



Königsteiner Woche

Wochenzeitung für Königstein im Taunus mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems

Herausgeberin: Annette Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85-0 • Fax 0 61 74 / 93 85-50 • Gegr. 1970 von R.+A. Pratsch



55. Jahrgang

Donnerstag, 18. Januar 2024

Nummer 3

Königstein sucht einen neuen Bürgermeister – Einladung zur Podiumsdiskussion am 22. Januar



Nadja Majchrzak



Beatrice Schenk-Motzko



Ascan Iredi



Kai Wachs

Königstein (as) – Königstein liegt zwar seit zwei Wochen unter einer Eisglocke, aber die Temperatur steigt trotzdem merklich. Bei den Kandidatinnen und Kandidaten für die Nachfolge von Bürgermeister Leonhard Helm und den sie unterstützenden Parteien und Gruppierungen sowieso, aber so langsam auch bei den am 28. Januar wahlberechtigten Königsteinern. Die zweimal pro Woche geöffneten Infostände der Kandidaten am Kapuzinerplatz und weitere Wahlkampfveranstaltungen werden immer stärker frequentiert, es werden Meinungen und Wünsche ausgetauscht – die Königsteinerinnen und Königsteiner wollen ihre Kandidaten kennenlernen und möchten vorher prüfen, wem sie das Vertrauen für die kommenden sechs Jahre schenken. Sechs Jahre, in denen in der Kurstadt vieles in die Hand genommen und wichtige Weichen für die weitere Zukunft gestellt werden müssen. Zumindest in diesem Punkt sind sich die vier Bewerber um den Chefessel im Rathaus absolut einig.

Genau das ist der Ansatzpunkt der Podiumsdiskussion der Königsteiner Woche: die Kandidaten und ihre Positionen zu den wichtigen Themen vorstellen und für die Wähler noch besser vergleichbar machen. Am Montag, 22. Januar, 19 Uhr, veranstaltet unser Verlagshaus wieder eine große Runde mit den vier Bewerbern Nadja Majchrzak (ALK), Beatrice Schenk-Motzko (CDU), Ascan Iredi (FDP) und Kai Wachs (unabhängig) – anders als vor sechs Jahren aber nicht im Haus der Begegnung, sondern im Bürgerhaus Falkenstein, dessen Abriss und Neubau ja Ende 2023 beschlossen worden ist und das so seine womöglich letzte große politische Bühne erlebt.

Letztes Aufeinandertreffen

Es ist mit Sicherheit nicht das erste Podium – so berichtete die Königsteiner Woche in der KW 49/2023 von der Vorstellungsrunde der nicht direkt mit einem Kandidaten vertretenen SPD –, aber es ist zu Beginn der letzten Woche, sechs Tage vor dem Urnengang, so-

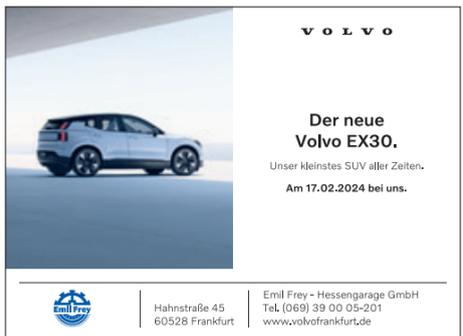
zusagen das letzte Aufeinandertreffen, der Showdown für alle vier Bewerber. Los geht es am Montag um 19 Uhr, Einlass ist ab 18.30 Uhr. Der Eintritt ist selbstverständlich frei, Getränke werden im Bürgerhaus angeboten. Mehr zu unserem Shuttleservice für die Stadtteile auf Seite 3.

Alle wichtigen Themen wie Innenstadtgestaltung, Verkehr, Finanzen, Tourismus & Veranstaltungen, Infrastruktur, Bürgernähe und explizit die Belange der Stadtteile werden an diesem Abend zur Sprache kommen. Moderiert wird die Podiumsdiskussion von Alexander Schramm, Redakteur der Königsteiner Woche, und Heike Stein, die viele Jahre als Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte bei der Stadt Kronberg tätig war. Die Königsteiner Woche lädt alle Interessierten herzlich zur Podiumsdiskussion ein und ermutigt bereits jetzt dazu, gerne eine aktive Rolle einzunehmen.

Fortsetzung auf Seite 3



www.metzgerei.de



NADJA MAJCHRZAK*
* [Maischak]

Ihre Bürgermeisterkandidatin für Königstein am 28. Januar!

Für ein lebens- und liebenswertes Königstein!

jetzt.

 buergermeisterin.com

 **ALK**
Aktionsgemeinschaft Lebenswertes Königstein

Wer mitsingen will, muss fein hören



Oft bemerken andere unseren Hörverlust eher als wir. Mit einer perfekt auf Ihr Hörprofil eingestellten Hörhilfe können Sie noch viele weitere Jahre dabei sein.

Willkommen zu Beratung & Gratis-Hörtest

HÖRSYSTEME

stoffers

Am Bahnhof 5, 65812 Bad Soden ☎ 06196 2 83 64
Hauptstraße 17, 61462 Königstein ☎ 06174 2 52 82
Langgasse 3, 65719 Hofheim ☎ 06192 8 07 79 00
www.hoerakustik-stoffers.de ✉ info@hoerakustik-stoffers.de

SCHNABEL
RENOVIER ZENTRUM



Gardinen
neues Meister-Team
eigene Näherin
12% Kennenlern-Rabatt

06195-6868 www.schnabel-kelkheim.de

 **WÄHLEN SIE BEATRICE SCHENK-MOTZKO**

Mit Kompetenz und Leidenschaft für Königstein.

 **CDU**

STADTNACHRICHTEN

Informationen & Aktuelles aus dem Rathaus

Fast 75.300 Übernachtungen: Positive Entwicklung der Gästezahlen in der Kurstadt



Die Burg bleibt ein Tourismusmagnet.

Foto: Stadt Königstein

Eine sehr positive Tendenz haben die Gästezahlen in Königstein. Wie die Daten zeigen, erreichen die Anzahl der privaten und kurbezogenen Übernachtungen und die Einnahmen aus Kurbeiträgen rund 90 Prozent der Zahlen aus dem Jahr 2019, also der Zeit vor der Corona-Pandemie. Tendenz steigend. Allein in den Königsteiner Kliniken, Hotels und bei den Privatvermietern gab es 2022 insgesamt 75.276 Übernachtungen von 14.707 Gästen. Vor Corona waren es sogar 92.442 Übernachtungen und 17.600 Gäste

kamen in die Kurstadt. Der Kurbeitragstarif in Königstein beläuft sich auf 1,50 Euro und die Stadt konnte 2022 so insgesamt 81.194,64 Euro einnehmen.

Die Kurbeitragslöhre ergeben sich aus den an die Betriebe ausgestellten Kurbeitragsbescheide und die pauschalen Kurbeitragslöhre der Kliniken KVB und der Migräneklinik. Die Kliniken haben bei den Gästezahlen die größten Anteile, aber auch die Hotels verbuchten über 10.500 Übernachtende. Immerhin 16 Ferienwohnungen und sechs Privatvermieter gibt es in Königstein, die ebenfalls Feriengäste aufnehmen. Christian Bandy von der Kur- und Stadtinformation, der die Vermieterinnen und Vermieter betreut, freut sich über die Entwicklung: „Es zeigt sich, dass wir uns von der Corona-Pandemie erholen und die Menschen gerne nach Königstein kommen. Als Feriengäste, Erholungssuchende oder für medizinische Behandlungen. Da sind wir hier gut aufgestellt, schließlich haben wir ja eine lange Kurtradition.“

Die Auswertung für das Jahr 2023 geht erst noch an das Hessische Ministerium für Finanzen, bevor die Zahlen veröffentlicht werden können.

RB12: Nächtliche Arbeiten und Sperrung auf der Bahnstrecke

Ab Montag, 29. Januar, bis zum 8. Februar wird auf der Bahnstrecke Königstein–Frankfurt-Höchst in der Nacht gearbeitet. Es wird ein Profilschnitt gemacht. Die Sperrung geht jeweils abends von 21.30 Uhr bis zum Folgetag um 4.15 Uhr. Tagsüber ist der normale Verkehr geplant. Am Wochenende wird nicht gearbeitet. Für die Lärmbelästigung, die zeitweise entstehen wird, bittet das Bahnunternehmen HLB vorab um Entschuldigung.



Keine Einfahrt, keine Abfahrt nach 21.30 Uhr: das gilt für gut zehn Tage. Foto: Archiv

Wahl-Auszählung live auf der Homepage und im Rathaus

Die Auszählung der Bürgermeisterwahl am 28. Januar 2024 können die Königsteinerinnen und Königsteiner am Wahlabend live auf der Homepage der Stadt Königstein verfolgen. Unter www.koenigstein.de werden die ausgezählten Ergebnisse, die aus den einzelnen Wahllokale gemeldet werden, veröffentlicht. Die Auszählung beginnt um 18 Uhr. Gleichzeitig kann die Veröffentlichung der Ergebnisse auch im Magistratssaal im Rathaus, Burgweg 5, auf einem großen Bildschirm miterlebt werden. Die Veranstaltung ist öffentlich.

Zum Ergebnis ist zu sagen, gewählt ist die Kandidatin oder der Kandidat, die oder der mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhält. Wird die erforderliche Mehrheit nicht erreicht, findet am 18. Februar 2024 eine Stichwahl unter den beiden Bewerberinnen oder Bewerbern mit den meisten Stimmen statt. Für den Fall der Stichwahl wird unverzüglich nach der Feststellung des Wahlergebnisses eine neue Wahlbekanntmachung veröffentlicht.

Hinweise zur Bürgermeisterwahl

Wie kommt man noch an einen Wahlschein und was ist im Krankheitsfall zu tun? Es gibt einige wichtige Hinweise zur kommenden Bürgermeister- und Landratswahl am 28. Januar 2024. Die Gemeinde ist in 11 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. Von 8 bis 18 Uhr werden die Wahllokale geöffnet. Für die allgemeinen Wahlbezirke wird ein Wählerverzeichnis erstellt, in das alle Wahlberechtigten eingetragen werden. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

Auf Antrag erhalten Wahlschein und Briefwahlunterlagen

- in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte,
- nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte,

a. wenn sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bis zum 7.1.2024 oder die Einspruchsfrist bis zum 12.1.2024 versäumt haben,

b. wenn das Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antrags- oder Einspruchsfrist entstanden ist,

c. wenn das Wahlrecht im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des

Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Stadt Königstein im Taunus gelangt ist.

Im Bürgerbüro der Stadt Königstein im Taunus können Wahlscheine und Briefwahlunterlagen mündlich oder schriftlich beantragt werden.

Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt. Ein telefonisch gestellter Antrag ist unzulässig.

Wahlscheine können von Wahlberechtigten beantragt werden, die

- in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, bis zum 26.1.2024, 13 Uhr, im Fall nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, noch bis zum Wahltag, 15 Uhr. Wahlberechtigten, die glaubhaft versichern, dass ihnen der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ebenfalls bis zum Wahltag, 15 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden,
- nicht in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, aber aus den oben unter a. bis c. genannten Gründen einen Wahlschein erhalten können, bis zum Wahltag um 15 Uhr.

Wege müssen geräumt werden



Der Betriebshof übernimmt den Winterdienst auf den Königsteiner Straßen. Für die Gehwege sind die Bürger verantwortlich. Foto: Stadt Königstein

Noch ist der Winter nicht vorbei, was auch der jüngste Schneefall gezeigt hat. Zur Sicherheit weist die Stadt Königstein nochmals auf die Räum- und Streupflichten hin. Für Straßen mit nur einem Gehweg gilt in diesem Jahr: Es räumt der Eigentümer des Grundstücks, welches am Gehweg liegt. Das sagt Paragraph 10 der Straßenreinigungssatzung für Jahre mit gerader Jahreszahl, also 2024. Der Schnee darf nicht auf die Fahrbahn geschippt werden.

Sonst räumt bitte jeder Anwohner vor seiner eigenen Tür. Für jedes Hausgrundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn und zum Grundstückseingang in einer Breite von mindestens 1,25

Metern zu räumen. Festgetretener oder auftauender Schnee ist ebenfalls, soweit erforderlich, aufzuhacken und abzulagern.

Es wird oft nach dem richtigen Streumaterial gefragt. Gestreut wird am besten mit Sand, Splitt oder anderen abstumpfenden Materialien. Salz und Chemikalien dürfen nur in geringen Mengen verwendet werden, keinesfalls im Wurzelbereich von Bäumen und Sträuchern. Die Verpflichtungen gelten für die Zeit von 7 bis 20 Uhr. Sie sind bei Schneefall jeweils unverzüglich durchzuführen. Nachlesen kann man die Bestimmungen in der Straßenreinigungssatzung auf der Königsteiner Homepage.

Königsteiner Winterwanderung



Blick vom Großen Feldberg zum Altkönig

Foto: Bandy

Am kommenden Sonntag, 21. Januar, lädt Naturparkführer Wolfgang Baumann zu einer ausgiebigen Rundwanderung in die Höhen des vorderen Taunus. Im Mittelpunkt stehen der winterliche Forst und seine Vegetation. Unterwegs in der vielleicht noch mit Schnee bedeckten oder gar eisig gefrorenen Natur, werden stimmungsvolle An- und Aussichten zu betrachten und erleben sein.

Wie stellt sich der Lebensraum Wald, seine Bäume, Pflanzen und Tiere auf den Winter ein? Und wie durchlebt er diesen? Diesen

Fragen geht Wolfgang Baumann auf dem etwa 3,5 bis 4-stündigen Ausflug gerne nach. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Waldparkplatz Fuchstanzweg, ganz am Ende der Feldbergstraße.

Die Teilnahme kostet 5 Euro, mit der Königsteiner Kur- oder Gästekarte: 2,50 Euro. Kinder mitlaufender Eltern sind bis zum 18. Geburtstag frei. Veranstalterin ist die Kur- und Stadtinformation der Stadt Königstein im Taunus. Um Anmeldung wird gebeten: Tel. 06174 202 251 oder info@koenigstein.de



Podiumsdiskussion der Königsteiner Woche

Fortsetzung von Seite 1

Im zweiten Teil der Diskussionsrunde wird ausreichend Zeit für Fragen, Anregungen und Wünsche an die vier Kandidaten sein. Wir wollen Sie als Wählerinnen und Wähler mitnehmen und auch Ihren Themen ein Forum bieten!

Die Ausgangslage

Auf den ersten Blick könnte man meinen, dass das Bewerberfeld stark jenem von vor sechs Jahren gleicht. Der 56-jährige Ascan Iredi und die zwei Jahre jüngere Nadja Majchrzak, beide seit vielen Jahren Stadtverordnete und Führungskräfte in ihren Fraktionen, kandidieren erneut. Mit Kai Wachs (59), der als Inhaber eines Sprachinstituts ausländische Führungskräfte trainiert, ist erneut ein komplett unabhängiger Kandidat am Start (damals war es Winfried Gann), und natürlich ist auch die CDU wieder stark im Rennen um das Rathaus vertreten. War es damals der von den Christdemokraten unterstützte unabhängige Bürgermeister Leonhard Helm, so ist es diesmal Beatrice Schenk-Motzko, Beamtin in der Hessischen Staatskanzlei in Wiesbaden und mit 37 Jahren die jüngste Kandidatin, die für einen Generationswechsel im Rathaus sorgen möchte – immerhin ist sie 22 Jahre jünger als Amtsinhaber Helm, der nicht mehr kandidiert und dessen Amtszeit folglich nach 18 Jahren im Mai 2024 enden wird.

Und doch ist bei dieser Wahl alles anders als vor sechs Jahren: Denn es wird auf jeden Fall ein neues Stadtobertop geben, das bedeutet für Königstein, unabhängig von der Parteizugehörigkeit des neuen Rathauschefs, eine Zäsur und eine Neuausrichtung. Kontinuität steht diesmal nicht zur Wahl, was die Spannung weiter steigen lässt.

Apropos spannende Wahlausgänge: Bei der Direktwahl am 28. Januar 2018 hatte der Amtsinhaber Helm 32,4 Prozent der Stimmen geholt, Nadja Majchrzak kam auf 29,5 %, Ascan Iredi auf 20,7 % und Winfried Gann auf beachtliche 17,5 %. Ähnlich knapp war es bei der Stichwahl, die Helm mit 52,4 zu 47,6 % der Stimmen - einem Vorsprung von knapp 300 Stimmen - gegen Majchrzak für sich entschied. Bei beiden Wahlgängen bewegte sich

die Wahlbeteiligung um die 50 Prozent – an dieser Stelle ist in diesem Jahr noch einiges an Luft nach oben.

Stichwahl wahrscheinlich

Dass es in diesem Jahr ein Kandidat auf Anhieb auf eine absolute Mehrheit bringen wird, gilt als ausgeschlossen, selbst 40 % wären schon eine Überraschung. Vielmehr wird ein noch knapperes Rennen um die beiden Spitzenplätze erwartet, die zur Teilnahme an der Stichwahl drei Wochen später berechtigen. Würden es die beiden Kandidatinnen schaffen – immerhin vertreten sie die beiden mit Abstand stärksten Fraktionen im Stadtparlament –, wäre zumindest schon einmal klar, dass Königstein erstmals eine Bürgermeisterin bekommen wird.

Shuttleservice der KöWo

Wir wollen möglichst allen interessierten Königsteinern eine Teilnahme an unserer Diskussionsrunde mit den Bürgermeisterkandidaten ermöglichen. Für Bürger in den Ortsteilen Mammolshain und Schneidhain, die aufgrund des begrenzten ÖPNV-Angebots keinerlei Möglichkeit haben, am Abend nach Falkenstein zu kommen, bieten wir Transportservice an. Wir fahren am Montag, 22. Januar, zwischen 17.45 und 18.15 Uhr mit Shuttle-Fahrzeugen den Kranichplatz in Mammolshain (Ecke Am Mönchswald/Am Steinbruch) und den Platz an der Linde in Schneidhain (Wiesbadener Straße) an. Genauere Angaben bei der Anmeldung.

Die Anmeldung ist ausschließlich am Freitag, 19. Januar, zwischen 9 und 16 Uhr telefonisch bei der Königsteiner Woche möglich. Da das Platzangebot begrenzt ist und eine Beförderung nicht garantiert werden kann, empfehlen wir eine möglichst frühe Anmeldung unter Telefon 06174 9385-27.

Der Fahrdienst ist in erster Linie an ältere, wenig mobile Menschen gerichtet. Die Mitnahme von Rollstühlen und Rollatoren ist aber leider nicht möglich.

**Kommen Sie mit dem
Bürgermeisterkandidaten
ASCAN IREDI ins Gespräch:**

**Dienstag, 23. Januar 2024
ab 19:00 Uhr | Ratsstuben
Königstein**

**Mittwoch, 24. Januar 2024
ab 19:00 Uhr | Zum Burgblick
Falkenstein**

TISCHGESPRÄCH
WWW.ZEITFÜRERGERBNISSSE.DE



Neujahrsempfang des Partnerschaftskomitees

Falkenstein (kw) –Es ist eine schöne Tradition: Am Sonntag, 21. Januar, findet um 16.30 Uhr im kleinen Saal des Bürgerhauses Falkenstein der Neujahrsempfang des Partnerschaftskomitees Falkenstein-Le Méle statt. Er steht in Verbindung mit dem Deutsch-Französischen Tag, der an die Unterzeichnung des Elysée-Vertrages zwischen dem französischen Staatspräsidenten Charles de Gaulle und dem deutschen Bundeskanzler Konrad Adenauer am 22. Januar 1963 erinnert. Das Komitee freut sich, die Gäste mit einem feinen Gläschen elsässischen Crémants begrüßen zu können. Außerdem wird Hermann Groß aus seinem äußerst reichen Wissensschatz berichten und neue Erkenntnisse über die Historie der Franzosen in Königstein und Falkenstein präsentieren. Mitglieder und Freunde des Partnerschaftskomitees sind ebenso herzlich eingeladen, wie Gäste, die sich für die langjährige Partnerschaft mit Le Méle, die Teilnahme an einem Französischkurs oder die Mitarbeit in der erfolgreichen Kooperation interessieren.

Aber die beiden Herren haben sicher viele gute Argumente (nicht nur bei der Podiumsdiskussion) gesammelt, um den Damen nicht kampflos den Vortritt zu lassen. Interessant zu sehen sein wird auch noch, ob kurzfristig oder wie vor sechs Jahren vor der Stichwahl Wahlempfehlungen der unterlegenen bzw. der nicht vertretenen Parteien ausgesprochen werden.

Landratswahl mit klarem Favoriten

Was nicht ganz vergessen werden sollte: Die Königsteiner Bürger werden am 28. Januar noch ein zweites Kreuzchen machen dürfen, und zwar auf dem Wahlzettel für die Landratswahl im Hochtaunuskreis. Hier sind drei Kandidaten am Start, aber es würde doch sehr verwundern, wenn Sabine Schwarz-Odewald (Grüne) oder Frank Bücken (AFD) einen sicheren Wahlsieg des amtierenden Landrats Ulrich Krebs (CDU) verhindern könnten. Viel interessanter wird es mit Sicherheit in Königstein, voraussichtlich bis zur Stichwahl am 18. Februar – und zunächst auf dem Podium der KöWo am nächsten Montag!

BESTE WAHL FÜR KÖNIGSTEIN

Sie ist die Kandidatin mit Verwaltungskompetenz, dem notwendigen Gestaltungswillen und einem großen Netzwerk über Königstein hinaus

WIR UNTERSTÜTZEN

BEATRICE SCHENK-MOTZKO

Heinz Alter
Prof. Dr. Dr. Winfried Banzer
Frank Behlke
Thomas Boller
Ulrich Boller
Ralf von Cleef
Helen Dawson
Stephan Dützmänn
Christa Fassl-Steimle
Uwe Feller
Thomas Fischer
Dr. Christa Fricke
Winfried Gann
Daniel Georgi
Fernanda Georgi
Julia Hahl
Birgit Halberstadt
Heinz-Gerhard Halberstadt
Hans-Dieter Hartwich

Alexander Hees
Ellen Hees
Emil Hees
Larsjan van der Heijden
Annette Hogh
Magnus Hogh
Dr. Matthias Hogh
Andreas Holzwarth-Rochford
Bedia Karabulut
Franziska Kauzner
Thomas Kempe
Ute Kempe
Florian Kluge
Stephanie Kluge
Walter Krimmel
Annika Kroneberg
Anja Lingner
Franz Lingner
Lilo Majer-Leonhard



Afina Matthias
Hans-Jürgen Metz
Katja Metz
Dr. Andreas Meyer
Norbert Meyer
Hana Motzko
Jannik Motzko
Dr. Waldemar Motzko
Martin Orlopp
Celestyna Orzechowska
Angelika Orzechowsky
Dr. Michael Pfeil
Jörg Pöschl
Marion Rieck-Dawson
Jenny Rochford
Annette Schaar
Christoph Schaar
Walter F. Schäfer
Leo Schmitt

Stefan Seidel
Marie-Charlotte Siepenkort
Dr. Reinhold Siepenkort
Tim Staab
Simon Ulrich Stadler
Jürgen C.F. Steimle
Antonius Thiemeyer
Elfriede Thiemeyer
Annelie Töllner
Dr. Helmut Rudolf Töllner
Christian Trabert
Thomas Villmer
Matthias Wagner
Prof. Dr. Andreas Walter
Kerstin Walter
Daniela Wirtnik
Jörg Ziegler

Großes Stelldichein und französische Gaumenfreuden beim Empfang des Förderkreises der Städtepartnerschaft



Grüßworte beim Neujahrsempfang überbrachte auch Burgfräulein Angelika I. In der Mitte der Vorsitzende des Vereins Wolfgang Riedel, rechts Junker Daniel, links Junker August. Foto: Förderkreis der Städtepartnerschaft

Königstein (kw) – Fast 130 Mitglieder und Freunde des Förderkreises der Städtepartnerschaft e.V. Königstein waren am vergangenen Sonntag der Einladung zum Neujahrsempfang in das Foyer des Haus der Begegnung in Königstein gefolgt, um mit Vorstand und Komitee mit einem Glas „Crémant“ auf das neue Jahr anzustoßen. Wie in den vergangenen Jahren auch wurde der Empfang von Schülerinnen und Schülern der Musikschule Königstein musikalisch begleitet. Virtuoso eröffnete das Geschwisterpaar Sophia und Thomas Wingenfeld (Cello und Geige) mit dem Menuett Nr. 2 von J. S. Bach die Veranstaltung und beeindruckte die Anwesenden mit ihrem Können. Später konnten die Besucher Marcus Günther an der Gitarre mit der A-Moll Suite von Anton Johann Logy hören. Miriam Ullitzka spielte mit ihrer Lehrerin Jelka Stipnieks auf der Geige das Petit Duo von F. Mazas Op-38 und die Zuhörer konnten die Freude an dem gemeinsamen Musizieren erleben. Zum Schluss begleiteten die Geigen die gemeinsam esungene Europahymne. Die Leiterin der Musikschule Königstein, Dr. Karla Pfüzenreuter, war ebenfalls anwesend.

Bürgermeister Leonhard Helm, Vertreter der städtischen Gremien, viele Königsteiner Vereine, zwei Kandidatinnen und ein Kandidat für die kommende Bürgermeisterwahl nutzten die Gelegenheit, sich in „französischer“ Atmosphäre auf das neue Jahr einzustimmen. An vom Dekorteam des Vereins (Dagmar Reuter, Lena Abbt, Gudrun Alter und Martina Riedel) winterlich dekorierten Tischen kam es bei einem Glas „Crémant de Loire“ zu angeregten Gesprächen über die Arbeit des Förderkreises. Köstlichkeiten und „Amuse Gueule“, liebevoll vorbereitet von vielen Mitgliedern des Vereins, bildeten ein großes und vielfältiges Buffet. Eva Seyfried hatte wie seit elf Jahren auch das Jahr 2024 in kleinen leckeren Häppchen optisch und kulinarisch gestaltet. Anwesend waren unter anderen auch der Ehrenpräsident des Vereins Dr. Reinhard

Siepenkort, Lavendelkönigin Lisa III., Burgfräulein Angelika I. mit ihren Junkern Daniel und August, die Historische Festungsgarde Königstein, Mitglieder des Präsidiums des Königsteiner Burgvereins, an der Spitze die Präsidentin Birgit Becker, das Partnerschaftskomitee Falkenstein-Le Mêle mit Gerhard Hablitzel, der Städtepartnerschaftsverein Korntal-Königstein mit Celestyna Orzechowska, Vertreter des „Freundeskreis der Städte Königsteins“, Christoph Scharf, der Vorsitzende der neuen Städtepartnerschaft mit Faringdon, Almuth Boller, die Vorsitzende der Kulturgesellschaft Königstein, der „Wanderführer“ des Förderkreises, Heinz Alter, sowie eine der beiden Französischlehrerinnen des Vereins, Chantal Irmen.

Wolfgang Riedel kündigt Abschied an

Der Vorsitzende, Wolfgang Riedel, ließ in seiner Ansprache nochmals das „Highlight“ des Jahres 2023, die 50-Jahr-Feier in Le Cannet, mit ihren vielfältigen Ereignissen Revue passieren. 110 Königsteiner waren zu diesem Jubiläum nach Le Cannet gereist und erlebten unvergessliche Feier-Tage an der Côte d'Azur. Er bedankte sich bei seinen „Mitreitern“ in Vorstand und Komitee für die hervorragende Zusammenarbeit, aber auch bei allen, die zum Gelingen dieses Neujahrsempfangs beigetragen haben. Er werde „mit einem lachenden, aber auch mit einem weinenden Auge im März bei der Jahreshauptversammlung sein Amt in jüngere Hände legen“, betonte er, aber er sei gutes Mutes, dass der neue Vorstand den Verein weiterhin auf gutem Weg führen wird. In einer emotionalen Ansprache, in der er vor allem auch die Jugend aufrief, sich für Europa und die Demokratie zu engagieren, führte Riedel aus: „Wir dürfen uns nicht auf der Oase, in der wir leben, ausruhen. Engagiert euch weiter für die deutsch-französische Freundschaft, für die Demokratie und für Europa! Mit dem Interesse an der Kultur des Nachbarn, der gelebten Toleranz und dem bei-

derseitigen Verständnis ist diese Freundschaft Vorbild für ein weltoffenes Denken, das angesichts der vielfältigen Herausforderungen unserer Tage der einzige Weg in eine gemeinsame Zukunft ist. Und vor allem: Steckt andere Jugendliche mit eurem Elan an! Es geht um unser aller Zukunft. Ihre Gestaltung liegt besonders in euren Händen“, rief er den Anwesenden zu. Beunruhigt zeigte sich Riedel über den zunehmenden Populismus in Europa.

„Wir dürfen uns von diesen Nationalisten und Populisten, diesen Verächtern von Demokratie und Vielfalt, diesen Rassisten und Wutbürgern nicht die Themen und unsere Agenda diktieren lassen. Wir müssen dagegenhalten, die sind die Minderheit, aber wir die Mehrheit“, zitierte er aus einer Rede des früheren Europa-Staatsminister Michael Roth. Bürgermeister Leonhard Helm dankte in seiner eindrucksvollen Rede dem Verein für das große Engagement in Sachen Städtepartnerschaft und Völkerverständigung. Er selbst war als Bürgermeister 18 Jahre gerne der Begleiter dieser Städtefreundschaft und habe in dieser Zeit viele Freundschaften mit seinen französischen Kolleginnen und Kollegen geschlossen. Auch er betonte die Wichtigkeit des Einstehtens für Europa und hob hervor, dass die Europawahl im Mai wegweisend für die Zukunft Europas sei.

Burgfräulein Angelika I., die in ihrer fast dreijährigen Regentschaft alle vier Partnerstädte besucht hat, betonte in ihrem Grußwort die enge Verbindung zu Europa und drückte ihren Dank für den warmherzigen Empfang zur 50-Jahr-Feier der Städtepartnerschaft im Juni 2023 in Le Cannet aus. Mit der gemeinsam gesungenen Europahymne ging der offizielle Teil dieses Empfangs zu Ende und das Buffet wurde eröffnet. Lange noch saßen die Freunde der Städtepartnerschaft und Europas zusammen und ließen diesen Neujahrsempfang 2024 gemütlich ausklingen.

Die Programmpunkte für das Jahr 2024 gib es auf der Internetseite unter www.le-cannet.de.



Foto: Martin Keutner

Tipps und Infos aus der Kur- und Stadtinformation Königstein

Do 18.01. | 19.30 Uhr | Villa Borgnis – Kurhaus im Park, Hauptstraße 21c
Tanz im Kurhaus
Beschwingte Tanzmusik aus ausgewählten und beliebten Klassikern mit Heinz Eichhorn. Der Eintritt ist frei!

Fr 19.01. | 8.00 Uhr – 14.00 Uhr | Kapuzinerplatz Stadtmitte
Königsteiner Wochenmarkt
Großes Angebot an frischen regionalen Produkten. Die Marktbesucher freuen sich auf Ihren Besuch. Infos: www.wochenmarkt-koenigstein.de.

Fr 19.01. | 16.00 Uhr | Treffpunkt: Kur- und Stadtinformation, Hauptstr. 13a
Kurz & knackig! Eine kleine Heilklima-Wanderung
Rundwanderung auf einen der Burghaine, ca. 90 Minuten, erfrischend, reizvoll, kurzweilig. Teilnahme kostenlos, Teilnehmerzahl begrenzt, Anmeldung erbeten: (0 61 74) 202 251 oder info@koenigstein.de.

Fr 19.01. | 19.00 Uhr | Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Str. 3
Podiumsdiskussion zur Bürgermeisterwahl
In Königstein soll sich am 28.01.2024 entscheiden, wer künftig die Geschichte im Rathaus der Kurstadt lenkt. Wie sie die Innenstadt gestalten, die über 100 Millionen Euro schweren Investitionen finanzieren oder auch die allgegenwärtigen Verkehrsprobleme lösen wollen – auf diese und noch einige andere Fragen werden die vier zur Wahl stehenden Kandidaten auf dem TZ Podium Ihre Antworten geben. Diskutieren Sie mit dem Podium in einer offenen Frageunde. Auf dem Podium: Nadja Majchrzak (ALK) Beatrice Schenk-Motzko (CDU) | Ascan Iredi (FDP) | Kai Wachs (unabhängig). Moderation: Stefan Jung, Taunus Zeitung.

So 21.01. | 10.00 Uhr | Treffpunkt: Waldparkplatz Fuchstanzweg/Feldbergstr.
Königsteiner Winterwanderung
Geführte Wanderung durch den winterlichen Forst hinauf zum Altkönig mit Naturparkführer Wolfgang Baumann. Rundwanderung, ca. 3,5 bis 4 Std., belebend, reizvoll, kurzweilig, informativ, beeindruckend, tolle Aussichten. Teilnahme 5 Euro, (mit Kurkarte 2,50 Euro), Teilnehmerzahl begrenzt. Anmeldung erbeten: (0 61 74) 202 251 oder info@koenigstein.de.

So 21.01. | 17.00 Uhr | Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Straße 3
Klavierabend mit Leon Wenzel
Der aufstrebende klassische Pianist Leon Wenzel hat schon vor einigen Jahren mit seinem sensiblen und feinnervigen Klavierspiel beeindruckt. Das Programm des jungen Künstlers, der z.Zt. in Brüssel studiert, umfasst Werke von Liszt, Chopin und Alban Berg. Kartenvorverkauf: Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13 a, 61462 Königstein im Taunus.

Di 23.01. | 16.00 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Straße 6
Vorlesestunde in der Stadtbibliothek
Alle Kinder ab 3 Jahren sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei

Mi 24.01. | 10.42 Uhr | Treffpunkt & Abfahrt: Bushaltestellen Stadtmitte (Bus 60)
Mittwochswanderung mit dem Taunusklub Königstein
Dorfweil – Talmühle – Neu-Anspach mit Einkehr in der „Talmühle“. Wanderführung: Wolfgang Gruner (0 69) 78 80 28 48.

Mi 24.01. | 11.10 Uhr | Treffpunkt & Abfahrt: Bushaltestelle Stadtmitte (Bus 803)
Mittwochswanderung mit dem Taunusklub Königstein
Kurzwanderung über Altenhainer Tal nach Bad Soden, Einkehr in „Gustav's Brasserie“. Wanderführung: Christel Ernst (0 61 74) 38 68.

Unsere Freizeit-Tipps:

Kurbad Königstein
Montag 16.00 bis 22.00 Uhr
Dienstag bis Sonntag 9.00 bis 22.00 Uhr (*Sauna öffnet um 10.00 Uhr)
Mehr Infos unter www.kurbad-koenigstein.de

Burgruine Königstein
Samstag & Sonntag von 10.00 bis 17.00 Uhr

Wandern in und um Königstein im Taunus
Am besten wandern lässt es sich, wo die Luft besonders rein, die klimatischen Verhältnisse besonders günstig und die geologischen Gegebenheiten besonders ansprechend sind... im Heilklima-Park! Tipps für schöne Wanderungen gibt es auf www.koenigstein-erleben.de unter der Rubrik Kur & Tourismus/Wandertipps.

Heimatliebe Königstein - Outdoor-Game für die ganze Familie
Rund um unsere schöne Stadt sind Geocaching-Behälter zum Suchen, Finden und Rätseln versteckt.
Mehr Infos unter www.koenigstein-erleben.de/Freizeit.

Ticketvorverkauf für das System „RESERVIX“

19.01.2024 KCK - Meedscher Sitzung! (Kurfürstl. Schloss, Mainz)
26.01.2024 Kostümsitzung - Erbenheimer Brummer (Wiesbaden)
23.02.2024 Saitenspiele (Casalsforum, Kronberg)
29.02.2024 Schabernack im Doppelpack (ShowSpielhaus, Hofheim)

KuSl-Öffnungszeiten*

Montag, Dienstag & Donnerstag	9.00 bis 15.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 18.00 Uhr
Samstag	10.00 bis 15.00 Uhr
Mittwoch & Sonntag	geschlossen!

Anschrift und Kontakt

Hauptstraße 13 a, 61462 Königstein im Taunus
Telefon: (0 61 74) 202 251
E-Mail: info@koenigstein.de
www.koenigstein-erleben.de • www.koenigstein.de

Ärzte-

Dienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

für Königstein, Kronberg, Bad Soden, Eschborn und Glashütten
www.bereitschaftsdienst-hessen.de

Kasse u. Privat
Tel.: 116 117

Mo., Di. + Do. 19.00 – 00.00 Uhr;
Mi. + Fr.: 14.00 – 00.00 Uhr
Sa., So. + feiertags: 08.00 – 00.00 Uhr
65812 Bad Soden (Krankenhaus),
Kronberger Straße 36

Augenärzte: Auskunft durch die zentrale Leitstelle d. Hochtaunuskreises, Tel. 06172 / 19222.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst: 01805 / 60 70 11

Caritas Pflege und Betreuung · Tel. 06172 59760-170

– Ambulante Pflege

– Hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen

– Mobile Dienste – Fahr- und Begleitdienste für Menschen mit Pflegebedarf – Atempause – Angebote zur Alltags- und Demenzbegleitung

Polizei-Notruf: Tel. 110

Feuerwehr und Unfall-Rettungsdienst: Tel. 112

Krankentransporte: Tel. 06172 / 19222

Hospiz Arche Noah: 06082 / 92 48 0 (stationär)

+ ambulanter Hospizdienst: 0160 / 2444770

Seelsorger: Diakon Herbert Gerlowski

Tierärztlicher Notdienst:

Anicura Eschborn

Schwalbacher Straße 54, 65760 Eschborn

Tel. 06196 / 484801

Apotheken-

Dienst

Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

Do., 18.01. **Apotheke im Ärztehaus**

Schubertstr. 32, Neu-Anspach,
Telefon: 06081/8830

Fr., 19.01. **St. Barbara Apotheke**

Hauptstr. 50, Sulzbach (Taunus),
Telefon: 06196/71891

Sa., 20.01. **Marien Apotheke Dr. Kleinert,**

Hauptstraße 11-13, Königstein,
Telefon: 06174/21597

So., 21.01. **Apotheke im Emstal,**

Schwalbacher Str. 20, Waldems,
Telefon: 06126/51615

Mo., 22.01. **St. Barbara Apotheke,**

Hauptstr. 50, Sulzbach (Taunus),
Telefon: 06196/71891

Di., 23.01. **Lorsbacher Apotheke,**

Hofheimer Str. 5, Hofheim a. Ts.,
Telefon: 06192/26326

Mi., 24.01 **Bären Apotheke,**

Königsteiner Str.12, Frankfurt a. M.,
Telefon: 069/313419

Impressum

Herausgeber: Annette Bommersheim

Geschäftsleitung: Alexander Bommersheim

Anzeigenleitung: Alexander Bommersheim
Tel. 06174 9385-0
kw@hochtaunus.de

Geschäftsstelle: Theresenstraße 2
61462 Königstein

Redaktion: Alexander Schramm
redaktion-kw@hochtaunus.de

Telefax: 06174 / 9385 60 u. 9385 50

Auflage: 12.450 verteilte Exemplare für Königstein mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems.

Preisliste: z. Zt. gültig Preisliste Nr. 38 vom 1. Januar 2020

Druck: ORD GmbH Alsfeld

Internet: www.taunus-nachrichten.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Strahlende Gesichter und hohe Spenden als Lohn für die Sternsinger



Von St. Marien aus wurden die Sternsinger an viele zentrale Plätze und in wichtige Einrichtungen Königsteins ausgesendet. Foto: privat

Königstein (kw) – Sternsinger haben am vergangenen Samstag an vielen Orten und in wichtigen sozialen Einrichtungen Königsteins für strahlende Gesichter und offene Herzen gesorgt. Die Sternsinger-Lieder wurden am Samstagvormittag mit den Kindern einstudiert, und nachdem sie sich in königliche Gewänder eingekleidet hatten, wurden die zwölf Sternsinger von Gemeindefereferentin Divya Heil in St. Marien gesegnet und ausgesendet. Die erste Station war der Kapuzinerplatz, danach das St. Josef-Krankenhaus, Ursulinenkloster, Kursana Villa und als letzte Station Haus Raphael. Auch unterwegs gab es spontane Gesänge für interessierte Zuhörer. Die Sternsinger wurden an jedem Ort freundlich empfangen und blickten überall, wo sie von Blockflöten begleitet sangen und den Segen gaben, in strahlende Gesichter. Das war der schönste Lohn für den Einsatz der Kinder, die den ganzen Tag trotz einset-

zendem Schneefalls gut gelaunt unterwegs waren, und so konnte eine große Summe an Spenden gesammelt werden. An jeder Station wurde auch erklärt, wofür die Spenden bestimmt sind: Unter dem diesjährigen Leitwort „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“ wurde für die Kinder in der Beispielregion Amazonien gesammelt. Die bundesweite Aktion der katholischen Kirche soll Kinder in der Beispielregion Amazonien dabei unterstützen, die vom Klimawandel bedrohte Umwelt und Kultur zu schützen, bestmöglich damit zu leben und verdeutlichen, dass Mensch und Natur am Amazonas und überall auf der Welt eine Einheit bilden. Das global agierende Kinderhilfswerk „Die Sternsinger“ ist die weltweit größte Solidaritätsbewegung von Kindern für Kinder. Segensaufkleber und Flyer der Spendenaktion liegen in den nächsten Tagen noch in St. Marien aus.



JETZT LEASEN. BESUCHEN SIE UNS ZUM JAHRESSTART AM 20. JANUAR 2024.

Lassen Sie sich begeistern von einer sportlichen Business-Limousine mit optimalem Fahrkomfort und einem neuen automatisierten Fahrerlebnis. Leasen Sie jetzt den neuen BMW 5er und entdecken Sie schon heute die Fahrfreude der Zukunft.

BMW 520d Limousine: Automatic Getriebe mit Schaltwippen, 19" M LM-Radsatz, M Carbonschwarz met., Parking Assistant, Ablage für Wireless Charging, **M Sportpaket** (M Sportfahrwerk, M Lederlenkrad, M Hochglanz Shadow Line, M Dachhimmel anthrazit, M Sport Exterieurumfänge, M Sport Interieurumfänge), **Travel Paket** (Automatische Heckklappenbetätigung, Komfortzugang, Travel & Comfort System u.v.m.)

Leasingbeispiel für Businesskunden der BMW Bank GmbH: BMW 520d Limousine			
Fahrzeuggestenpreis (UPE):	59.033,61 EUR	36 monatliche Leasingraten à:	446,41 EUR
Leasingsonderzahlung:	0,00 EUR	Zuzüglich monatliche Rate	
Laufleistung p.a.:	10.000 km	Wartung und Reparatur*:	13,58 EUR
Laufzeit:	36 Monate	Gesamtpreis:	16.559,64 EUR

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts: - (NEFZ); außerorts: - (NEFZ); kombiniert: - (NEFZ); 5,2 (WLTP); CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: - (NEFZ); 136 (WLTP); Effizienzklasse (NEFZ): - ; Leistung: 145 kW (197 PS); Hubraum: 1.995 cm³; Kraftstoff: Diesel. Offizielle Angaben zu Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emissionen wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt und entsprechen der VO (EU) 715/2007 in der jeweils geltenden Fassung. Für seit 01.01.2021 neu typgeprüfte Fahrzeuge existieren die offiziellen Angaben nur noch nach WLTP. Zudem entfallen laut EU-Verordnung 2022/195 ab 01.01.2023 in den EG-Übereinstimmungsbescheinigungen die NEFZ-Werte. Weitere Informationen zu den Messverfahren WLTP und NEFZ finden Sie unter www.bmw.de/wltp

Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München. Bonität vorausgesetzt. Stand 01/2024. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen. Angebot für gewerbliche Nutzung. Voraussetzung ist eine gültige BMW Businesskundenvereinbarung. Alle Preise exkl. MwSt. Aktionsgültigkeit bis zum 31.03.2024. Kosten für Überführung und Zulassung sind nicht enthalten. Weitere Details entnehmen Sie bitte den Einzelleasingangeboten. Beispielhafte Abbildungen und Ausstattungen. Änderungen vorbehalten. Das Fahrzeug kann ausschließlich von Personen/Unternehmen geleast werden, welche bereits im Besitz eines BMW-Modells sind. Eine Inzahlungnahme ist nicht erforderlich.

*Optionale weitere Leasingvertragsleistung. Alle erforderlichen Inspektionsarbeiten gemäß Herstellervorgaben. Verschleißreparaturen, die bei sach- und vertragsgemäßer Fahrzeugnutzung erforderlich werden. Übernahme der Kosten für die Hauptuntersuchung inkl. Abgasuntersuchung. Einzelheiten ergeben sich aus dem Leasingantrag.



Ein Unternehmen der WELLERGRUPPE.

B&K GmbH
Frankfurter Str. 40-42 · 61476 Kronberg
Tel 06173. 99 61-0 · E-Mail kronberg@bundk.de
bundk.de

Das wichtigste Zubehör ist kostenlos.
Jetzt die **My BMW App** herunterladen.



jetzt.

Wir unterstützen die Kandidatur von Nadja Majchrzak als Bürgermeisterin von Königstein

NADJA MAJCHRZAK*

* [Majschak]

Susanne Althans-Edmaier
Prof. Dr. Katja Andersen
Mejgan Asisi-Merx
Ralph Bartels
Amelie Basche
Bernd Basche
Elke Basche
Charles Bavoux
Luise Bavoux
Dr. Heinz Behret
Ingrid Behret
Bernhard Bender
Martina Bender
Hans-Jürgen Berthold
Prof. Dr. Rainer Bernnat
Suzan Bernnat
Heide Bickel
Ari Bizimis
Claudia Bizimis
Khadijeh Bordam
Dr. Sonja Breustedt
Hanne Brill
Dr. Manfred Brill
Annette Busch
Sabine Büscher
Detlef Chill
Juliane Chudzinski
Andreas Colloseus
Angelika Colloseus

Gerda Colloseus
Manfred Colloseus
Norbert Colloseus
Holger Dahl
Sandra Dahl
Hiltrud Dorn
Michael Dorn
Carl Edmaier
Siba Enayat
Hajo Endriß
Sabine Färber
Silja Faust
Susanne Feistel
Sabine Fischer
Hans Flugel
Ludwig Föhre
Claudia Freitag
Rayisa Frühschütz
Alois Gabriel
Susanne Gabriel-Parpan
Thomas Galle
Amanda Gänslar
Philipp Gänslar
Kirsten Gasse
Ulrich Gasse
Petra Geis
Antje Gerber
Thomas Gerber
Robert Glässer

Sabine Gniza
Sven Gniza
Thomas Goepel
Karin Grimm
Rüdiger Grölz
Andrea Gross-Bizimis
Silvia Gutbier
Gaby Haag
Dr. Achim Hammerschmitt
Runa Hammerschmitt
Henrietta Hammerschmitt
Josephine Hammerschmitt
Bernd Hartmann
E. Hartmann
Gerhard Haug
Dr. Peter Haug
Indra Heisler
Dietmar Hemmerle
Cornelia Herzinger
Dr. Michael Hesse
Flynn Heußler
Joachim Hewel
Eugen Hisgen
Michael Höfel
Regina Höfel
Claudia Hofmann
Stefanie Hollerbaum
Christian Hollerbaum
Nicole Höltermann

Hubertus Hoyt
Francesca Iannace
Rita Jelitto
Andrea Jung
Klaus Jung
Andrée Khayat-Majchrzak
Jonas Kilb
Stefan Kilb
Markus Klein
Aliena Klink
Beate Klink-Gregori
Roland Klink
Barbara Kollmann
Regina Krachowitz
Gabriele Krause-Hisgen
Andrea Lücke
Franz Lücke
Michael Majchrzak
Leon Majchrzak
Luis Majchrzak
Berthold Malter
Armine Mania
Dr. Hans-Georg Mark
Damir Matakovic
Aurelia Mauerwerk
Mark Mauerwerk
Sabine Mauerwerk
Alberto Mautner
Karin Mautner

Daryan Merx
Thomas Merx
Manfred Minnert
Betül Mula
Kartal Mula
Oktay Mula
Tufan Mula
Sabine Müller-Haude
Peter Müller-Haude
Stefan Nix
Cornelia Ostermann
Günther Ostermann
Georgina Panagiotides
Katja Panagiotides
Nikos Panagiotides
Theo Parpan
Claudia Piel
Cornelia Pollinger
Manfred Pollinger
Lea Prasler
Thorsten Prüß
Dr. Anita Püttmann
Alexander Raab
Betül Rackow
Henning Rackow
Dr. Katrin Reichel
Karl Riehle
Dr. Christoph Schlachter
Dr. Hedwig Schlachter

Steffen Schmidt
Jörg Schmitz
Katja Schmitz
Jutta Schultejeans
Gilbert Schulz-Schomburgk
Alexandra Schumann
Simone Steib
Alexander Stolzenwaldt
Gabriela Terhorst
Henrik Terhorst
Philipp Terhorst
Dr. Rüdiger Terhorst
Eva Tiedke-Trimborn
Hans-Peter Trimborn
Carla Ugur
Tugrul Ugur
Georgia Vaitl
Frans van der Stel
Karin van der Stel
Jean-Paul Vican
Jutta Vican
Alexandra Vinciguerra
John Vogl
Bettina Winterling
Indra Zulauf
Julius Zyweck

Nadja Majchrzak: Investitionen und Projekte priorisieren, Finanzhaushalt stabilisieren

Königstein (kw) – Ein zentrales Thema der Königsteiner Stadtpolitik ist die schwierige Finanzlage. In Königstein wurden in den letzten Jahren zahlreiche kostenintensive Projekte beschlossen. Um die langfristigen finanziellen Auswirkungen dieser Vorhaben beziffern zu können, ist eine Liquiditätsplanung nötig, deren Blick über den jährlichen Haushalt hinausgeht. „Meine erste Amtshandlung als Bürgermeisterin im finanziellen Bereich wird ein Kassensturz sein“, so ALK-Bürgermeisterkandidatin Nadja Majchrzak. Projekte, die bereits in der Umsetzung seien, wie der Neubau des Kindergartens am Hardtberg, müssten fertiggestellt werden, so Majchrzak. Obwohl der Kindergarten laut neuesten Schätzungen mit mindestens 15 Millionen Euro ein Vielfaches von dem Kosten werde, was ursprünglich kalkuliert worden sei, sei es kontraproduktiv, den Bau jetzt zu stoppen. Zu viel Zeit und Geld seien bereits in dieses Bauprojekt geflossen. Majchrzak bedauere, dass die Idee eines neuen Kindergartens am Forellenweg vor mehreren Jahren keine Mehrheit fand. Eine Kostenexplosion wie sie nun vorliege, wäre beim Standort Forellenweg vermieden worden.

Fördertöpfe sind bereits bekannt

Bei anderen Vorhaben müssten Prioritäten gesetzt werden. Hier wolle die Bürgermeisterkandidatin die Königsteinerinnen und Königsteiner aktiv in die Entscheidung einbinden, um deren Umsetzung auf ein breites gesellschaftliches Votum zu stellen. In der Verwaltung gebe es in jedem Fachbereich bereits Experten, die wissen, welche Fördermittel auf Landes- und Bundesebene eingeworben werden können. Schon jetzt werde bei jedem Projekt geprüft, welche Anteile über Fördermittel finanziert werden können. Die Anzahl der Gewerbeflächen sei in den

letzten Jahren durch politische Mehrheitsentscheidungen reduziert worden, bedauert Nadja Majchrzak. Nun gelte es, die verbleibenden Flächen für Gewerbe zu erhalten und dort Betriebe anzusiedeln, von denen Königstein doppelt profitiere. Zum einen aufgrund der Gewerbestruktur, die Unternehmen in Königstein halten könne und Arbeitsplätze schaffe, zum anderen aufgrund steigender Gewerbesteuererinnahmen.

Steuererhöhungen vermeiden

Die Bürgermeisterkandidatin geht davon aus, dass mit dem Kassensturz auch mehr Transparenz über den tatsächlichen Bestand der städtischen Finanzen eintreten werde. Die Stadt habe in den letzten Jahren eine hohe Liquidität von über 20 Millionen Euro aufgebaut. Hier sei zu prüfen, wie diese einzusetzen sei. Demgegenüber sei Königstein seit Jahrzehnten mit mehr als 30 Millionen Euro verschuldet. Die Verschuldung der städtischen GmbHs nicht inbegriffen. Da man die Niedrigzinsphase nicht genutzt habe, um die großen Projekte in Angriff zu nehmen, müsse nun geprüft werden, was finanziell ohne Steuererhöhungen möglich sei. Die städtischen Schulden nach und nach abzubauen und keine neuen Kreditverpflichtungen einzugehen, ist Majchrzaks erklärtes Ziel.



Auf die Finanzen haben mehrere Bürgermeisterkandidaten den Fokus gelegt. Foto: Pixabay

Beatrice Schenk-Motzko: Netzwerk für Förderprogramme

Königstein (kw) – Mit einem klaren Fokus auf die Finanzpolitik tritt Bürgermeisterkandidatin Beatrice Schenk-Motzko an. Die Christdemokratin hat sich in den Königsteiner Haushaltsplan und den Jahresabschluss eingearbeitet und ihre Hausaufgaben zu den Themen städtische Einnahmen und Ausgaben, städtische Betriebe wie Kurbad, Haus der Begegnung sowie Stadtwerke gemacht. In Königstein ist der Bürgermeister gleichzeitig Kämmerer der Stadt und somit verantwortlich für alle Finanzen des „städtischen Konzerns“. Hauptaufgabe ist die Erstellung des jährlichen Haushaltsplans, in dem eine Gegenüberstellung aller für das nächste Haushaltsjahr veranschlagten Einnahmen und Ausgaben sowie Erträge und Aufwendungen der Gemeinde stehen. Der Kämmerer hat die Haushaltsanmeldungen der Fachbereiche zu einem ausgeglichenen Gesamthaushalt zusammenzuführen.

Solide und nachhaltige Verwaltung

Im Haushalt 2024 gibt es ein gesetzlich vorgeschriebenes Haushaltssicherungskonzept, da der Haushaltsplan nicht vollständig ausgeglichen ist. „Deshalb ist es mein Ziel, unsere Finanzen solide und nachhaltig zu verwalten. Auch wenn die jetzige Haushaltslage angespannt ist, will ich unsere Stadt zu einer wirtschaftlich noch erfolgreicherem und damit noch lebenswerteren Stadt entwickeln. Die Einnahmen sind schließlich gestiegen“, sagt die studierte Verwaltungsbeamtin, die momentan in der Hessischen Staatskanzlei arbeitet. „Eine nachhaltige Finanzpolitik erfordert eine effiziente Ausgabenkontrolle. Ich werde dafür Sorge tragen, dass die Ausgaben der Stadtverwaltung regelmäßig überprüft und gegebenenfalls optimiert werden. Durch eine verantwortungsvolle Ausgabenpolitik können wir sicherstellen, dass unsere finan-

ziellen Ressourcen optimal genutzt werden und wir unser Ziel einer gesunden Finanzlage erreichen.“

Der Kämmerer und damit in Königstein der Bürgermeister hat zusätzlich die Aufgabe, die Finanzstruktur der Kommune so zu gestalten, dass der finanzielle Spielraum für zukünftige Investitionsprojekte erweitert wird. Beatrice Schenk-Motzko hat durch ihre Verwaltungstätigkeit im Kreis, im Land und auf europäischer Ebene ein Netzwerk aufgebaut und auf allen politischen Ebenen Ansprechpartner zur Verfügung. Sie sagt: „Die Vorhaben in unserer Stadt, wie der Neubau des Bürgerhauses in Falkenstein oder der Neubau der Feuerwehr in Mammolshain, die Kurbadsanierung und die Sanierung der Burg und der Villa Borgnis müssen priorisiert und gezielt durch Förderprogramme aus Land, Bund und der Europäischen Union unterstützt werden.“

Wirtschaftsförderung als Chefsache

Um die finanzielle Situation in Königstein zu stärken, ist es wichtig, die Wirtschaft zu fördern und lokale Unternehmen, das Gewerbe und die Gastronomie zu unterstützen. Dies kann beispielsweise durch die Schaffung von Anreizen für neue Unternehmen vorwiegend aus der Finanzdienstleistung oder dem medizinischen Bereich, die Stärkung des Einzelhandels und die Förderung von „Start-ups“ geschehen. Die Neuausrichtung des ehemaligen Donath-Geländes in Schneidhain will die Bürgermeisterkandidatin eng begleiten. Hier entstehen neben der neuen Wohnbebauung mehr Gewerbeflächen. Diese urbane Entwicklung müsse für den Stadtteil Schneidhain als weitere wirtschaftliche Chance und als städtebauliche Entwicklung verstanden werden. Schenk-Motzko: „Mit mir als Bürgermeisterin wird Wirtschaftsförderung zur Chefsache.“

Bürgermeisterkandidat Kai Wachs legt 100-Tage-Plan vor

Königstein (kw) – Kai Wachs kandidiert für die Bürgermeisterwahl, weil er etwas verändern will in der Kurstadt. Vor allem will er der „Untätigkeit des aktuellen Bürgermeisters und der von ihm angeführten Stadtverwaltung“ abhelfen, denen er nach 18 Jahren mit demselben Bürgermeister an der Spitze Ermüdungsbis hin zu Lähmungserscheinungen attestiert. Im Falle seiner Wahl möchte der unabhängige Kandidat einen Schnellstart hinlegen. Um die Bürgerinnen und Bürger schon im Vorfeld transparent über seine ersten Schritte zu informieren, legt er jetzt einen Plan für die ersten 100 Tage nach Amtsantritt vor. In diesem Zeitraum will er wichtige Vorhaben angehen, die aus seiner Sicht drängen. Im Bereich der städtischen Veranstaltungen sind das als Erstes die Rücknahme der Stand-

gebühren-Erhöhung für den Weihnachtsmarkt. Nach dem Kahlschlag im vergangenen Winter, der zu einem aus seiner Sicht „jämmerlichen“ Weihnachtsmarkt mit rund 50 Prozent weniger Ständen geführt hat, will er ein neues Konzept erarbeiten, das kostenlose Stände für Vereine und Schulen und zum Beispiel eine Eisbahn und weihnachtliche Live-Musik vorsieht. Und falls nicht schon zu spät, müsse der Vorvertrag für das Mega-Halloween-Event an die Gegebenheiten der Kurstadt angepasst werden.

Was die städtischen Einrichtungen betrifft, so müsse die Suche nach einem Investor für das Kurbad neu aufgerollt werden. In der verfahrenen Situation in der Sache des Burg- und Stadtmuseums möchte Kai Wachs alle Beteiligten an einen Tisch bringen und im Sinne

der Sache einen schnellen Konsens herbeiführen. Als neuer Bürgermeister werde er sich ganz klar dafür einsetzen, den Kranichplatz als möglichen Standort für das Feuerwehrgerätehaus in Mammolshain umgehend von der Liste zu nehmen.

Viele Aufgaben im Bereich Verkehr erwarten ein schnelles Handeln, so Wachs. Gefahrenstellen im Stadtgebiet wie die Kronthaler Straße in Mammolshain, die Wiesbadener Straße in Schneidhain von der Linde aufwärts oder die Theresenstraße müssten durch Poller und Bürgersteigmarkierungen umgehend entschärft werden. Dafür wolle er mit der Abteilung Straßenbau Lösungen erarbeiten. Die vielen Schadstellen in Gehwegen im Stadtgebiet und in Parkanlagen müssten systematisch erfasst, repariert und in einen rollstuhlfähigen

Zustand versetzt werden. Vor den Schulen will Kai Wachs Ausstiegszonen für die Schüler einrichten. Und er möchte personelle Konflikte mit Hessen-Mobil ausräumen und Möglichkeiten der digitalen Ampelsteuerung im Kreis ausloten.

Mit dem Einzelhandel und den Gewerbetreibenden will Kai Wachs ein Brainstorming veranstalten, das die Steigerung der Kundenzahlen zum Ziel hat. Schließlich ist es ihm wichtig, umgehend die Aufstellung von Trinkbrunnen überall im Stadtgebiet zu realisieren.

Kai Wachs weist darauf hin, dass dies nur die dringendsten Aufgaben sind. Weitere Projekte wie die Verkehrsberuhigung der Innenstadt dulden aus seiner Sicht ebenfalls keinen Aufschub.

Das „Gesicht der Stiftung“ geht: Hermann Groß gibt Vorstand der Stiftung Wermelskirchen ab

Königstein/Bad Homburg (kw) – Der Bad Homburger Stephan Zalud löst Hermann Groß aus Königstein als Vorstand der Stiftung Wermelskirchen Königstein ab. Groß hatte nach über 16-jähriger Tätigkeit altersbedingt auf sein Amt verzichtet. Er bleibt als Ehrenmitglied des Stiftungsrates der Stiftung aber weiter verbunden.

Der Sprecher des Stiftungsrates, Dr. Wolfgang Gerhardt, dankte dem scheidenden Vorstand für sein unermüdliches und großes Engagement. Er würdigte Groß und Zalud als „Glücksfall für die Stiftung“. „Mit ihrer christlichen Orientierung, ihrer engen Vernetzung im Hochtaunuskreis und ihrem vielfältigen ehrenamtlichen Engagement im kommunalen und politischen Bereich war Hermann Groß – so wie es Stephan Zalud sein wird – besonders befähigt, die Ziele der Stiftung im Bereich der christlichen Bildungs-, Jugend- und Sozialarbeit umzusetzen“, sagte Gerhardt. Hermann Groß war seit 1. Juli 2007 nach einer Übergangsphase nach dem Tod des Stifters der erste Vorstand der Stiftung. Er entwickelte die heutige Struktur der Stiftung und war das „Gesicht der Stiftung“. In Anerkennung seiner



Der Sprecher des Stiftungsrates, Dr. Wolfgang Gerhardt (von rechts) verabschiedete Hermann Groß und begrüßte Stephan Zalud als Vorstand der Stiftung Wermelskirchen Königstein. Foto: Stiftung

Verdienste bleibt er der Stiftung als Ehrenmitglied des Stiftungsrates verbunden.

Stephan Zalud war 21 Jahre lang bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand Leiter der St.

Angela-Schule in Königstein. Im Rahmen seines kirchlichen Engagements ist er gegenwärtig unter anderem Mitglied im Aufsichtsrat des Caritasverbandes Hochtaunus.

Christliches Grundverständnis

Die Stiftung Wermelskirchen Königstein wurde von Christoph Wermelskirchen im Dezember 2000 gegründet, um so den Grundstein für die zukünftige Verwendung des Familienvermögens zu legen. Der Grüner verstarb im Alter von 52 Jahren im Juli 2005. Aus dem christlichen Grundverständnis des Stifters heraus ist die Stiftung tätig.

Die Stiftung Wermelskirchen Königstein unterstützt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Schwerpunkte der Förderung waren in den vergangenen Jahren die Hospizgemeinschaft Arche Noah in Niederreifenberg, das Altenheim St. Raphael in Königstein, der Bad Homburger Hospizdienst und die beiden katholischen Gymnasien in Königstein, St. Angela- und Bischof-Neumann-Schule.

Mehr Informationen unter: www.stiftung-wermelskirchen.de

212 Ausbildungsplätze im Kreis unbesetzt: Azubi-Lotsen gefordert



Die Arbeit mit Lebensmitteln ist sinnvoll und kann durchaus kreativ sein.

Foto: NGG

Hochtaunus (kw) – Nachwuchs-Mangel: Der Ausbildungsmarkt im Hochtaunuskreis steht unter Druck. Darauf hat die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten hingewiesen. Nach Angaben der NGG registriert die Arbeitsagentur im Hochtaunuskreis 212 unbesetzte Ausbildungsstellen, 18 davon in der Lebensmittelindustrie. „Wir haben einen Azubi-Mangel. Gleichzeitig haben in Hessen 21 Prozent der 20- bis 34-Jährigen keinen Berufsabschluss. Ein Phänomen, das auch viele junge Menschen im Hochtaunuskreis betrifft. Sie haben damit nicht die besten Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt – auch was den Lohn angeht“, so Hendrik Hallier. Der Geschäftsführer der NGG Rhein-Main beruft sich dabei auf Angaben des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB).

Die Gewerkschaft befürchtet einen „gefährlichen Trend“: Jugendliche, die maximal einen Hauptschulabschluss haben, schaffen immer seltener den Sprung in eine Ausbildung. „Es kommt darauf an, dass diese Jugendlichen intensiver gefördert werden. Sie müssen für eine Ausbildung fit gemacht werden“, so Hallier. Arbeitsagenturen, Jobcenter und Unternehmen sollten bei der Ausbildungsförderung von Jugendlichen deshalb jetzt in den Turbo-Gang schalten.

Betriebe sollten auf „Azubi-Lotsen“ setzen. „Die müssten sich aktiv darum kümmern, überhaupt erst einmal an junge Menschen heranzukommen. Dann geht es darum, sie für Ausbildungsberufe zu begeistern. Und wenn

Jugendliche beispielsweise Schwierigkeiten beim Lernen haben, kann das für den Betrieb auch bedeuten, drei Jahre lang Nachhilfe anzubieten.

Denn das Pensum, das die Berufsschulen haben, überfordert viele junge Menschen“, sagt Hendrik Hallier von der NGG Rhein-Main. Die Wirtschaft im Hochtaunuskreis müsse sich für das neue Ausbildungsjahr besser präparieren.

Ausbildungsgarantie

Es sei grundsätzlich notwendig, mehr für den Job-Nachwuchs zu tun. „Das fängt damit an, das Potential zu erkennen, das in einem jungen Menschen steckt“, so Hallier. Ab diesem Sommer gebe es für Jugendliche außerdem Rückenwind aus Berlin: „Der Bundestag hat eine Ausbildungsgarantie beschlossen. Ab August haben junge Menschen damit Anspruch auf eine Ausbildung. Wer keinen Ausbildungsplatz in einem Betrieb gefunden hat, bekommt das Recht auf eine außerbetriebliche Ausbildung“, sagt Hallier.

Attraktiver sei natürlich die Ausbildung in einem Betrieb – also „mitten im Berufsleben“. Deshalb spricht sich die NGG Rhein-Main zudem für eine umlagefinanzierte Ausbildungsgarantie aus. „Dabei zahlen alle Betriebe in einen Fonds ein. Wer ausbildet, bekommt dann aus diesem Ausbildungstopf einen Großteil der Kosten erstattet – etwa für die Vergütung, die Azubis bekommen“, erklärt Hendrik Hallier.

Das „Parlament der Wirtschaft“ – Wahl zur Vollversammlung der IHK Frankfurt

Königstein (kw) - Am 18. Januar beginnt mit dem Versand der Wahlunterlagen an alle Unternehmen, die Mitglieder der IHK Frankfurt sind, die bis zum 20. Februar dauernde Wahl zur Vollversammlung der IHK. Der Hochtaunuskreis, der Main-Taunus-Kreis sowie die Stadt Frankfurt bilden den Kammerbezirk der Industrie und Handelskammer Frankfurt. Die Mitglieder der Vollversammlung wählen dann in ihrer ersten, konstituierenden Sitzung im April aus ihren 12 Wahlgruppen die Präsidentin oder den Präsidenten sowie die neun Vizepräsidenten, die gemeinsam das Präsidium bilden.

Königstein gut vertreten

Königstein ist traditionell in der Vollversammlung und im Präsidium der IHK Frankfurt gut vertreten. Im Präsidium sind zurzeit Andrea Eckert (Wahlgruppe 01 Industrie), Klaus Stefan Ruoff (Wahlgruppe 02 Großhandel), Volker Steck (Wahlgruppe 05 Versicherungen) sowie Prof. Dr. Michael Groß (Wahlgruppe 09 Medien) die alle wieder für die Vollversammlung kandidieren, sowie Dr. Claudia Müller (Wahlgruppe 10 Bau- und Immobilienwirtschaft), die ein Königsteiner Unternehmen vertritt.

Gewählt wird in einem kombinierten Verfahren, das heißt, neben der klassischen Briefwahl besteht auch die Möglichkeit, elektronisch zu wählen. Die Zugangsdaten zur Onlinewahl erhalten die Wahlberechtigten zusammen mit den Briefwahlunterlagen. Sie können bei Verlust auch bei der IHK unter wahl@frankfurt-main.ihk.de nachgefordert werden.

Das Wahlverfahren ist etwas anders, als man es von anderen Parlamenten gewohnt ist. Die Mitgliedsunternehmen sind in 12 Wahlgruppen aufgeteilt. Wahlgruppe 1 fasst alle Industrieunternehmen zusammen, Wahlgruppe 2 den Großhandel. Die Kreditinstitute, der Verkehr, die Bau- und Immobilienwirtschaft etc. haben jeweils einzelne Wahlgruppen.

Jede Wahlgruppe hat eine nach ihrer Bedeutung vorher festgelegte Anzahl von Sitzen in der Vollversammlung. Wahlgruppe 1 hat 11 Sitze, Wahlgruppe 2 hat 5 Sitze und so weiter. Insgesamt sind 89 Sitze zu wählen, um die sich 180 Kandidaten bewerben. Die Bewerber müssen jeweils selbst ihrer Wahlgruppe angehören und können nur von den Mitgliedern ihrer Wahlgruppe gewählt werden. Jeder Wahlberechtigte hat so viele Stimmen, wie es Sitze in seiner Wahlgruppe gibt. Die Wahlperiode dauert fünf Jahre.

Zukunftsfragen

Die Aufgaben der IHK sind vielfältig und die Inhalte und Zielsetzungen werden von der Vollversammlung als oberstem Gremium entschieden. In über 20 Themenfeldern werden Fragen der Berufsbildung, der Wirtschaftspolitik, der Metropolregion Rhein-Main und des Finanzplatzes Frankfurt entschieden. Internationale Kontakte werden gepflegt, die Digitalisierung und Energieversorgung geplant und mit der Politik besprochen. In der Vollversammlung sind die ehrenamtlichen Mitglieder vertreten, die mit den hauptamtlichen Mitarbeitern gemeinsam für die Wirtschaft in der Region und darüber hinaus eintreten.

Photovoltaik Entscheidungshilfe

Beratung dazu bietet Ihnen erfahrener Elektro-Ing. an.

Tel.: 06195 9944120

E-Mail:

henning.maucher@t-online.de
www.photovoltatik-maucher.de







Ihre Wahl
am
28. Januar 2024

BEATRICE SCHENK-MOTZKO

MIT KOMPETENZ UND LEIDENSCHAFT FÜR KÖNIGSTEIN.

- Junge Familien aktiv unterstützen
- Betreuung sichern
- Lebensqualität der Senioren ausbauen
- Ehrenamt und Vereine stärker unterstützen
- Die Innenstadt entwickeln
- Mehr Sauberkeit und Ordnung
- Umsetzung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes
- Interessen aller Stadtteile berücksichtigen

www.beatrice-schenk-motzko.de

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von



Ein Teil unserer heutigen Auflage enthält eine Beilage von



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!



Bettenzellekens

THRE NUMBER 1 IN BAD HOMBURG

Wir sorgen seit 170 Jahren für besten Schlaf!

GUTEN MORGEN!

Unsere Schlafexperten beraten Sie gerne, wie Sie ausgeruht in den Tag starten.

www.betten-zellekens.de ☎ 069/420000-0



ASCAN IREDI
ZEIT FÜR ERGEBNISSE

JETZT BESSER IREDI WÄHLEN!

FÜR EIN SCHÖNES, SAUBERES UND SICHERES KÖNIGSTEIN! Ihr Bürgermeister am 28. Januar 2024

Neue Bänke für den Limes-Spielplatz auf dem Großen Feldberg



Ein neues Plätzchen in der Sonne (v. l.): Dr. Joachim-Dietrich Reinking, Geschäftsführer der Limeserlebnispfad gGmbH, Landrat Ulrich Krebs und Schmittens Bürgermeisterin Julia Krügers
Foto: Hochtaunuskreis

Hochtaunus (kw) – Wenn in dieser Jahreszeit die Landschaft rund um den Großen Feldberg im Taunus unter einer dichten Nebeldecke liegt, scheint auf dem Gipfelplateau über den Wolken oftmals die Sonne und lädt zum Verweilen ein.

Auf dem höchsten Taunusgipfel wurde vor rund einem Jahr der von der Limeserlebnispfad gGmbH erweiterte Limes-Spielplatz in Betrieb genommen. Der Spielplatz mit Balancier-Strecke, Schaukelwald und einem angelegten Grenzwall mit Palisadenelementen als Kletterwand erfreut sich seitdem bei den jungen Feldberg-Besuchern großer Beliebtheit. Damit die zahlreichen Familien mit ihren Kindern die wunderschöne Landschaft und den Spielplatz entspannt genießen können, wurden dort nun zwei neue Bänke aus massivem Eichenholz aufgestellt. Als einer der ersten Besucher konnte Landrat Ulrich Krebs gemeinsam mit der Schmittener Bürgermeisterin Julia Krügers bei strahlendem Sonnenschein die Bänke testen. Mit dabei war auch

Dr. Joachim-Dietrich Reinking, Geschäftsführer der Limeserlebnispfad gGmbH, der die Aufstellung weiterer Bänke plant.



Semesterbeginn der vhs mit neuen Kursen

Königstein (kw) – Mit über 600 Bildungsangeboten setzt die Volkshochschule (vhs) Hochtaunus im neuen Frühjahr/Sommer-Semester ein eindeutiges Zeichen für Bildung, Wissensvermittlung und Förderung der persönlichen und beruflichen Entwicklung.

Das neue Kursprogramm mit dem Titel: „vhs... immer da, wo du bist.“ liegt ab sofort in der Kur- und Stadtinformation, der Stadtbibliothek Königstein sowie in der Buchhandlung Millennium in der Fußgängerzone.

In Königstein finden in diesem Semester zahlreiche Kursangebote statt: Neu im Programm wurde Kinderyoga aufgenommen. Altersgerecht wird jeweils ein Angebot für Kindergartenkinder sowie ein Kurs Grundschulkindern angeboten. Yoga für Erwachsene wurde, aufgrund der starken Nachfrage, auch wieder ins Programm aufgenommen.

Im April und Juli erklärt Detlef Bock anschaulich interessierten Kindern, während einer Führung über den Bauhof, was in die Tonne kommt und was mit dem Müll passiert. Selbstbehauptung und Selbstverteidigung lernen Kinder ab 9 Jahren bei dem Workshop „WEHR DICH – aber richtig“. Thorsten Steiner trainiert mit den Kids verschiedene Szenarien.

Betrüger erkennen lernen

Polizeihauptkommissar alk Bonfils leitet die Veranstaltung am Montag, 22. April, mit dem Thema „Betrügereien zum Nachteil älterer Menschen“. Dazu zählt neben dem Enkeltrick- bzw. Schockanruf auch Betrug über WhatsApp, falsche Handwerker oder Polizeibeamte oder Betrug am Bankautomaten. Selbstverständlich gibt es Gelegenheit zum Austausch und für Fragen.

Power-Workout für Erwachsene startet in diesem Semester neu. Ab 7. März wird in der Turnhalle elf Mal eine Stunde lang ein inten-

sives Workout angeboten. Im Gegensatz dazu leitet Pia Burger am 28. April ein Entspannungs-Walking. IT-Kurse gibt es auch weiterhin im Programm, wie PowerPoint, Sicher im Internet oder auch Android Smartphones für Einsteiger. Für Verständigung, Verständnis und Integration stehen zahlreiche Kurse der vhs.Sprachenschule, die in Königstein angeboten werden. Am 21. Februar startet ein „Deutsch als Fremdsprache“-Kurs für leicht Fortgeschrittene. Anschließend kann man am gleichen Tag Ungarisch lernen.

Das komplette Angebot des Frühjahr- / Sommersemesters und weitere Informationen gibt es im neuen Programmheft sowie online unter www.vhs-hochtaunus.de. Semesterstart ist am 7. Februar.

Persönliche Beratung und Anmeldung bietet Carola Weihe vom 16. Januar bis 13. Februar dienstags von 15.30 bis 17.30 Uhr in der Stadtbibliothek in Königstein, Wiesbadener Straße, an. Telefonisch ist sie unter 06174 9984625 erreichbar. Das Serviceteam der vhs Hochtaunus ist unter 06171 5848-0 zu erreichen.



CDU-Bürgermeisterkandidatin über Digitalisierung: Verwaltungserfahrung und Vernetzung nötig

Königstein (kw) – Beatrice Schenk-Motzko ist bereit, sich diesen Herausforderungen als neue Bürgermeisterin für Königstein zu stellen und bringt die notwendigen Erfahrungen mit, wie eine Verwaltung digital gut aufgestellt werden kann.

Das Rathaus der Zukunft in Königstein soll zu einem Ort der Begegnung und des Austauschs werden. Das ist das Ziel der Christdemokratin: „Ich möchte eine offene und einladende Atmosphäre schaffen, in der Bürgerinnen und Bürger gerne ihre Anliegen persönlich vorbringen können.“

Gleichzeitig plant sie, die Digitalisierung voranzutreiben, damit das Rathaus zu den Bürgerinnen und Bürgern nach Hause kommt. Ihre konkreten Pläne dafür: die Einführung moderner Technologien im Rathaus. Dies umfasst beispielsweise die Einrichtung einer übersichtlichen Online-Plattform, auf der Bürger Anträge stellen, einen Kitaplatz anmelden, Dokumente einreichen und Termine vereinbaren können. Dies wird nicht nur den Verwaltungsprozess beschleunigen, sondern auch den Zeitaufwand für alle reduzieren.

Schenk-Motzko: „Darüber hinaus plane ich, Online-Formulare und Informationsmaterialien bereitzustellen, um den Zugang zu Informationen und Dienstleistungen weiter zu erleichtern. Ich möchte sicherstellen, dass die Bürgerinnen und Bürger eine positive Erfahrung haben, wenn sie mit unserer Stadtverwaltung in Kontakt treten. Zusätzlich werde ich eine Bürgermeisterin-Sprechstunde organisieren, um den Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern zu fördern.“

Mittels einer „Kö-App“ sollen die Königsteiner alle Informationen rund um ihre Stadt abrufen können. Fahrpläne der Buslinien, Liveverfolgung der Busstrecke, Abfallkalender, Mängelmelder, Veranstaltungen der Stadt und Aktuelles aus der Kur- und Stadtinforma-

tion sollen für die Nutzer zu jeder Zeit unterwegs sichtbar sein.

Kindertageseinrichtungen sollen die Eltern mit einer Kita-App erreichen können. Informationen rund um den Kindergartenbetrieb können so mit einem Klick an die Eltern verbreitet werden. Digitale Pinnwände, Chatmöglichkeiten und Rückmeldeoptionen erleichtern den Erzieherinnen und Erziehern, aber auch den Eltern, die Kommunikation.

Durch die Vernetzung von Beatrice Schenk-Motzko mit Kreis- und Landesregierung sind ihr die Digitalisierungsthemen der Verwaltung und die Digitalstrategie der Landesregierung gut bekannt. Die Bürgermeisterkandida-



tin sagt: „Digitalisierung und die Zukunft mit KI schafft keine Kommune allein. Da braucht Königstein, wie die anderen Städte und Gemeinden, starke Partner, damit wir den Anschluss nicht verlieren. Das ist wichtig für unsere Betriebe, für die Wirtschaft vor Ort und alle Bürgerinnen und Bürger.“

Leserbrief

Warum nicht Naherholungsgebiet?

Unsere Leserin Dagmar Bremora aus Oberems schreibt zum Thema Feuerwehrgerätehaus/Gewerbeansiedlung in Glashütten-Oberems Folgendes:

Soll der geplante Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Oberems nun der Freifahrtschein für potenzielle Gewerbeflächen sein?

Während der letzten AUBI/GV-Sitzung im Dezember 2023 fand eine ausführliche Präsentation und Bekräftigung für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses Oberems (2,5 Mio. € Kosten) in Glashütten statt. Wie kann es sein, dass laut einem Bericht der Taunus Zeitung bereits feststeht, dass dies „Auf dem Kreuz“ – einer Fläche, die der Gemeinde Glashütten nicht gehört – am Umspannwerk in Oberems entstehen wird?

Zum einen wäre es von Interesse gewesen, anhand einer Gegenüberstellung der Kosten und möglichen Fördermittel „Pro und Contra“ sowohl für Umbau/Behebung der Mängel am jetzigen Standort im Ort als auch für den Neubau zu bewerten, bevor in der GV-Sitzung ein grundsätzlicher Neubau abgestimmt wird. Dies schien jedoch niemanden der AUBI/GV-Vertreter zu interessieren.

Die bereits dafür vorgesehene Fläche zählt zu den Potenzialflächen für ein evtl. neues Gewerbegebiet, welches aufgrund einer vom Bauamt erstellten Bewertungsmatrix zwecks Aufnahme in den Regionalen Flächennutzungsplan FrankfurtRheinMain (RegFNP2030) ausgearbeitet wurde.

Leider wurde dieser Bewertungsmatrix in den letzten Gemeinde-Sitzungen nicht so viel Aufmerksamkeit gewidmet. Es erfolgte keine ausführliche Präsentation und Erläuterung dazu, obwohl dies die Grundlage für große Flächenausweisungen sein soll. Alle favorisierten – als „gut“ bewerteten – Flächen liegen am Ortseingang von Oberems. Diese Flächen sind nicht im Besitz der Gemeinde Glashütten. Die bisherige Nutzung wird in der Bewertungsmatrix als „neutral“ eingestuft, obwohl es sich um wertvolle landwirtschaftliche Flächen handelt. Konfliktkriterien wie Fauna Suchgebiet, Kaltlufteinzugsgebiet und Starkregen/Überschwemmungspotenzial werden in der

finalen Wichtung aller Bewertungskriterien einfach geringer prozentual berücksichtigt. Auch die Beeinträchtigung des Ortsbildes/der Landschaft erhält nicht die nötige Wichtung. Die Gemeindevertreter/der Bürgermeister der Gemeinde Glashütten sollten sich fragen, ob diese Flächenmeldungen im Verhältnis zur Bedarfsermittlung beim ortsansässigen Gewerbe stehen und eine neue Gewerbeflächenausweisung an dieser Stelle rechtfertigen.

Es sollte auch kein großangelegter Wertstoffhof am Ortseingang von Oberems positioniert werden, da dies nicht zentral innerhalb der Gemeinde Glashütten ist und das Ortsbild negativ verändert. Eine Idsteiner Wertstoffhofgröße (wie von BM Thomas Ciesielski mehrfach erwähnt) ist sicherlich nicht der Wunsch der Oberemser Bürger. Warum versucht man nicht, diese einzigartige Lage von Oberems am Taunuskamm als Naherholungsgebiet zu bewahren und z.B. den Tourismus zu fördern?

Warum werden nicht die Vision bzw. die Ergebnisse des Taunus Tourismustages vom 6.11.2023 berücksichtigt? Die Gemeinde Glashütten ist doch Mitglied bei Taunus Touristik.

Glashütten ist flächenmäßig die kleinste Kommune in der Leader Region Hoher Taunus (www.zukunft-hoher-taunus.de) und dann solch überproportional große Flächenmeldungen an den Regionalverband FrankfurtRheinMain?

Wo bleibt die Ausrichtung hinsichtlich „Handlungsfeld 3 (Naherholung und Tourismus)“ mit Stärkung des Hohen Taunus als Urlaubs- und Freizeitzentrum?

Ich erwarte von unserer Politik langfristige durchdachte Entscheidungen und die Wünsche der Einwohner (Ruhe/Natur erhalten) zu berücksichtigen. Bereits früher hatten sich Oberemser/die damalige Glashüttener Politik gegen diese Flächen als mögliches Gewerbegebiet ausgesprochen und dies sicherlich aus gutem Grund. Die Firma Mania Technologie ging damals nach Riedelbach und hat 2008 das Insolvenzverfahren eröffnet. Heute von Leerständen und Spielhalle geprägt.

Bunte Fastnachts-Farbtupfer in der Fußgängerzone



Mal eine andere Kampagne im Königsteiner Wahlkampftrubel: die Plasterschiss-bekennen am Samstag in der Fußgängerzone Farbe. Foto: privat

Königstein (kw) – Der Königsteiner Narrenclub 1971/79 e.V. „Die Plasterschiss“, bekannt für seine lebendige Fastnachtstradition, bringt Farbe in die Königsteiner Fußgängerzone. Am

Samstag, 20. Januar, lädt der Verein zwischen 10 und 12.30 Uhr alle Fastnachtsbegeisterten und Interessierten zu seinem bunten Info- und Verkaufsstand ein. Inmitten des Wahlkampftrubels

präsentieren sich die „Plaschis“ in farbenfrohen Clownskostümen und sorgen für fröhliche Abwechslung.

„In einer Zeit politischer Kampagnen möchten wir mit unseren bunten Kostümen ein fröhliches Signal in der Fußgängerzone setzen. Unser Infostand wird ein Ort der Begegnung, wo wir nicht nur Informationen zu unseren bevorstehenden Veranstaltungen wie dem Fastnachts-Gottesdienst, der Königsteiner Kinderfastnacht, P11 und GroPlaSi bieten, sondern auch eine direkte Möglichkeit, Karten für diese Highlights zu erwerben“, so Daniel Georgi, 1. Vorsitzender des Königsteiner Narrenclubs.

Besucher des Stands können sich bei einem gemütlichen Beisammensein mit Glühwein und Kinderpunsch auf die kommende Fastnachtszeit einstimmen. Es ist die perfekte Gelegenheit, mehr über den Verein zu erfahren, sich auszutauschen und die lebendige Fastnachtskultur in Königstein zu erleben.

Apfelwein-Anstich beim OGV

Mammolshain (kw) – Der neue Apfelwein ist da! Seit Oktober ist der Wein in den Fässern gereift - nun ist er fertig. Das muss gefeiert werden. Der OGV Mammolshain lädt wieder alle Freunde des lokalen Nationalgetränks zum „Antrinken“ ein. Am Samstag, 27. Januar, um 13 Uhr öffnet die OGV-Halle in der Milcheshohl 26 (Verlängerung Schwalbacher Straße) ihre Tore. Begleitet wird der Apfelwein von deftigen regionalen Speisen, die die bewährte OGV-Koch-Crew für die Gäste vor Ort zubereitet. Wenn es draußen schneit und fröstelt, ist es beim OGV in der warmen Halle erst recht gemütlich. Der OGV freut sich auf viele Gäste aus nah und fern! Das Ende der Veranstaltung ist gegen 19 Uhr geplant.

Cabriodach aufgeschlitzt, Lautsprecher weg

Königstein (kw) – Unbekannte haben die zweiwöchige Abwesenheit eines Königsteiner Autobesitzers ausgenutzt. Sie schnitten unbemerkt im Wolfsweg das Verdeck eines Porsche 911 Cabrio auf und demontierten die Lautsprecher im Wert von einigen Hundert Euro. Der durch das rabiate Vorgehen entstandene Sachschaden am Fahrzeug dürfte das Zehnfache betragen. Die Tat ereignete sich zwischen dem 27. Dezember (16 Uhr) und dem 9. Januar (10 Uhr). Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen und nimmt Hinweise unter der Rufnummer 06172 120-0 entgegen.

Feuerwehr lädt zur Jahreshauptversammlung

Königstein (kw) – Zu Ihrer Jahreshauptversammlung am Freitag, 26. Januar, 20 Uhr, lädt die Freiwillige Feuerwehr Königstein im Taunus e.V. in ihren Lehrsaal, Am Kaltenborn 3, ein. Die wichtigsten Tagesordnungspunkte der 147. Jahreshauptversammlung sind nach dem Gedenken an verstorbene Mitglieder die Jahresberichte des Vorstandes, die Entlastung des Vorstandes, Ehrungen und die Wahl der Kassenprüfer für die Jahre 2024 und 2025.

Des Weiteren stehen Anträge an die Mitgliederversammlung (bis 20. Januar schriftlich an Wehrführer Marc Jacobs einzureichen) und Verschiedenes auf der Agenda, zudem werden auch die Gäste das Wort bekommen. Neben allen Mitgliedern sind auch Angehörige und Interessierte willkommen.

Neujahrsempfang der ALK im Zeichen der bevorstehenden Bürgermeisterwahl

Königstein (kw) – Im gut gefüllten katholischen Gemeindezentrum veranstaltete die Aktionsgemeinschaft Lebenswertes Königstein (ALK) am Samstag ihren Neujahrsempfang. Mit Reden der ALK-Vorsitzenden Dr. Hedwig Schlachter, der Co-Fraktionschefin Runa Hammerschmitt, des Stadtverordnetenvorstehers Dr. Michael Hesse und einem inspirierenden Beitrag der Bürgermeisterkandidatin Nadja Majchrzak wurden die Gäste auf das neue Jahr und die Endphase des Bürgermeisterwahlkampfes eingestimmt.

Hedwig Schlachter gab in ihrer Rede einen Rückblick auf die Geschichte und Entwicklung der ALK, die seit der Gründung 1980 bis heute zur stärksten Fraktion in Königstein gewachsen ist. 2024 ist es die vierte Bürgermeisterkandidatur eines Kandidaten oder einer Kandidatin der ALK. „Jetzt“, so der Wahlkampfeslogan, seien die Erfolgsaussichten am besten, denn die zur

Wahl angetretene Nadja Majchrzak war schon vor sechs Jahren dem jetzt abtretenden Amtsinhaber Leonhard Helm dicht auf den Fersen.

Runa Hammerschmitt als gemeinsame Co-Fraktionsvorsitzende mit Majchrzak berichtete aus der Fraktionsarbeit und hob die herausragenden Kenntnisse und die Arbeitsweise der ALK-Bürgermeisterkandidatin hervor. Besonders genannt wurden ihre Führungserfahrung und -qualitäten in Beruf und Fraktion sowie ihre umfangreiche kommunalpolitische Kompetenz.

Stadtverordnetenvorsteher Michael Hesse gab in seiner Eigenschaft als ALK-Stadtverordneter ein Grußwort ab. Ohne seine Neutralitätspflicht verletzen zu wollen, freute er sich auf eine mögliche Zusammenarbeit mit einer neuen Bürgermeisterin Nadja Majchrzak.

Als besonderer Gast gab auch Kelkheims Bürgermeister Albrecht Kündi-

ger (UKW) der Kandidatin gute Wünsche mit auf den Weg. Was mit ihm in Kelkheim geklappt habe, solle auch Nadja in Königstein gelingen.

All das war umrahmt von der stimmungsvollen Musik des Trios „The Best“. In ungezwungener Atmosphäre bei Sekt, Kaffee und kleinen Köstlichkeiten nutzten die Gäste die Möglichkeit, direkt mit der Kandidatin und den anderen Mandatsträgern der ALK ins Gespräch zu kommen.

„Ich freue mich über die gute Resonanz und den Zuspruch von allen Seiten“, so Nadja Majchrzak. Sie sei sich bewusst, dass die Herausforderungen für die neue Verwaltungsspitze nicht gering seien. Sie wisse aber genau, was auf sie zukomme und habe sich dafür entschieden, dieses Amt anzustreben, um den Charakter Königsteins zu bewahren und gleichzeitig Neues mit Blick auf eine gesamtstädtische Entwicklung zuzulassen.

Neuer Kurs „Rücken-Power – nicht nur für Berufstätige“

Glashütten (kw) – Berufstätige mit sitzender Beschäftigung sind die Hauptzielgruppe des Abendangebots „Rücken-Power“ der VHS Hochtaunus. Nach der Karnevalssaison beginnt am 28. Februar ein neuer Kurs.

Unsere Wirbelsäule benötigt dringend einen Wechsel zwischen Bewegung und Entspannung. Regelmäßiges Training oder Gymnastik sind wichtig, um den Rücken zu stärken und die Haltung zu verbessern, denn – im Auto, am Schreibtisch, im gemütlichen Sessel zu Hause – überall sitzen wir! Und sitzen ist die größte Belastung für die Wirbelsäule, daher setzt der Kurs den Hebel hier an.

Nachfolgend die wichtigsten Inhalte des Kurses:

- Muskelaufbau des Skelettsystems (Bauch und Rücken)

- Verbesserung der (aufrechten) Haltung durch gezielte Kräftigungsübungen
- Dehnungsübungen für eine bessere Beweglichkeit
- Körperwahrnehmung
- Verbesserung der Koordinationsfähigkeit (Gleichgewicht)
- Tipps für ein „Rücken-gesundes“ Verhalten im Alltag
- Entspannung am Ende der Stunden

„Rücken-Power“ findet ab 28. Februar, 12-mal mittwochs, von 19.30 bis 20.30 Uhr im Bürgerhaus Glashütten, Schloßborner Weg, statt und wird von Heidi Koch geleitet. Anmeldung: vhs Hochtaunus, Füllerstraße 1, 61440 Oberursel, Tel. 06171 58 48-0, Fax 0 61 71 / 5848-10, www.vhs-hochtaunus.de

**NEUJAHREMPFANG MIT
WOLFGANG BOSBACH**

Do., 18.01.2024, um 19:00 Uhr im
Haus der Begegnung (Einlass ab 18:00 Uhr)

Anmeldung unter: www.cdu-koenigstein.de

FEUERWEHR ALTENHAIN

APRÈS-SKI-PARTY

**SA, 27. JANUAR 2024
AB 20:00 UHR**

Auf jeden, der im Ski-Outfit kommt, wartet eine heiße Überraschung!

EINTRITT FREI

Wo: Feuerwehr Altenhain

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten,
WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE

jetzt in
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Tel.: 06174 9385-0 · info@druckhaus-taunus.de

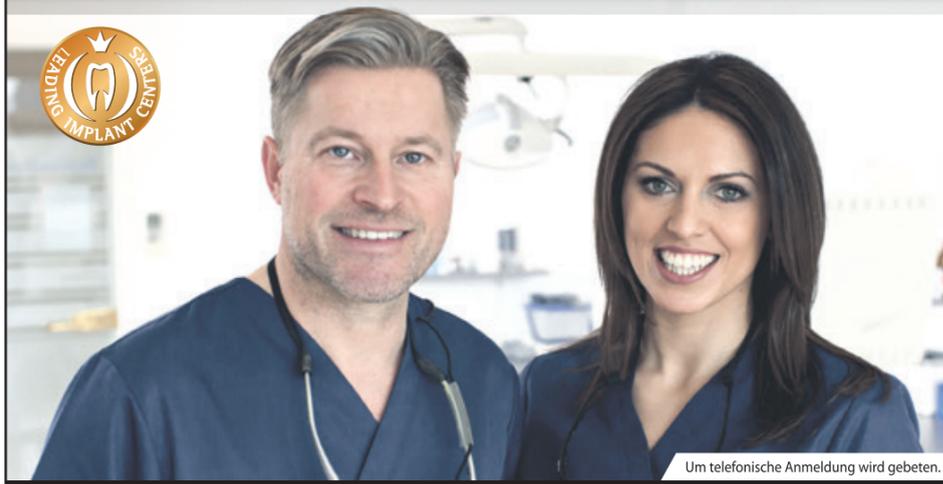
NADJA MAJCHRZAK* jetzt.

* [Maischak]

TREFFEN SIE DIE BÜRGERMEISTERKANDIDATIN IM Wahlbüro

Ecke Burgweg/Hauptstraße (ehemals Obsteck)
Donnerstag, den 25. Jan 16-18 Uhr

FESTE ZÄHNE AN EINEM TAG



Um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Wir laden Sie zu unserer Implantatveranstaltung ein.

- ✓ Feste Zähne in wenigen Stunden - auch im Schlaf
- ✓ Keramikimplantate
- ✓ Mehr Lebensqualität durch Implantate
- ✓ digitaler Abdruck - kein Würgen mehr

24.01.2024
um 16:00 Uhr

13.03.2024
um 16:00 Uhr

Taunusstraße 21 | 61440 Oberursel
Tel.: 06171 76120
www.dd-zahnheilkunde.de
info@dd-zahnheilkunde.de

DD
PRAXIS FÜR
ZAHNHEILKUNDE

Dr. Christoph Dettler & Nina Dettler

Den Friedwald kennenlernen

Hochtaunuskreis (kw) - Eine Führung durch den Friedwald Weilrod bieten die Friedwald-Försterinnen und -Förster am Samstag, 20. Januar, um 14 Uhr an.

Bei dem kostenlosen Spaziergang zeigen sie, wie ein Baumgrab im Friedwald aussieht, wovon Interessierte freie Grabstätten erkennen und was diese kosten. Wer bereits zu Lebzeiten vorsorgen möchte, findet bei der Waldführung vielleicht schon den Baum, der einmal Familie und Freunde als letzte Ruhestätte dienen kann. Die Führung dauert etwa eine Stunde. Treffpunkt ist die Infotafel am Friedwald-Parkplatz, Navigationspunkt: An der Hohl, 61276 Altweilnau (gegenüber vom Golfplatz). Die Waldführungen finden regelmäßig am Wochenende statt und sind in der Teilnehmerzahl für eine angenehme Gruppengröße begrenzt. Weitere Termine und Anmeldung unter www.friedwald.de/weilrod oder 06155 848-100.

Tesla in die Leitplanke gesetzt

Glashütten (kw) - Bei einem Verkehrsunfall ist ein Tesla stark beschädigt worden, der 36-jährige Fahrer blieb bei dem Crash immerhin unverletzt. Der Mann war am Dienstag, 9. Januar, gegen 21.30 Uhr von Schmitten kommend in Fahrtrichtung Glashütten (L3023) unterwegs. Vermutlich wegen Straßenglätte und nicht angepasster Geschwindigkeit kam er in einer Rechtskurve nach links von der Fahrbahn ab und kollidierte mit der Leitplanke. Der Tesla war nach dem Unfall nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. Der Sachschaden an Pkw und an der Leitplanke wird auf 26.500 Euro geschätzt.

Hessen (bs) - Die Verbraucherzentrale Hessen fördert eine umfassende Regulierung von Marketingaktivitäten bei zu zucker-, fett- und salzreichen Lebensmitteln, die sich an Unter-14-Jährige richtet. Beim verbraucherpolitischen Frühstück der Verbraucherzentrale diskutierte Philipp Wendt, Vorstand der Verbraucherzentrale Hessen, mit geladenen Expertinnen und Experten sowie über 65 Teilnehmenden darüber, wie sich Werbung auf junge Menschen auswirkt.

„Werbung beeinflusst nachweislich das Essverhalten. Deshalb muss die Politik ihrer Verantwortung nachkommen und die besonders verletzlichen Verbrauchergruppen der Kinder und Jugendlichen umfassend vor Werbung für ungesunde Lebensmittel schützen“, fasst Wendt die Diskussion zusammen. „Wir fordern bereits seit Jahren, die an Kinder gerichtete Werbung für Produkte mit zu viel Fett, Zucker und Salz bundeseinheitlich gesetzlich zu regulieren“, so Wendt. Es sei nun an der Zeit, dass die Bundesregierung endlich einen Gesetzentwurf vorlegt, um ihr Versprechen aus dem Koalitionsvertrag einzulösen, so Wendt. Peter von Philipsborn

Schnaademer Kuckucke starten in die 46. Fastnachtskampagne



Die Lollipops freuen sich auf die anstehende Fastnachtskampagne, um ihren einstudierten Tanz aufführen zu können.
Foto: HBV

Schneidhain (kw) - In „Kuckuckshausen“, wie sich Schneidhain während der tollen Tage nennt, bereitet man sich derzeit intensiv auf die „fünfte Jahreszeit“ vor. Organisiert wird die Schnaademer Fastnacht vom Heimat- und Brauchtumsverein Schneidhain i.Ts. 2017 e.V. (HBV).

Alle Tanzgruppen des HBV trainieren fleißig, sodass pünktlich zum Beginn der Kampagne alle Tänze fertig sind, von den Lollipops und den Bambinis über die Sweet Angels und Schnaadem City Girls bis zu den Kuckucksweibern und dem Männerballett.

Für die Lollipops, die kleinste Tanzgruppe des HBV (6 bis 8 Jahre), ist der HBV auf der Suche nach neuen ehrenamtlichen Trainern, welche die Tanzgruppe ab Sommer übernehmen. Nach 14 Jahren werden Lisa Büttner und Katrin Weck ihr Trainer-Amt niederlegen. Beide Damen bleiben dem HBV als aktive Mitglieder erhalten, da sie im Vorstand bzw. als Trainerin des Männerballetts aktiv sind und auch selbst bei den Kuckucksweibern tanzen. Ihnen liegt es am Herzen, eine neue Trainerin oder zwei neue Trainerinnen zu finden, sodass die Gruppe ab Sommer für die neue Fastnachtskampagne einen Tanz einstudieren kann. Interessenten dürfen sich unter tanzen@hbv-schneidhain.de melden, um weitere Informationen zu erhalten.

Start am 4. Februar

Am Sonntag, 4. Februar, steht die Eröffnung der Stadtteil-Kampagne an. Um 11.11 Uhr ist es endlich so weit, dann werden die Gäste mit einem abwechslungsreichen und humorvollen Fastnachtsfrühschoppen in der festlich geschmückten Narrhalla, der Heinrich-Dorn-Halle, auf die tollen Tage eingestimmt. Zum Saisonauftakt sorgt der HBV in bewährter Weise für das leibliche Wohl. Hier werden

wie jedes Jahr wieder die beliebten, frisch zubereiteten Schneidhainer Schnitzel nach Hausmannsart angeboten. Wem eher nach „etwas Süßem“ ist, kann sich über das von den Tanzgruppen angebotene, reichhaltige Kaffee- und Kuchenbuffet freuen.

Die Tanzgruppen haben außerdem eine Tombola organisiert, zu der sie während des Frühschoppens die Lose verkaufen. Der Eintritt zum Faschingsfrühschoppen ist frei.

Weiter geht es am Fastnachtssamstag, 10. Februar ab 19.11 Uhr, mit dem eigentlichen Höhepunkt jeder Kampagne - der großen Kappen- und Kostümsitzung, ebenfalls in der Heinrich-Dorn-Halle. Mit einer gehörigen Prise Humor erwartet die Gäste an diesem Abend eine bunte Mischung aus Büttnerreden, Musik und Show-Tanz. Nahezu alle Akteure stammen aus Schneidhain. Eine Besonderheit, auf die man in Kuckuckshausen besonders stolz ist.

Sitzung von Kindern für Kinder

Am gleichen Ort übernehmen am nächsten Tag die Nachwuchsarren das Regiment. Bei der Kindersitzung „Jugend in der Bütt“ wird am Sonntag, 11. Februar, ab 14.11 Uhr gefeiert. Das Außergewöhnliche an dieser Sitzung ist, dass diese Veranstaltung ausschließlich von Kindern für Kinder ausgerichtet wird. Natürlich sind dabei Eltern, Großeltern und Urgroßeltern ebenfalls willkommen, um ihrem Nachwuchs zu applaudieren, bei Kaffee und Kreppl einen närrischen Nachmittag zu verbringen und damit die Faschingskampagne in Schneidhain zu beenden.

Karten für beide Sitzungen können beim Kartenvorverkauf am Freitag, 26. Januar, ab 18 Uhr im Foyer der Heinrich-Dorn-Halle erworben werden. Weitere Infos in den sozialen Medien und unter www.hbv-schneidhain.de.

Kinder vor Werbung für ungesunde Lebensmittel schützen



Sich gesund ernähren: wichtig für Erwachsene und für Kinder
Foto: pixabay.com

vom Lehrstuhl für Public Health und Versorgungsforschung an der Universität München gab Erläuterungen zum geplanten Kinder-Lebensmittel-Werbegesetz: „Es soll Kinder gezielt vor Werbung für Produkte mit einem hohen Zucker-, Fett- und Salzgehalt schützen. Dafür verwendet das Gesetz Grenzwerte, die von der Weltgesundheitsorganisation entwickelt wurden. Diese sind so definiert, dass Werbung für gesunde Lebensmittel weiterhin erlaubt bleibt.“

Die Zahlen zeigen, dass es ein Problem bei der Ernährung von Kindern gibt: Knapp

15 Prozent der Drei- bis 17-Jährigen in Deutschland sind übergewichtig. Professor Andreas Jenke, Klinikdirektor der Neonatologie und allgemeinen Pädiatrie am Klinikum Kassel, schildert die körperlichen und psychosozialen Auswirkungen von Übergewicht aus seiner Arbeit in der Adipositas-therapie. „Wir haben eine Adipositas-epidemie bei Kindern und Jugendlichen. Wir müssen jetzt handeln, denn es ist einfacher, ein starkes Kind aufzubauen, als einen kranken Erwachsenen zu heilen.“

Zuspruch findet Werberegulierung auch bei der Zielgruppe selbst: Werbung auf Social Media konfrontiert Jugendliche und auch Kinder mit einem Paradox: ungesunde Produkte, präsentiert von Influencern mit unrealistischen Körperbildern, weshalb sich die Zielgruppe selbst mehr Unterstützung der Politik in Form von Regulierung wünscht. Ilan Stefanov, stellvertretendes Vorstandsmitglied des StadtschülerInnenrats Frankfurt, macht deutlich: „Wir als StadtschülerInnenrat unterstützen, dass die Werbung für Zucker und Co. im öffentlichen Leben sowie in den sozialen Medien reguliert werden sollte, da sie einen erheblichen Einfluss auf unsere Essenswahl hat.“

PHORMS SCHULE FRANKFURT

OPEN DAY
03.02.2024 von 11–14 Uhr

READY, STEADY, SCHOOL!

Individuell und altersgerecht lernen:
Kita • Grundschule mit Eingangsstufe
Gymnasium

Weitere Infos: frankfurt.phorms.de

Phorms Taunus Campus
Waldstraße 91 • 61449 Steinbach/Taunus

Olaf Lindenberg vervollständigt das Limburger Domkapitel



Wolfgang Pax (rechts) legt Olaf Lindenberg das Kapitelskreuz um.

Foto: F. Schuld/Bistum Limburg

Königstein/Limburg (kw) – Der ehemalige Pfarrer in Königstein, Kronberg und Glashütten Olaf Lindenberg ist am vergangenen Sonntag ins Limburger Domkapitel aufgenommen worden. In einer Vesper mit Bischof Georg Bätzing und den Limburger Domkapitularen wurde er vorgestellt und legte den Kapitelseid ab. Der 57-Jährige besetzt damit den vakanten Platz und vervollständigt das Domkapitel. In seiner Ansprache nahm Bischof Georg Bätzing Bezug auf den Tempel und in der Nachfolge die Kathedralen, die Schulen seien und für die das jeweilige Domkapitel Sorge trage. Nach der Ansprache stellte Domdekan Wolfgang Pax Olaf Lindenberg vor und sprach über seinen Werdegang. Dompfarrer Gereon Rehberg, Senior capituli, also das älteste Mitglied des Domkapitels, verlas das Ernennungsdekret. Lindenberg legte anschließend den Kapitelseid ab und Pax legte Lindenberg das Kapitelskreuz um. Rehberg führte das neue Mitglied des Domkapitels schließlich zu

seinem Platz im Chorgestühl des Limburger Doms.

Werdegang von Olaf Lindenberg

Domkapitular Olaf Lindenberg stammt aus Münster und wuchs in Frankfurt auf. Er studierte Philosophie und Theologie in Frankfurt und in Rom, wo er im Oktober 1992 von Bischof Franz Kamphaus zum Priester geweiht wurde. Im Oktober 1993 wurde er Kaplan in Oberursel und begann 1996 an der Päpstlichen Universität Gregoriana in Rom ein Aufbaustudium in Kirchenrecht. Zwei Jahre später kehrte er ins Bistum Limburg zurück und wirkte als Bezirksjugendpfarrer und Bezirksvikar, als Pfarrverwalter, Diözesanjugendpfarrer und BDKJ-Präses. Seit 2003 war er zudem Diözesanrichter am Bischöflichen Offizialat. Im November 2010 wechselte er als Pfarrer nach Königstein, Kronberg und Glashütten-Schlossborn. Im September 2017 wurde er Kooperator im Pastoralen Raum Blasiusberg und unterstützte auch hier im Prozess der Pfarreiwerdung. Zudem wirkte er als Spiritual für die Ständigen Diakone des Bistums Limburg. Lindenberg bildete sich unter anderem in geistlicher Begleitung, in Gesprächsführung und Focusing weiter. Seit Juli 2021 ist er Offizial des Bischofs von Limburg und seit 2022 auch Offizial des Bischofs von Mainz.

Hintergrund Domkapitel

Das Domkapitel ist ein Kollegium von Priestern, die unter anderem für den Gottesdienst an der Kathedrale Sorge tragen. Nach Sonderrecht steht es ihm zu, den Diözesanbischof aus einer vom Papst vorgelegten Liste zu wählen. Außerdem sind dem Domkapitel die Aufgaben des Konsultorenkollegiums zugewiesen. Das Domkapitel unterstützt den Diözesanbischof bei der Leitung des Bistums. Es ist eine öffentliche juristische Person und eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Dem Domkapitel steht Dr. Wolfgang Pax als Domdekan vor. Ihm gehören die Domkapitulare Dr. Johannes zu Eltz, Georg Franz, Weihbischof Dr. Thomas Lühr, Gereon Rehberg und Wolfgang Rösch an.

CDU
www.ulrichkrebs.de

LANDRATSWAHL AM 28.01.24

ULRICH KREBS

ZUVERLÄSSIG. LEBENSWERT. HOCHTAUNUS

V.i.S.d.P. CDU Hochtaunus, Alte Sattelfabrik 2, 61350 Bad Homburg v. H. Höhe



Save the Date! Podiumsdiskussion im
Bürgerhaus Falkenstein am 22. Januar 2024 um 19.00 Uhr.

Auf toller Stimmungswelle zum Landesliga-Sieg gesurft



Nach dem klaren Sieg herrschte große Freude bei den Volleyball-Damen des SCK und ihren Fans.

Foto: privat

Königstein (kw) – Dieses Volleyballspiel in der Landesliga Süd musste von den Aufsteigerinnen des Schulsport-Club Königstein (SCK) gegen die Jugendauswahl des Hessischen Volleyballverbandes, zumindest nach der Papierform, einfach gewonnen werden. Aber auch solche vermeintlich „leichten“ Spiele haben oft so ihre eigene Dynamik. Nicht aber an diesem Wochenende! Von Beginn an fokussiert zogen die SCK-Damen ihr Spiel durch und schickten die HVV-Auswahl mit einem deutlichen 3:0 (25:15, 25:20, 25:19) nach Hause.

Waren die ersten acht bis zehn Punkte jedes Satzes noch umkämpft, zündeten die Königsteinerinnen in der jeweils zweiten Satzhälfte den Turbo. Vor allem bei den starken Angriffen über die Mittelposition durch Louisa Dilger und Nadja Morozov hatten die HVV-Mädels

nur allzu oft das Nachsehen. In Szene gesetzt wurden die Angriffe durch das kluge Stellerspiel von Cathi Wallner und später Nia Künzer. Unterstützt wurden sie dabei lautstark von vielen SCK-Fans. Allen voran den Herren 1 des SCK, die im Gegenzug auch immer wieder auf die Unterstützung durch die D1 hoffen dürfen.

Nächster Auftritt in Bad Homburg

Nach diesem Spiel hat das Team von Michael Berschin bereits 18 Punkte gesammelt und ein Verbleib in der Landesliga Süd ist damit zwar noch nicht sicher, wird aber für die Aufsteigerinnen immer wahrscheinlicher. Am 21. Januar geht es dann weiter gegen die Homburger TG 2 in der Maria-Scholz-Schule. Nach der Heimmiederlage mit 2:3 zu Beginn der Saison soll jetzt der Spieß umgedreht und die Punkte nach Königstein geholt werden.

– Anzeige –

Juristen-Tipp **Scheidungs-Ratgeber**

Teil 1: Wie finde ich den „richtigen“ Anwalt von Andrea Peyerl

Der Frankfurter Raum hat die höchste Anwaltsdichte in ganz Deutschland. Dies macht die Suche nach dem „richtigen“ Anwalt nicht einfacher. Zu Beginn steht oft die Frage: Anwalt oder Anwältin? Es ist müßig, alle Vor- und Nachteile abzuwägen. Wichtig ist allein die fachliche Qualifikation. Ein professionell arbeitender Scheidungsanwalt wird den Erfolg seiner Arbeit nicht davon abhängig machen, ob er einen Mandanten oder eine Mandantin vertritt. Folgende Kriterien sollten Sie bei Ihrer Auswahl berücksichtigen: **Erfahrung:** Sie haben positive Erfahrungen mit einem Anwalt? Das ist grundsätzlich gut. Aber der Anwalt, der Ihren Gesellschaftsvertrag entworfen oder Ihren Verkehrsunfall problemlos abgewickelt hat, ist nicht zwangsläufig ein Scheidungsprofi. Hier ist es ebenso wie bei den Ärzten. Sie konsultieren den Spezialisten, den Arzt, der sich auf Ihre Erkrankung oder Ihr medizinisches Problem versteht. **Empfehlung:** Auch bei dem guten Rat

eines Bekannten oder eines Freundes sollten Sie vorher prüfen, in welchem Rechtsgebiet der Anwalt sich bewährt hat. **Suchdienste:** Suchdienste „empfehlen“ gleichermaßen Anwälte als Spezialisten. Von wenigen Ausnahmen abgesehen, kann sich jeder Anwalt gegen eine Gebühr in diese Listen eintragen lassen. **Fachanwälte:** Der Fachanwaltstitel wird von der Rechtsanwaltskammer verliehen, wenn der Anwalt in einem bestimmten Rechtsgebiet besondere theoretische und praktische Kenntnisse nachweisen kann. Ferner sind Fachanwälte verpflichtet, regelmäßig an Fortbildungsveranstaltungen teilzunehmen. Der Fachanwaltstitel ist ein wichtiges objektives Kriterium bei der Auswahl des Anwaltes. Fazit: Das Familienrecht ist eine sehr private Materie. Die Wahl Ihres Anwaltes sollten Sie sorgfältig treffen, um das in der Zusammenarbeit erforderliche Vertrauensverhältnis aufzubauen.

Fortsetzung am Donnerstag, dem 1. Februar 2024.



PEYERL
Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Willkommen 2024: Das ändert sich im neuen Jahr

Königstein (ju) – Das Jahr 2024 stellt uns vor große Herausforderungen und auf die Bürgerinnen und Bürger kommen eine Reihe von Änderungen zu, die von der Bundesregierung auf den Weg gebracht wurden. Davon wirken sich einige direkt auf die finanzielle Situation vieler Bürger aus. Einiges war bereits seit längerem geplant, anderes wurde kurzfristig entschieden, weil die Bundesregierung nach dem Haushaltsurteil des Verfassungsgerichts ihre ursprüngliche Finanzplanung korrigieren und Einsparungen vornehmen musste, um die Lücke zu schließen. Hier die wichtigsten Änderungen im Überblick:

Bürgergeld und Mindestlohn steigen

Die Regelsätze für das Bürgergeld steigen um 12 Prozent – von bislang 502 auf 563 Euro monatlich für Alleinstehende. CDU und FDP hatten die geplante Erhöhung aufgrund der angespannten Haushaltslage kritisiert. Der Mindestlohn steigt im Januar von 12 auf 12,41 Euro in der Stunde. Auch die Obergrenze für Minijobs steigt: von 520 auf 538 Euro im Monat. Auch für Azubis gibt es mehr: sie erhalten im ersten Ausbildungsjahr die gesetzliche Mindestausbildungvergütung von mindestens 649 Euro im Monat. Der Mindestlohn in der Altenpflege steigt ab Mai 2024 auf 15,50 Euro für Pflegehilfskräfte, auf 16,50 Euro für qualifizierte Pflegehilfskräfte und auf 19,50 Euro für Pflegefachkräfte. Auch die Renten werden im Juli 2024 voraussichtlich wieder steigen – laut offizieller Prognose um 3,5 Prozent. Die Daten sind vorläufig.

CO₂-Preis steigt

Der CO₂-Preis steigt ab Januar 2024 von 30 auf 45 Euro pro Tonne. Ursprünglich war lediglich eine Erhöhung auf 40 Euro geplant, durch das entstandene Loch im Bundeshaushalt wurde nun kurzfristig die deutlichere Steigerung vereinbart. Das wirkt sich auf die Preise für Diesel, Benzin, Erdgas und Heizöl aus: Der Liter Benzin dürfte sich um rund 4,3 Cent, der Liter Diesel um etwa 4,7 Cent verteuern.

Heizung

Künftig muss jede neu eingebaute Heizung zu mindestens 65 Prozent mit erneuerbaren Energien betrieben werden. Das Heizungsgesetz, das im Januar in Kraft trat, gilt aber zunächst nur für Neubaugebiete. Für Neubauten außerhalb von Neubaugebieten gilt die Regelung frühestens ab 2026. Für bestehende, funktionierende Heizungen, etwa Öl- oder Gasheizungen, ändert sich erstmal nichts, sie können weiterlaufen und dürfen auch repariert werden.

Pfand auf Einweg-Milchflaschen

Auf Milch und milchhaltige Getränke in Einweg-Plastikflaschen werden ab Januar 25 Cent Pfand fällig. Bisher waren diese Getränke von der Pfandpflicht ausgenommen.

Steuerfreibetrag wird erhöht

Einkommensteuer: Der steuerliche Grundfreibetrag – also das Einkommen, bis zu dem keine Steuer gezahlt werden muss – steigt um 180 Euro auf 11.784 Euro. Auch der Kinderfreibetrag soll steigen: auf 6.612 Euro pro Kind. Der Spitzensteuersatz von 42 Prozent ist 2024 ab einem zu versteuernden Einkommen von 66.761,00 (zuvor 62.810 Euro) fällig.

Keine Förderung mehr für E-Autos

Die Förderung für den Kauf neuer E-Autos ist bereits kurzfristig Mitte Dezember aus-



Foto: pexels.com

gelaufen. Seither gibt es keine Prämie mehr. Allerdings haben mehrere Autobauer bereits angekündigt, ihren Kunden stattdessen einen entsprechenden Rabatt einzuräumen.

Mehrwertsteuer wieder rauf

In Restaurants und anderen Gastronomiebetrieben gilt ab Januar 2024 wieder der volle Mehrwertsteuersatz von 19 Prozent. Er war 2020 während der Coronapandemie befristet von 19 auf 7 Prozent gesenkt worden.

Ladekabel: USB-C wird Standard

Ab Dezember 2024 müssen viele in Deutschland verkaufte Elektrogeräte einen einheitlichen USB-C-Ladeanschluss haben. Der USB-C-Standard gilt künftig für alle kleinen und mittelgroßen Geräte, die aufladbar und tragbar sind, also beispielsweise Smartphones, Tablets, Digitalkameras, Kopfhörer, tragbare Lautsprecherboxen, E-Reader oder Spielekonsolen.

Kinderzuschlag steigt

Um Familien mit geringem Einkommen finanziell besser zu unterstützen, steigt der Höchstbetrag des Kinderzuschlag von 250 Euro auf bis zu 292 Euro pro Monat und Kind.

Kinderfreibetrag

2024 steigt der Kinderfreibetrag um etwa 360 Euro auf 6.384 Euro für beide Elternteile. Dies betrifft alle Kinder bis 18 Jahre sowie volljährige Kinder unter 25 Jahren, die sich in Ausbildung befinden oder an einem Freiwilligendienst teilnehmen.

Führerschein-Umtausch

Wer in den Jahren 1965 bis 1970 geboren ist und noch einen rosafarbenen oder grauen Führerschein besitzt, muss das Dokument bis zum 19. Januar 2024 in einen fälschungssicheren Scheckkarten-Führerschein umtauschen. Der Umtausch erfolgt stufenweise nach Geburtsbeziehungsweise Ausstellungsjahr.

Mautpflicht

Die Mautpflicht für Lastwagen auf Deutsch-

lands Fernstraßen wird 2024 auf Lkw mit mehr als 3,5 Tonnen ausgedehnt. Handwerkerfahrzeuge unter 7,5 Tonnen sind von der Mautpflicht befreit.

E-Rezept wird verpflichtend

Ab Januar müssen Ärzte für verschreibungspflichtige Arzneimittel E-Rezepte ausstellen. Versicherte können die E-Rezepte in der Apotheke per App, Papierausdruck oder mit der Krankenkassenskarte einlösen.

Kinderkrankengeld

Berufstätige Eltern, die gesetzlich krankenversichert sind, haben ab 2024 statt auf bislang zehn auf bis zu 15 Kinderkrankengeldtage Anspruch. Für Alleinerziehende sind es künftig 30 statt bisher 20 Arbeitstage. Die Corona-Sonderregelung, die bis zu 30 Tage pro Elternteil ermöglichte, läuft aus.

Balkonkraftwerke

Die Installation von Balkonkraftwerken soll seit dem 1. Januar 2024 leichter sein. Künftig soll eine Registrierung im Marktstammregister der Bundesnetzagentur ausreichen. Auch dürfen die Geräte sofort in Betrieb genommen werden, für den Austausch des Stromzählers ist der Netzbetreiber zuständig.

Kinderreisepass wird abgeschafft

Ab Januar 2024 können keine Kinderreisepässe mehr beantragt werden. Das Dokument, das es nur für Kinder unter zwölf Jahren gab, soll durch einen elektronischen Reisepass mit längerer Gültigkeitsdauer ersetzt werden. Bereits ausgestellte Kinderreisepässe behalten ihre Gültigkeit bis zu ihrer regulären Ablauffrist.

Batterieverordnung

Ab 18. Februar 2024 gilt die Europäische Batterieverordnung in allen EU-Mitgliedstaaten. Neu ist zunächst die Vorgabe, dass in Batterien ein gewisser Prozentsatz recycelter Metalle verwendet werden muss. Ab 2025 werden schrittweise Zielvorgaben zum Recyceln und Sammeln alter Batterien eingeführt und er-

höht. Ab 2027 sollen Verbraucher:innen ihre Geräte-Batterien und -Akkus selbst ein- und ausbauen können, was etwa die Lebensdauer von Handys erhöht. Auf jeder Batterie soll es dann ein Etikett und einen QR-Code mit Angaben zur Lebensdauer, Ladekapazität, Haltbarkeit, chemischer Zusammensetzung, gefährlichen Inhaltsstoffen und Sicherheitsrisiken geben.

Neue Beitragsbemessungsgrenze

Die Rechengrößen in der gesetzlichen Krankenversicherung für 2024 steigen deutlich. Die Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen Krankenversicherung erhöht sich von 59.850 Euro auf nun 62.100 Euro brutto im Jahr (monatlich 5.175 Euro brutto). Bis zu dieser Grenze ist das Einkommen von Beschäftigten beitragspflichtig, alles darüber ist beitragsfrei. Auch die Versicherungspflichtgrenze, d.h. die Grenze, bis zu der Beschäftigte gesetzlich versichert sein müssen, steigt 2024 an. Lag sie 2023 bei 66.600 Euro brutto im Jahr, liegt sie künftig bei jährlich 69.300 Euro brutto (5.775 Euro brutto monatlich). Wer über diesen Betrag hinaus verdient, kann sich privat krankenversichern lassen.

Schulbedarf

Für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die Bürgergeld oder Sozialhilfe beziehen, wird 2024 bei der Unterstützung für den persönlichen Schulbedarf was draufgelegt: Ein Plus von gut 12 Prozent ist für den Kauf von Taschenrechnern, Füllern, Malstiften oder Heften vorgesehen. Die Unterstützung beim persönlichen Schulbedarf ist Teil der Bildungs- und Teilhabeleistungen, dem sogenannten Bildungspaket der Bundesregierung.

Elterngeld

Paare, die ab dem 1. April 2024 Nachwuchs bekommen, müssen sich auf niedrigere Einkommensgrenzen für den Anspruch auf Elterngeld einstellen. Zukünftig sollen ausschließlich Eltern, die im Kalenderjahr vor der Geburt ihres Kindes ein zu versteuerndes Einkommen von unter 200.000 Euro (bisher: 300.000 Euro) haben, diese Leistung noch beziehen können. Ein Jahr später – zum 1. April 2025 – soll die Einkommensgrenze noch einmal sinken, auf dann 175.000 Euro. Für Alleinerziehende soll die bisherige Grenze in Höhe von 250.000 Euro beibehalten werden.

Blackbox in jedem Neuwagen

Eine Blackbox wird ab dem 7. Juli 2024 Pflicht für jeden neu zugelassenen Pkw sein. Der sogenannte Event Data Recorder (EDR) zeichnet bei einem Unfall eine kurze Zeitspanne vor und nach dem Crash auf und soll so dabei helfen, einen Unfallhergang besser rekonstruieren zu können.

Handyverträge

Die Kündigungsfrist für automatisch verlängerte Handyverträge wurde auf einen Monat reduziert. Diese Änderung hebt die bisherige automatische Vertragsverlängerung von bis zu zwölf Monaten auf. Sie trat bereits 2022 für alle Neuverträge in Kraft und gilt nun auch für alle bestehenden Verträge.

Kabelfernsehen

Das sogenannte Nebenkosten-Privileg für Kabelfernsehen endet zum 30. Juni 2024. Bisher waren Mieter auch ohne Nutzung zur Zahlung verpflichtet. Ab Juli 2024 können Kabelgebühren nicht mehr auf Mieter umgelegt werden. Haushalte können dann entscheiden, ob sie auf eine andere Empfangsart umsteigen möchten.

Schmuckdiebe in Glashütten

Glashütten (kw) – In der Zeit zwischen dem 22. Dezember und dem 10. Januar ist in ein Einfamilienhaus im Idsteiner Weg in Glashütten eingebrochen worden. Die Bewohner stellten nach der Rückkehr aus ihrem Urlaub fest, dass ein Fenster an der Rückseite des Hauses aufgehebelt und komplett aus der Verankerung gerissen worden war. Die bislang unbekannt Täter erbeuteten diversen Goldschmuck. Die Kriminalpolizei ermittelt und nimmt Hinweise unter der Rufnummer (06172) 120-0 entgegen.

Upcycling im Jugendbildungswerk am Wochenende

Hochtaunuskreis (kw) – Einen spannenden Kurse für junge Leute bildet das Jugendbildungswerk im Hochtaunuskreis in Usingen am kommenden Wochenende an.

Kreative und poetische Junk-Journals

Samstag/Sonntag, 20. und 21. Januar, jeweils 11 bis 16 Uhr. Ein Junk-Journal ist ein tolles, kreatives und kunstvolles Upcycling-Projekt. Es sind Notiz-

bücher aus Papierresten, Aufklebern, Bildern aus Zeitungen, Federn, alte Landkarten, Tapetenresten, Notenblättern, Geschenkpapierresten, Fotos und viele Materialien mehr. Das Material stellen wir Euch zur Verfügung, aber gerne könnt Ihr natürlich auch eigene Papierreste mitbringen. Wir werden auch mit Worten und Lyrik arbeiten und die Junk-Journals damit füllen. Falls Ihr nicht an beiden Tagen dabei sein könnt, ist das auch kein Problem, Ihr könnt auch an einem Tag mitmachen.

Kosten: 10 Euro inklusive Material, Getränke und Mittagessen.

Referentinnen: Jutta Wilke und Anja Frieda Parré

Anmeldung zum Workshop bei Anja Frieda Parré unter anja-frieda.parre@hochtaunuskreis.de oder telefonisch unter 06172 999 5172.

Die Veranstaltung findet in den Räumen des Jugendbildungswerks in Usingen, Bahnhofstraße 32, statt.



Handwerker in Ihrer Region

DESIGN GRABO | KRONBERG | PARTNERS

HEIZUNG · KLIMA
SANITÄR · BÄDER

06173 - 9567 - 0

WISSMANN
ELEMENTAR

**Wir suchen Verstärkung
für unser Team Sanitär/Heizung**
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Westerbachstraße 5b · 61476 Kronberg im Taunus
www.wissmann-elementar.de

Elektrotechnik - E-Check - TV - HIFI

**ELEKTRO-SCHMITT
KRONBERG**
FACHBETRIEB FÜR GEBÄUDE UND
INFORMATIONSTECHNIK GMBH

Telekommunikation

Schillerstr. 20 Tel.: 06173 1336
61476 Kronberg/Ts. Tel.: 06173 7154
Fax: 06173 7 87 06

E-Mail: info@elektro-schmitt-kronberg.de

**Service
vor Ort**
statt world wide weg!

fegerdach... seit 1927 „on top“

Wir suchen . . .

- ▲ Dachdecker Gesellen m/w/d
- ▲ Spengler Gesellen m/w/d
- ▲ Dachdecker Helfer m/w/d
- ▲ Auszubildende m/w/d

Weidmann & Feger GmbH
NEU! — Grüner Weg 2
61476 Kronberg im Taunus
T 06173-927430 · F 927455
E info@fegerdach.de
I www.fegerdach.de

fegerdach

Kleine Bäder ganz GROSS

Frank Keller

Meisterbetrieb
für Sanitär- & Heizungstechnik

In der Schneithohl 6
61476 Kronberg
Tel.: 0 61 73 / 6 46 00
Fax: 0 61 73 / 6 38 01
E-Mail: fkeller-kronberg@t-online.de
Web: www.frankkeller-kronberg.de

Die Techniker HEIZUNG

walle in wallau

Mo - Do 8-18 Uhr Freitag 8-16 Uhr

spezialisiert auf Heizungserneuerung in Ein- und Mehrfamilienhäusern
Premium-Heizung seit mehr als 35 Jahren

Mit der nächsten Generation Heizung
gemeinsam Klimaziele erreichen:

Sparen auch Sie mit Ihrer neuen Heizung
bis zu **30 % Energiekosten** und **eine Tonne CO pro Jahr**
im Vergleich zu den meisten Altgeräten!

Mit unserem Heizungsrechner in 5 Minuten zum Angebot:

www.heizungsrechner-online.de

Beratung + Planung

Sie erhalten von uns das Energiespar-Heizsystem für Ihren Bedarf im Komplettpaket (inkl. Kessel, Speicher, Abgassystem, Zusatzgeräte und Montageteile) angeboten. Auf Wunsch auch eine solarthermische Anlage.

große Heiztechnik-Ausstellung

Die von uns angebotenen Produkte sind in unserer großen Ausstellung zu sehen. (Kessel, Boiler, Heizkörper, Zubehör) Hier können wir mit Ihnen an Ihrer neuen Heizung die technischen Details besprechen.

Walle-1-Tags-Montage

Wir montieren täglich im Umkreis von 50 km neue Anlagen.

Selbstermächerpakete

Mit uns haben Sie auch einen starken Partner, wenn Sie bei Ihrem Projekt viel selbst machen wollen. Unser Job dabei: Wir beraten Sie bei der Auswahl der Systeme sowie bei der Auslegung der benötigten Materialien. Die von uns gelieferten Teile haben wir ausreichend am Lager. Auf Wunsch Teil-Montagen möglich.

Brennwertanlagen & Wärmepumpen von **VISSMANN**

Seit über 35 Jahren sind wir ein innovativer und zuverlässiger Fachbetrieb rund um das Thema Heizung.

Wir sind spezialisiert auf Heizungsanlagen in Ein- und Mehrfamilienhäuser, optimieren diese ständig. Effiziente und nachhaltige Anlagen entstehen.

Wir liefern Top-Marken setzen konsequent auf Markenartikel. Nur so erzielen wir nachhaltig Ersatzteil-Garantie.

Sprechen Sie uns an. Gern vereinbaren wir einen Termin bei Ihnen vor Ort.

www.walle-in-wallau.de info@walle-in-wallau.de
☎ 06122-92100 Fax 06122-6306
Hessenstr. 10 65719 Hofheim-Wallau (Gewerbegebiet)

Die Techniker HEIZUNG

walle in wallau

AM ZIEL HEIZUNG

Offen: Mo-Do 8-18 Uhr Fr 8-16 Uhr

spezialisiert auf Heizungserneuerung in Ein- und Mehrfamilienhäusern

Jetzt Heizkosten drastisch senken!
Sparen auch Sie mit Ihrer neuen Heizung bis zu **30 % Energiekosten!**
Mit unserem Heizungsrechner in 5 Minuten zum Angebot:

www.heizungsrechner-online.de

Brennwertanlagen Öl/Gas von Viessmann
Pelletkessel & Wärmepumpen
Solarthermie - Fußbodenheizungen
Heizkörper: Arbonia, HM, Kermi, Vasco

Walle-1-Tags-Montage
Selbstermächerpakete
Beratung - Planung - Direktverkauf

Walle in Wallau GmbH · Hessenstr. 10 · 65719 Hofheim-Wallau
☎ 06122 - 9210-0 · Fax 06122 - 6306 · info@walle-in-wallau.de

Schützen Sie das Wertvollste was Sie haben!
Ihre Familie, Ihr Haus, Ihren Schmuck und genießen Sie Ihre Urlaubszeit - mit Sicherheit. Zertifizierte Beratung und Installation mit Wartung sowie 24-Stunden Service für Ihre **Alarmanlage**.

VdS
TELENOT
BHE
ALTER

ALTER GmbH Elektro- und Sicherheitstechnik
Kirschstr. 7, 61462 Königstein im Taunus
Telefon 06174 / 29 30 0 · www.altergmbh.de

Ladenöffnungszeiten
Montag - Freitag 9.00 Uhr - 13.00 Uhr
Montag, Dienstag + Donnerstag 14.00 - 16.30 Uhr

Druckhaus Taunus GmbH

Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Telefon 06174 9385-0
info@druckhaus-taunus.de

Ihr kompetenter Partner ...
... von der Idee bis zum fertigen Druckerzeugnis

Digitaldruck
Offsetdruck
Briefpapier
Visitenkarten

Prospekte
Plakate
Familiendrucksachen
Trauerdrucksachen
und vieles mehr



BAUZENTRUM SCHULTE

BAUEN · GARTEN · RENOVIEREN

Persönlich & kompetent

Schulte Bauzentrum Rhein-Main GmbH
Baufachhandel - Baumarkt

Westerbachstraße 1 · 61476 Kronberg/Ts.
Tel. 06173-60122-0 · Fax 06173-60122-50
www.schulte-baustoffe.de

Kirchen

Nachrichten



Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.
Telefon: 06174 - 25505 0,
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do und Fr: 9.00 - 12.00 Uhr
Mi: 14.00 - 17.00 Uhr
(nicht in den hessischen Schulferien)

PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 – 25 50 520
Pater Vijay Kumar Rajulaparimellu
(Kooperator) ☎ 06174 – 25 50 533
Kaplan Moritz Hemsteg ☎ 06174 – 25 50 516
Diakon Johann Weckler ☎ 06174 – 25 50 517
Gemeindereferentin
Divya Heil ☎ 06174 – 25 50 538
Gemeindereferentin
Magdalena Lappas ☎ 06174 – 25 50 530
www.mariahimmelfahrtintaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein.
Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet.
Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17:00 Uhr statt.

Besuch der Gottesdienste:

Bitte beachten Sie mit Rücksicht auf unsere Mitmenschen und zum eigenen Schutz die Hygieneregeln.

• Bitte bleiben Sie mit Erkältungssymptomen und/oder Fieber besser zuhause.

Beichtgelegenheit:

Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:

Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter www.mariahimmelfahrtintaunus.de

Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de.

Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo., Di., Do., Fr. von 9 – 12 Uhr und Mi. von 14:00 – 17:00 Uhr unter Tel. 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:

Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de

Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

Unsere Kitas:

Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Hauskommunion und Krankenkommunion:

Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft.

Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.

Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr oder mittwochs von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr unter 06174 – 25 50 50

Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurückrufen können.

Per Mail sind wir zu erreichen unter:

pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Bei der Durchführung der Hauskommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.

St. Marien Kirchort Königstein

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Tel.: 06174 – 25 50 50 * 06174 – 25 50 525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de
Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr 9 – 12 Uhr
Mi 14:00 – 17:00 Uhr
(in den hessischen Schulferien mittwochs geschlossen)

Samstag, 20.01.

18.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Sonntag, 21.01.

11.15 Uhr Kirche Heilige Messe

Montag, 22.01.

11.15 Uhr Kursana Wortgottesdienst
(nicht öffentlich)

Dienstag, 23.01.

19.30 Uhr Pfarrsaal Probe des Kirchenchores
Kronberg/Schönberg

Donnerstag, 25.01.

15.15 Uhr Haus Raphael Heilige Messe



Christkönig Kirchort Falkenstein

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Tel.: 06174 – 25 50 50 * Fax: 06174 – 25 50 525
Email: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Dienstag, 23.01.

Heilige Messe: + Marliese und
Karl Colloseus

19.00 Uhr gr. Pfarrsaal Heilige Messe



St. Michael Kirchort Mammolshain

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Tel.: 06174 – 25 50 50 * Fax: 06174 – 25 50 525
Email: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Mittwoch, 24.01.

17.30 Uhr Kapelle Hl. Geist Eucharistische Anbetung

18.30 Uhr Kapelle Hl. Geist Heilige Messe



St. Johannes Kirchort Schneidhain

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 – 25 50 50 * Fax: 06174 – 25 50 525
Email: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de
Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr 9 – 12 Uhr,
Mi 14:00 – 17:00 Uhr
(in den hessischen Schulferien mittwochs geschlossen)

Donnerstag, 18.01.

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Samstag, 20.01.

18.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Donnerstag, 25.01.

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe



Heilig Geist Kirchort Glashütten

Bitte wenden Sie sich an das Büro Schloßborn
Email: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Samstag, 20.01.

18.00 Uhr Kirche Heilige Messe



St. Philippus u. Jakobus Kirchort Schloßborn

Büro: Frau Vogel, Pfarrgasse 1
Tel.: 06174 – 25 50 540 * Fax 06174 – 25 50 525
Email: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de
Öffnungszeiten des Büros:
Fr 9.00 – 12.00 Uhr

Sonntag, 21.01.

09.30 Uhr Pfarrsaal Wortgottesfeier

KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

KiTa und St. Marien
Königstein, Georg-Pingler-Str. 26
06174-55 45

kita-marien@mariahimmelfahrtintaunus.de

KiTa Christkönig
Falkenstein, Heinzmannstraße 3, 06174 – 2 28 56
kita-christkoenig@mariahimmelfahrtintaunus.de

KiTa St. Michael
Mammolshain, Pfarrer-Bendel-Weg 1, 06173 – 18 17
kita-michael@mariahimmelfahrtintaunus.de

KiTa Marienruhe
Schloßborn, Johann-Marx-Straße 1, 06174 - 61037
kita-marienruhe@mariahimmelfahrtintaunus.de

KiTa St. Christophorus
Glashütten, Schulstraße 5a, 06174 - 61045
KiTa-Christophorus@mariahimmelfahrtintaunus.de

Diese und weitere Informationen so wie aktuelle Stellenan-

gebote finden Sie auf unserer Website unter
<https://www.kitas-mhit.info/>



Evangelische Immanuel-Gemeinde

Gottesdienste, Termine und Veranstaltungen der
Evangelischen Immanuel-Gemeinde Königstein

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf unserer
Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de

Donnerstag, 18.01.

08.45h Spielkreis im Adelheidstift
16.00h Kleine Kinderkirche im Adelheidsaal

Freitag, 19.01.

10.00h Miteinander Tanzen im Adelheidstift

Sonntag, 21.01.

10.00h Gottesdienst
Predigt: Pfarrerin Stoodt-Neuschäfer
Orgel: Kantor Carmenio Ferrulli

Montag, 22.01.

10.00h Seniorengymnastik im Adelheidstift
19.30h Vokalensemble

Dienstag, 23.01.

08.45h Spielkreis im Adelheidstift
09.00h Besuchsdienst im Adelheidstift
10.00h Treff für Schwangere und Mütter im Adel-
heidstift

16.00h Konfirmanden K 2024
17.00h Konfirmanden K 2025

Mittwoch, 24.01.

10.00h Singen für alle (Adelheidstift, Burgweg 14)
19.00h Sternengang, Treff an der Ev. Immanuelkirche

Donnerstag, 25.01.

08.45h Spielkreis im Adelheidstift
16.00h Große Kinderkirche

Evangelische Singschule Königstein

Dirigent Michael Muche

E-Mail: kontakt@michaelmuche.de

montags

16.00 h Kinder von 4-6 Jahren (Adelheidsaal)

mittwochs

15.30 h Kinderchor 1 (im Ev. Kindergarten)
16.30 h Kinderchor 2 (im Ev. Kindergarten)

Ev. Pfarramt Königstein,

Burgweg 16, 61462 Königstein, Tel.: 06174 - 7334.

E-Mail: ev.pfarramt.koenigstein@t-online.de

Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de

Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer,

Pfarrer Dr. Bernhard Neuschäfer

Ev. Kirchenmusik: Kantor Carmenio Ferrulli

E-Mail: ferrulli@gmail.com

Dirigent Michael Muche.

E-Mail: kontakt@michaelmuche.de

Evangelischer Kindergarten Königstein, Heuhohlweg 22,

Tel.: 06174-7645, E-Mail: Kita.Koenigstein@ekhn.de;

homepage: www.evkga.com Leiterin: Daiva Sahmel

UKRAINEHILFE SPENDENKONTO:

IBAN DE 20 5019 0000 6800 217847

Alle Spenden werden vom Ev. Pfarramt zügig steuerab-
zugsfähig quittiert!

www.ukrainehilfe-koenigstein.de



Evangelische Gemeinde Schneidhain/Ts.

Donnerstag, 18.1.

09.00 Uhr Miniclub

Sonntag, 21.1. 3. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr Gottesdienst (Fr. Großjohann/Kirche)

Wochenspruch: „Es werden kommen von Osten und von
Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen
werden im Reich Gottes.“ Lukas 13, 29

Donnerstag, 25.1.

09.00 Uhr Miniclub

**Büro: Am Hohlberg 17, Di 8 – 12 Uhr, Tel. 06174-21134;
Pfarrer Timo Winzler, Sprechzeiten nach Vereinbarung**



Evangelische Gemeinde Falkenstein

Donnerstag, den 18.01.2024

19.00 Uhr Handarbeitskreis im Arno-Burckhardt-Saal

Sonntag, den 21.01.2024 (3. Sonntag nach Epiphania)

11.15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Hans-Joachim Hackel

Freitag, den 26.01.2024

16.00 Uhr Kichencafé im Arno-Burckhardt-Saal

Pfarrbüro: Geöffnet: Dienstag bis Donnerstag,

von 13.00-16.00 Uhr

Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr,

Gartenstr. 1, Falkenstein

Tel. 06174 / 7153, Fax 930630.

www.evangelische-kirche-falkenstein.de
Martin-Luther-Gemeinde.Falkenstein@
ekhn.de

Pfarrer: Pfarrer Lothar Breidenstein
Telefon 06174-7153,
lothar@breidenstein-online.de

Kindergarten: Geöffnet montags bis freitags
7.30 – 17.00 Uhr, ,
Nüringstr. 6, Tel. 06174/5561,
Sprechstunde nach Vereinbarung.



Evangelische Gemeinde Mammolshain

**Kirchliche Nachrichten für die evangelische Kirche
Mammolshain**

Sonntag, 21.01. ----

Kein Gottesdienst ---

Dienstag, 23.01.

Konfirmandenunterricht in Neuenhain:

1. Gruppe: 15.00 - 16.30 Uhr

2. Gruppe: 16.30 - 18.00 Uhr

**Vakanzvertretung Pfarrer Sam Lee, Limesgemeinde
Schwalbach Tel: 06196 / 50 38 390 oder in dringenden
Fällen: 0151 / 10 68 35 16**

Monatsspruch Januar

Junger Wein gehört in neue Schläuche. (Markus 2,22)

**Gemeindebüro: Mi. von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr,
Tel. 06173-5982, Frau Gabriel**

Pfarramt Neuenhain:

Frau Gilgen: Tel. 06196-23566

Vakanzvertretung Herr Pfarrer Sam Lee, Limesgemeinde
in Schwalbach, Tel. 06196 / 50 38 390 oder in dringenden
Fällen Handynr.: 0151 / 10 68 35 16

Evangelische Gemeinden bieten gemeinsamen Grundkurs „Seelsorge“ an

Königstein (kw) – Die sieben evangelischen Kirchengemeinden in Glashütten, Königstein und Kronberg bieten im kommenden Jahr eine Basisschulung für Seelsorge im Besuchsdienst an. Der „Grundkurs Seelsorge“ wird sich in acht Modulen über den Zeitraum eines halben Jahres von April bis Oktober 2024 erstrecken. Interessensbekundungen werden schon jetzt erbeten und in den Pfarrbüros der sieben Gemeinden des neuen Nachbarschaftsraums (Glashütten, Königstein, Falkenstein, Schneidhain, Kronberg, Schönberg und Oberhöchstadt) entgegen genommen.

Unter professioneller Leitung startet der Kurs mit einem Einführungsamstag im April, indem sich alle Teilnehmer kennenlernen und die Inhalte des Kurses erläutert werden. Anschließend soll es jeweils zwei Abendeinheiten im Mai und Juni und jeweils eine Abendeinheit im Juli und September geben. Im Oktober endet der Kurs gemeinsam mit einem Abschlusstag im Rahmen eines Gottesdienstes und der Entsendung in die ehrenamtliche Besuchsdienstarbeit. Die genauen Termine sind noch festzulegen.

Nach dem Kurs werden regelmäßige Treffen in der Gruppe angesetzt, die supervisorisch begleitet werden. In akuten Notlagen stehen Mentoren für ein offenes Ohr und fachlichen Rat zur Seite. Das Angebot hat Pfarrerin Jennifer Bücher aus Glashütten gemeinsam mit dem Zentrum Seelsorge entwickelt. Es steht gerne auch für Neueinsteiger, die sich dieser Aufgabe widmen wollen, zur Verfügung.

Miteinander tanzen

Königstein (kw) – Der DRK Tanzkurs beginnt am morgigen Freitag, 19. Januar. Treffpunkt ist am Freitag um 10 Uhr im Adelheidstift, Burgstraße. Die Veranstalter und alle Teilnehmenden freuen sich auf vielfältige Tänze aus aller Welt, die belebende Bewegung zur Musik und die tolle Gemeinschaft. Es sind keine Vorerfahrungen erforderlich. Alle Interessierten sind willkommen, sie lernen gemeinsam und mit viel Spaß. Die Gebühr beträgt 35 Euro für zehn Übungsstunden.

Großer Kratzer an Jeep

Glashütten (kw) – Ein Jeep ist in der Zeit zwischen dem 3. und dem 8. Januar zerkratzt worden. Der graue Jeep Wrangler parkte in diesem Zeitraum in der Kastanienstraße, als Unbekannte einen etwa 17 Zentimeter langen Kratzer an der Beifahrerseite des Pkws verursachten. Da der Polizeistation Königstein noch keine Hinweise auf die Täter vorliegen, bittet sie unter der Rufnummer 06174 9266-0 um Hinweise aus der Bevölkerung.

Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Er weidet mich auf einer grünen Aue und führt mich zum frischen Wasser. Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir. Und ich werde bleiben im Hause des HERRN immerdar. (Psalm 23)

Unendlich traurig nehmen wir nach ihrer schweren Krankheit Abschied von meiner wunderbaren Frau, unserer liebevollen Mami, Tochter, Schwester, Tante und Schwägerin

Stefanie Hembus

geb. Auerbach
*15. März 1977 † 14. Januar 2024

Bewundernswert tapfer, unvergleichlich stark, getragen durch die Liebe ihrer Familie und in dem Vertrauen auf Gott hat sie die Hoffnung nie verloren.

Martin Hembus mit Jacob und Mathilda
Dagmar Auerbach

Nessi und Jens-Wilhelm Oberwinter mit Moritz, Philipp, Amelie und Sophie
Sylvie-Christine und Thomas Bruns mit Ferdinand, Carlotta und Hannah
Paul und Kerstin Hembus mit Adrian
Wiltrud Hembus

61476 Kronberg, Königsteiner Straße 9

Das Requiem findet am Montag, dem 22. Januar 2024, um 12.00 Uhr in der Kirche St. Peter und Paul in Kronberg statt. Im Anschluss ist die Beerdigung auf dem Friedhof Thalerfeld, Grundweg, um 14.00 Uhr. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflich abzusehen. Alternativ zu Blumenspenden kann gerne das Kinderhaus „Zwerg Nase gGmbH“ unter dem Vermerk „Steffi Hembus“ bedacht werden. IBAN: DE28 5105 0015 0121 0740 01

Steuervorteil mit Pflege-Pauschbetrag sichern

Hochtaunuskreis (kw) – Wer Eltern, Geschwister, Onkel, Tante oder andere Verwandte ab einem Pflegegrad 2 in seiner oder dessen Wohnung unentgeltlich betreut, kann einen Pflege-Pauschbetrag absetzen. Auch Ehepartnern, nahestehenden Freunden oder Nachbarn steht der Steuervorteil zu. Für jeden Angehörigen können Pflegende einen Pflege-Pauschbetrag in der Anlage „Außergewöhnliche Belastungen“ geltend machen. Die Höhe des Pauschbetrags richtet sich nach dem Pflegegrad. Bei Pflegegrad 2 sind es 600 Euro, 1.100 Euro bei Pflegegrad 3 und 1.800 Euro bei Pflegegrad 4 und 5 oder bei Merkzeichen H im Schwerbehindertenausweis. Eine steuerpflichtige Person, die im Jahr 2023 Mutter und

Vater jeweils mit Pflegegrad 2 gepflegt hat, kann zweimal 600 Euro von ihrem zu versteuernden Einkommen abziehen, also insgesamt 1.200 Euro. Kümmern sich mehrere Angehörige um einen Pflegedürftigen unentgeltlich, wird der jeweilige Pauschbetrag aufgeteilt. Pflegen Bruder und Schwester abwechselnd ihren Vater mit Pflegegrad 3, steht jedem ein Pauschbetrag in Höhe von 550 Euro zu. Umfangreiche Hilfe bei der Steuerklärung bieten Experten eines Lohnsteuerhilfvereins. Die örtlichen Beratungsstellen sind auf der Homepage des Bundesverbandes Lohnsteuerhilfvereine e.V. (www.bvlverband.de) zu finden oder lassen sich telefonisch erfragen (030-58584040).

Herzlichen Dank

Gerhard Gregori

1.2.1935 – 11.12.2023

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist schön zu wissen, wie viele ihn geschätzt haben.

In den Stunden des Abschieds durften wir noch einmal erfahren, wie viel Liebe, Zuneigung und Freundschaft meinem Mann, unserem Vater, Opa und Bruder entgegengebracht wurde.

Wir bedanken uns bei allen, die uns ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Renate Gregori und Familie

Im Januar 2024

*Wenn ihr mich sucht,
sucht in euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
lebe ich in euch weiter.*

Rainer Maria Rilke

Wir möchten uns von ganzem Herzen bei allen bedanken, die ihre Verbundenheit zum Tode unserer lieben

KARIN HALBACH

* 5.12.1933 † 18.12.2023

in so herzlicher, berührender und vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt Frau Pfarrerin Stoodt-Neuschäfer für ihre so persönlich gestaltete Trauerfeier, die uns allen einen würdigen Abschied von unserer lieben Verstorbenen ermöglichte und uns half, sie trotz aller Traurigkeit getröstet und mit einem Lächeln auf ihre letzte Reise zu verabschieden.

Allen Spendern zu Gunsten der „Stiftung Medizinische Kinderschutzambulanz Universitätsklinikum Frankfurt“ sei ebenfalls herzlich gedankt.

Brigitte Herr, geb. Halbach, und Familie

Ulrike Pfaff, geb. Halbach, und Familie

Maximilian Baz Bartels und Familie

Königstein/Ts im Januar 2024

*Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.
Johann Wolfgang von Goethe*

Martin Schmiedel

1. Mai 1964 – 11. Januar 2024

Deine schwere Krankheit hast Du bewundernswert tapfer ertragen. Dass Du friedlich eingeschlafen bist, gibt uns etwas Trost. Du bist viel zu früh von uns gegangen. Wir vermissen Dich sehr!

Petra von der Bey

Stefan und Christian Schmiedel

Sophia mit Oskar und Rebecca von der Bey

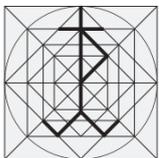
Ute Schmiedel und Ursula Horsten mit Familien

61462 Königstein im Taunus, Am Hasensprung 29

Die Beerdigung findet am Montag, 22. Januar 2024, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Königstein-Schneidhain, Kohlweg, statt.

Anstelle von Grabschmuck wünschte Martin sich eine Spende zugunsten von DGzRS – Die Seenotretter, IBAN DE81 2505 0000 1070 0220 29, „Trauerfall Martin Schmiedel“.

STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER



GRABMALE

TREPPEN - BODENBELÄGE
RESTAURIERUNGEN
IDEEN AUS MARMOR & GRANIT

www.steinmetz-pyka.de

DIRK PYKA

HAUPTSTRASSE 21
65812 BAD SODEN-NEUENHAIN

TEL.: 0 61 96 / 2 15 49 · Mobil 0176 / 34 49 40 76



**W. STEFFENS
& SOHN**
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53

61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN

TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91



*Gedenket mein in stiller Stunde, doch grämt Euch nicht, ich bin nun frei.
Wenn ihr einst sitzt in froher Runde, dann bin ich sicher mit dabei.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von Dir.

Frisörmeisterin

Margarete Römermann

geb. Motzel

* 18. April 1931 † 6. Januar 2024

*Irgendwann werden wir Dich wieder umarmen,
bis dahin tragen wir Dich in unseren Herzen.*

Deine Kinder
Markus und Kirsten
Konstanze und Jean

Deine Enkel
Marlene und Stephan
Luisa und Sebastian
Julia, Marius, Leander

Deine Urenkel
Josephine,
Felicitas, Elisabeth

Kondolenzadresse: Konstanze Corell, Mährisch-Schönberger-Straße 36, 36251 Bad Hersfeld

Bad Hersfeld und Königstein, im Januar 2024

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am **Montag, den 29. Januar 2024 um 13.30 Uhr** auf dem Friedhof in **Falkenstein** statt. Für alle Zeichen der Anteilnahme sagen wir von Herzen **DANKE**.



Gleich gehts los zur Weihnachtswanderung.

Foto: Königsteiner Narrenclub

Festliche Stimmung und fröhliche Stunden

Königstein (kw) – Ein Rückblick in die besinnliche Weihnachtszeit. Der Königsteiner Narrenclub 1971/79 e.V. läutete diese mit seiner alljährlichen Weihnachtswanderung am 16. Dezember ein. Trotz kalter Witterung machten sich 40 Vereinsmitglieder, darunter Familien mit Kindern und Vierbeinern, bei strahlendem Sonnenschein vom Kapuzinerplatz auf den Weg zur gemütlichen Hütte des Anglervereins. An der Zwischenstation Nepomukquelle sorgten warme Getränke und kleine Leckereien für eine willkommene Stärkung. Nach einer Wanderzeit von etwa 45 Minuten erreichte die fröhliche Schar das Ziel – das Anglerheim. Hier wurden die Teilnehmer mit köstlichen Salaten und verschiedenen Grillgerichten verwöhnt. Ein besonderes Highlight für die Kinder war

der Besuch des Nikolauses. Mit rotem Umhang und einem prall gefüllten Geschenksack überraschte er die Kleinen und hatte für jedes Kind einen persönlichen Vers parat. „Es war ein wunderbarer Tag, der den Gemeinschaftsgeist unseres Vereins widerspiegelt“, sagte Christine Kipp, Organisatorin und Beisitzerin im Vorstand des Königsteiner Narrenclubs. Daniel Georgi, 1. Vorsitzender, ergänzte: „Wir sind dankbar für die Gastfreundschaft des Anglervereins Königstein und insbesondere für die Unterstützung von Ralf Skonetzki, die diese Veranstaltung so besonders gemacht haben.“ Die Weihnachtswanderung des Narrenclubs ist mittlerweile zur Tradition geworden und markiert den festlichen Abschluss eines ereignisreichen Jahres.



lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN



ANKÄUFE

ASIATIKA gesucht:

Buddhas, Jade, Textilien uvm.
Tel: 0611-305592
www.kunsthandel-bursch.de

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise!
Tel. 0173/9889454

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger.
Tel. 0177/7177706

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art.
Tel. 06074/46201

Junger Sammler sucht altes Rennrad bis 300,- €, gerne auch reparaturbedürftig.
Tel. 0172/6945501

Schallplatten gesucht: Heavy Metal, Hardrock, Punk, Indie, Reggae, HipHop, Beat, Psych, Blues, Jazz, Rock allgem.
Tel. 0151/15242646

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen.
Tel. 06108/9154213

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar.
Tel. 06401/90160

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung.
Tel. 06174/209564

Frau Jeglich kauft an: Antiquitäten, Gemälde, Zeichnungen & Drucke, Schmuck, Uhren aller Art, Teppiche, Möbel/Möbelklassiker, Silber, Porzellan, Jugendstil & Art Deco Objekte, Militaria, uvm. Seriöse Abwicklung. Kostenlose Schätzung per Whatsapp möglich. Auch ganze Nachlässe und Haushaltsauflösungen.
jeglich@web.de
Tel. 0176/74716246

Dame kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Uhren, Krüge. Auch Haushaltsauflösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteneinschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende)
Tel. 069/25718443

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design
Tel. 069/788329

Sammler kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Haushaltsauflösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteneinschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende).
Tel. 069/67704886

Frau Patricia kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Alt- und Bruchgold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelinen-Bilder, Zinn, Perlen, kompl. Nachlässe. Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr.
Tel. 06173/3358229

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!
Tel. 069/89004093

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleider, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Werteneinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende.
Tel. 069/59772692

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberbesteck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbänder auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort.
Tel. 0611/14015127

Herr Leibnitz kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein, Schmuck, Uhren, Krüge, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr
Tel. 06172/9818709

Stop! Suche Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck auch 90/100 Zinn, Porzellan, Figuren und Teppiche. Diskret und fair. Frau Strauß.
Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

Frau Menzen kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelinen, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr.
Tel. 06196/4026889

Frau Danna sucht und kauft Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelinen, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8:00 - 20:30 Uhr.
Tel. 06031/7768934

AN- u. VERKAUF von Briefmarken, Notgeld, Ansichtskarten/Postkarten und Münzen
R. John · 65779 Kelkheim
06174/61264

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen!
0800-1860000 (kostenlos)
www.ankaufwohnmobile.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Tiefgaragenstellplatz, Kelkheim, Sendelbacher Weg, zu vermieten, 55,- € zzgl. Nk. Tel. 0151/56928519

Seltene Gelegenheit! Tiefgaragen-Stellplatz in Kronberg-Schönberg, Am Weißen Berg 5, zu verkaufen.
Tel. 0172/9511370

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren.
Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461
pauzei@web.de

REIFEN

1 Satz Ganzjahresreifen, wenig gefahren, preiswert abzugeben. Größe 175/65, R15 für BMW Mini.
Tel. 0171/7712757

KENNELNERNEN

Kosmopolitischer Er, 71, 190, sucht gleichgesinnte Sie. Kontakt bitte mit Bild.
Chiffre OW 0301

Neu-Ursulaner, gebildet, ultraottantenne, sucht mehr als alles andere Gespräch bei Kaffee oder Wein:
hgbOURS@t-online.de

PARTNERSCHAFT

Neujahrswunsch! Mann, 64, 181, NR. Wünscht sich eine Frau zum Lieben, Leben und Lachen sowie zu allem, was zu zweit Spaß macht. Bin finanziell unabhängig. BMB und keine Email Adressen!
Chiffre OW 2402

Mann, Bj. 59, 181, NR, in gute Hände abzugeben. Bei Nichtgefallen Umtausch möglich!
Chiffre OW 2403

Er, 74 Jahre, verwitwet sucht Gleichgesinnte. Darf auch etwas jünger sein. Ich reise gerne, bin sportlich aktiv. Zusammenziehen mgl., Kontakt (evtl. mit Bild) an
Chiffre VT 03/01

Attraktive, liebevolle, reiselustige, junggebliebene 70igerin, schlank, lebensbejahend, an Kunst und Kultur interessiert, sowie für alle schönen Dinge des Lebens aufgeschlossen, möchte mit einem liebevollen und humorvollen Partner (bis 75 J.) neue Wege gehen. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie sich melden, um mich näher kennenzulernen. Bitte mit Foto.
Chiffre VT 03/03

PARTNERVERMITTLUNG

Anita, 70 J., blonde Witwe, mit schlanker Figur u. schönen Kurven, viel jünger wirkend. Bin einfühlsam, warmherzig, häuslich, umsorge u. verwöhne gerne. Nach überstand. Schicksalsschlag wünsche ich mir wieder e. ehrl. Partner bis 82 J. Rufen Sie gleich üb. pv an, die Einsamkeit ist so furchtbar. **Tel. 0176-34498648**

Helga, 75 J., herzengute Witwe, mit allen fraul. Vorzügen, gutauss., vielleicht etwas zu vollbusig. Ich mag kochen u. baden, habe ein kleines Auto u. fahre gerne, auch längere Strecken. Wenn Sie ein lieber Mann bis ca. 85 J. sind, rufen Sie üb. pv an u. lassen Sie uns dann alles Weitere persönl. besprechen. **Tel. 0152-24910120**

Ich, Agnes, 71 J., verwitwet und kinderlos, sehr gutaussehend mit zierl. Figur mit schöner Oberweite, bin herzlich, ehrlich und liebevoll. Ich habe in einer Arztpraxis gearbeitet, bin nicht ortsgelunden. Bitte rufen Sie an pv, Sie dürfen auch älter sein, ich komme Sie gerne mit meinem Auto besuchen. **Tel. 0151 - 62913878**

Petra, 64 J., mit schlank-weibl. Figur, vllt. etwas zu vollbusig, arbeite gerne im Haus u. Garten. Stelle keine hohen Ansprüche, nur ehrlich müssen Sie sein. Gibt es noch einmal e. anständigen Mann für mich? Rufen Sie üb. pv an, wir können getrennt od. am liebsten zus. wohnen. Sie sind mein schönster Gedanke. **Tel. 0176-57801677**

BETREUUNG/PFLEGE

Liebevoll. Zuhause. Betreut.
www.brinkmann-pflegevermittlung.de
Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539

Brinkmann

Zuverlässige Alltagsbetreuerin hilft Ihnen bei Einkäufen, Arztbesuchen, kleinen Tätigkeiten im Haushalt und leistet Ihnen Gesellschaft. Auto vorhanden. Freue mich auf Ihren Anruf!
Tel. 0173/6553516

Nette (ältere) Dame gesucht für leichte Haushaltsarbeiten in Seniorenhaushalt. Eigenes Auto von Vorteil. Bitte schreiben Sie an:
privatbetreuung8@gmail.com

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172-5944003
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

ask-senioren home-service
- zuverlässig
- kompetent
- erfahren
info@ask-shs.com
www.ask-shs.com
Tel.: 06172-2889191
„24 Stunden Betreuung“
ZU HAUSE

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 06172/287495

IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIEN-GESUCHE

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis.
Tel. 0173/6802655

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder.
Tel. 06172/9818462

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig.
Tel. 06171/9519646

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf.
Tel. 0177/8040808

Junge Familie sucht freistehendes EFH im/am Taunus mit fußläufiger U-/S-Bahn nach FFM. Je nach Lage und Sanierungsbedarf bis 850.000,- €. Ernsthaftige Angebote an
Tel. 01738837421

Privat: Suche ETW.
Tel. 06071/4306819

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach.
Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf.
Tel. 06174/931191

Von PRIVAT gesucht für kleine Mieta Haus/Wohnung/Werkstatt ca. 100 m², gerne Selbstausbau, gerne Kuriosität.
Tel. 0175/5205969

Akademikerpaar sucht Neujahrswunder :-)) in Form von Einfamilienhaus ab 200 m² Wohnfl. in Königstein (Altstadt oder Falkenstein) oder Kronberg-Schönberg.
Tel. 0156/78987211

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Bad Homburg Zentrum, 4-Zi-Whg., BJ 72, Topzustand, 100m², Lift, 1. Stock, Balkon-Loggia mit Blick ins Grüne: Preis 495.000,- € plus Garage 35.000,- €.
Tel. 0172/3727484

Von Privat - ohne Makler: 3-Zim-Whg., 85m², Erdgeschoss, kleine Einheit, Stadt, Waldrandlage in Friedrichsdorf, komplett renoviert, VB 359.000 €.
Tel. 0160/93314743

Wohn-Geschäftshaus in Frankfurt-Kalbach, 630m² Grundstück, 260m² Wfl., 425m² Nfl. für nur 699.000,- € zu verkaufen direkt vom Eigentümer.
Tel. 0178/6064305

Kelk. Eppenhain 2 Häuser auf 610 m² Grundstück, Haus 1, 111m², 5 Zimmer KBB, Haus 2, 4 Zimmer, KBB, beide voll unterkellert, 163 m² Nutzfläche und Garten, ausbaufähig, ortsrandlage mit Fernsicht, von privat an privat. VHB 590.000,- €. Ab 17 Uhr.
Tel. 0172/254796

Biete ruhige 2-Zi Whg. mit Terrasse u. Gartenzugang in Kombination mit einer Anstellung als Hilfe für Garten- und Haushaltstätigkeit in Seniorenhaushalt. Bitte schreiben Sie an:
privatbetreuung8@gmail.com

MIETGESUCHE

Ich suche baldmöglichst eine 1-2 Zimmerwohnung in Bad Homburg oder nähere Umgebung mit Wohnberechtigungsschein. Größe bis ca. 50m², Kaltmiete bis 520,- €. Voraussetzung barrierefrei mit Aufzug, Hund sollte erlaubt sein.
Chiffre OW 4102

GESUCH! Netter Mieter (m., 1 Pers.) sucht ruhige 2 bis 3 Zimmer Whg. in Kronberg/naher Umgebung. EBK/ Parkplatz wäre schön. Einzug flexibel. Bonität einwandfrei.
Tel. 01522/4052318

Ruhige 1,5 - 2 ZKB von alleinst. Rentner m. WBS ab 1.5.2024 ges. WM max. 600,- €.
Tel. 0151/56814893

Familie mit einem Kind und zwei Kindern, die bald kommen, sucht eine größere Wohnung/Haus, am besten mit 4-5 Zimmern. NR, keine Haustiere.
Tel. 0176/70895539
E-Mail: stefan.k1991FFM@icloud.com

4-köpfige Familie sucht schöne 5-Zimmer-Wohnung o. Haus in Friedrichsdorf (3 SZ, Balkon o. Garten), max. 1.650,- € warm. 300,- € Belohnung bei Vertragsabschluss.
Tel. 01520/7476750

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

Akademikerehepaar sucht eine ruhige 2½ bis 3 ZKBB Mietwohnung ab 01.04.2024 oder später in Kronberg, Bad Soden, Schwabach Ts. oder Bad Homburg mit langfristigen Mietvertrag. Tel. 0173/3904933

Beamtenpaar mit Arbeitshund auf Wohnungssuche im Rhein-Main-Gebiet. Wir sind 26 & 29 Jahre alt und auf der Suche nach einer neuen Mietwohnung mit mindestens drei Zimmern. Tel. 0163/3671502

Rentnerin mit Labrador sucht kleine Wohnung in Bad Homburg und Umgebung. Chiffre OW 0302

Kurse in Mathematik verhelpen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Mathe u. Physik besser meistern! Nachhilfe-erfahrener Physiker hilft für alle Klassen bis Abi inkl. LK mit Einzelunterricht bei Ihnen zu Hause. Tel. 0172/6944644

Gesucht in Kelkheim u. Umgebung: Schüler/in (13-17J) als Gesprächspartner für unseren 4-Jährigen zur Förderung seiner Deutschkenntnisse. Bezahlung nach Vereinbarung, 2-3x/Woche. Tel. 0172/4727697

Schossborn: Reinigungskraft für Büro und Haushalt 1-2 x p. Woche auch auf Minijob Basis gesucht. Tel. 06174/9554412

Gepflegte Haushaltshilfe in Königstein-Johanniswald gesucht zum Haus putzen und bügeln (6h/Woche). Wir sind eine Familie mit 2 Kindern. Minijob. Tel. 0171/6450377

Wir suchen für freitags eine zuverlässige u. langfristige Unterstützung im Haushalt. (Die Klassiker: Saugen, Bäder putzen, Staub- u. Bodenwischen). Dauer ca. 3 Std./Woche. Bitte auf Rechnung. Bei Interesse bitte melden unter Tel. 0172/6530417

Vertrauenswürdige Haushaltshilfe alle 2-3 Wochen für 3-5 Stunden nach Königstein gesucht, Std. 16,- €. Tel. 06174/7277

Zuverlässige Frau sucht Arbeit zum Putzen und Bügeln in Oberursel, Kronberg und Königstein. Tel. 0174/6044974

Erfahrene Frau bietet Kinderbetreuung im Privathaushalt in Bad Homburg u. Umgeb. an. Tel. 0152/32423371

Ich suche im Privathaushalt eine Bügelstelle (in Oberursel und Bad Homburg). Tel. 0162/9168109

Zuverlässige Frau sucht Putzstelle in Oberursel und Kronberg. Tel. 0176/61803081

2 Zuverlässige Frauen suchen Arbeit in Privathaushalt zum putzen. Tel. 015781283622

Zu viel Papierkram? Ich biete an: Ordnungs/Ablagesystem, Steuervorbereitung, Privatsekretariat. Büromanagement/Backoffice für kleine Unternehmen. Tel. 0172/9625126

Zuverlässige, sorgfältige, deutschsprachige Putzperle sucht Arbeit in Praxis/Büros. Tel. 06172/3801296

Deutsche Fachkraft für Alltagsbetreuung. Sucht ab 01.02.2024 neue Wirkungsstätte. Langjährige Erfahrung in der Alten- bzw. Demenzbetreuung. Würde Sie gerne Mo.-Fr. im Alltag unterstützen. Eigener PKW vorhanden. Nur in Festanstellung. Alles weitere gerne unter Tel. 06174/9554414

Renovieren mit Biss! Ihr günstiger Renovierungsfachmann. Wir übernehmen perfekte Maler- und Tapezierarbeiten. Bodenverlegung, Fassadenbau, Gebäudemessung, Dachziegelreinigung/-sanierung und Kanalabdichtung nach Ihren Wünschen. Tel. 0174/5110287

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Private Fensterreinigung, Jalousienreinigung und Dachreinigung Tel. 0176/22035041

Gartenbau, Terrassen- und Pflasterarbeiten, Grünpflege und Hausmeisterservice. Tel. 0176/2203541

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Gärtner sucht Gartenarbeit: Hecken schneiden, Bäume fällen, Zaun bauen usw. Tel. 0178/1841999 o. 06173/322587

Handwerker sucht Arbeit für Malerarbeiten, Tapezieren, Bodenverlegen und alles was rund ums Haus gehört. Tel. 0176/24171167

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, Verputzen, Renovieren, Trockenbau, Whg.-Auflösung. Tel. 0171/8629401

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

RUND UMS TIER

Junger Mann übernimmt Hundebetreuung in Bad Homburg und Umgebung. Zeitlich flexibel. Tel. 0152/34243371

Wir suchen nach Möglichkeiten, unseren pflegeleichten Bayerischen Gebirgsschweisshund vorübergehend in Pension zu geben. Rückmeldungen bitte unter Tel. 0170/2133797

Su. Hundebetreuung für 10 Jahr. Jagdhund, tagew. nach Abspr. und evtl. Urlaub. Gut erzogen u. beweg. freudig. Person sollte mind. 18 Jahre alt sein. Tel. 0176/40760272

UNTERRICHT

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Piano Palme
KLAavierbau - FACHBETRIEB
Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha
Friedberg 06031-92576 - www.piano-palme.de

VERSCHIEDENES

Computerspezialist, IT-Ausbilder bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Router Tausch, Internet, Telefon WLAN Konfiguration, Fernwartung. Tel. 06172/123066

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

Entrümpelungen von Haus, Wohnung, Keller, Garage, schnell, sauber, günstig. Deutsche Facharbeiter, seit 30 Jahren. Tel. 0171/3211155 oder 06171/4251

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (Kein Apple), Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Klavierstimmer Ingmar Pfeffer Klavier- u. Cembalobauer Konzerttechniker. Tel. 06195/2972

Zu verschenken, 2 Küchenzeilen, je 2,75m, mit Elektrogeräten, guter Zustand, Farbe weiß, Selbstabbau, Hr. Trieb. Tel. 06173/7242

Professionelle PC-Hilfe bei Computer-Problemen, Rentner-Schulungen, Datenrettung und Computer-Bau. Kontaktieren Sie mich jetzt! Ihr IT-Experte. Tel. 0152/55957361

SUCHE MÄZEN für internationales Projekt. Geoengeering, Natur, Produktion, Handel uvm. Chiffre VT 03/02

Dipl.- Mathematiker erteilt Nachhilfe in EDV, Excel, Mathematik und Rechnungswesen, auch Prüfungsvorbereitung, Abitur- und Ferientraining. Tel. 06195/3905

Wir digitalisieren Ihre Erinnerungen!
Super8 Filme, Videokassetten, Dias, Schallplatten und mehr... In bester Qualität bei uns im Haus produziert.
Ringfoto König
Louisenstr. 89
61348 Bad Homburg
Telefon 06172-685270

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872
www.haushaltsaufloesung-profi.de

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche
Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche
Steinbacher Woche
Kronberger Bote
Königsteiner Woche
Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche
Schwalbacher Woche
Bad Sodener Woche

VERMIETUNG

Oberursel, Stadtmitte, 1-ZW + große Wohnküche, 34 m², Altbau, Hochparterre, hohe Decken, ab 01.04.2024, von Privat, für 550,- € + 100,- € NP + KT. Tel. 0170/6661804

Bad Soden - Altenhain, EFH mit 2 Garagenstellplätzen, ca. 199m² Wfl., Wärmepumpe, 3 x Bad, 3 x Schlafzimmer, Garten, 2.600,- € kalt, von Privat. Tel. 0171/7407748

Friedrichsdorf: NM gesucht ab sofort f. helle, hochwert., ruh., barrierefreie 2-Zi-Whg, 44m² mit Tiefgar. stellpl. Fußbod.heiz. (Umweltwärme). Mod. EBK. Glasfaser-Internet. Südwestbalkon mit Taunus- und Skylineblick. Bushaltest. 50 m. KM 695,- €, NK 287,- €, Stellplatz 75,- €. Tel. 0177/5609513

Bad Homburg/Kirdorf schöne ruhige 2-ZWg, 1.OG, 54m², Küche, Bad, Balkon Südlage, Gartenblick, Keller, ab 1.5., KM 730,- € + NK 100,- € + 3MM Kauton. Chiffre OW 0303

2-Zi-Whg. in N-Erlenbach, komplett renoviert, EBK, Südbalkon, Keller, Stellplatz, 65m², 750,- € zzgl. Umlagen an ruhige/n Mieter/in zu verm. Tel. 0179/7724225

2 Zi.-Whg. zur Miete in Königstein im Taunus .Von Privat. 900,- € + 300,- € im Monat, möbliert ab sofort frei. Tel. 0157/58172743

Schöne 3 Zimmer (95 m²) Erdgeschosswohnung mit Einbauküche, Garage in 2 Familienhaus in Kronberg ab 01.02.24 zu vermieten. KM 1015,- € + NK 270,- € Tel. 0176/52390993

Helle 3-ZW am Stadtpark in Kronberg zu vermieten, frisch renoviert, Balkon, Keller, Waschküche. 5 min zum Bus, 10 min zur S-Bahn. KM 810,- €, NK 220,- €. Kontakt: 60435@gmx.de

NACHHILFE

Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse. Tel. 0162/1545972

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Nachhilfelehrer:innen auch gerne Ü60 für alle Fächer + Stufen gesucht. Tel. 0800 00 62 244

STELLENGESUCHE

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstalt., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung. Tel. 0178/5084559

A-Z-Meister-Rolläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Badsanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau-Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0176/40379606

Erfahrener Fliesenleger bietet: Fliesenverlegung aller Art, Badsanierung, Terrassen/Balkonsanierung, Treppensanierung. Tel. 0163/6057361

Gelernter Maler-Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Parkett und Laminat, Trockenbau, Maler- und Tapezierarbeiten, Fassadenarbeiten. Schnell, qualitativ und zuverlässig. Tel. 0157/58666956

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0176/40379606

Wir renovieren Wohnungen. Malerarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesen, flexibel und kompetent. Tel. 0173/6802655

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 144.650 Exemplare

und/oder Liederbacher (4.800 Ex.)/ Glashüttener Anzeiger (2.600 Ex.)

Kelkheimer Zeitung · Oberurseler Woche und Bad Homburger Woche
Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Eschborner Woche
Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche · Steinbacher Woche

Anzeigenschluss Dienstag, 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Chiffre: Ja Nein

Auftraggeber: Name, Vorname _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

Unterschrift _____

IBAN _____

BIC _____

Unterschrift _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. **Eine Rechnung wird nicht erstellt.** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Ich möchte schalten in:
 Kelkheim (Gesamtauflage)

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
 bis 4 Zeilen 14,00 €
 bis 5 Zeilen 16,00 €
 bis 6 Zeilen 18,00 €
 bis 7 Zeilen 20,00 €
 bis 8 Zeilen 22,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

und/oder:
 Liederbach
 Glashütten (14-tägig)

Für jede weitere Zeitung berechnen wir weitere 8,50 € (inkl. MwSt.)/ pro Anzeige

Chiffregebühr:
 bei Postversand 5,00 €
 bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

Stellenmarkt

Aktuell

**Aushilfe Rezeption (m/w/d)**für Wochenenden und Feiertage
auf 520-€-Basis, nach Bedarf

Bei dieser lebendigen und vielseitigen Tätigkeit sind Sie im Wechsel innerhalb des Rezeptionsteams samstags, sonntags oder an Feiertagen in der Zeit von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr und idealerweise auch stundenweise an einzelnen Wochentagen von Montag bis Freitag erste Anlaufstelle für Patienten und die Visitenkarte unserer Klinik.

Neben einer ausgeprägten Serviceorientierung bringen Sie einen kaufmännischen Hintergrund sowie einen souveränen Umgang mit der modernen Kommunikationstechnik mit und haben Spaß daran, allgemeine administrative Arbeiten des Rezeptionsmanagements zu übernehmen.

Es erwartet Sie ein Arbeitsplatz in einer renommierten, attraktiven Klinik mit modernster Ausstattung inklusive der Möglichkeit zur Nutzung von Schwimmbad, Wellnessbereich und Fitnessstudio.

Freuen Sie sich auf ein sympathisches Team und ein familiäres Arbeitsumfeld.

Klinik Königstein der KVB
Christine Bastian
Sodenerstrasse 43 ■ 61462 Königstein
Tel.: 06174/204-510
www.kvb-klinik.de



Praxis für Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie
Dr. Dr. Himmelreich in Oberursel

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab 01.03.2024 oder früher eine

- **Medizinische Fachangestellte (m/w/d)**
 - **Krankenschwester/Krankenpfleger (m/w/d)**
- in Vollzeit.

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung mit Berufserfahrung
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit und Interesse am Fach
- evtl. Röntgenschein

Sie erwartet:

- Ein freundliches Praxisteam mit sehr guter Arbeitsatmosphäre
- Vorhandene Parkmöglichkeit
- Außer tarifliche Bezahlung
- Schriftliche Bewerbung erbeten an:

Dr. Dr. Heiko Himmelreich

Holzwegpassage 10 · 61440 Oberursel
Tel. 06171 3515
hh@dr-himmelreich.de



kowalt.de
dachdeckermeister gmbh

- Flach- und Steildächer
- Metalldächer / Bauspenglerei
- Wartungsarbeiten
- Reparaturarbeiten

seit 1838

WIR SUCHEN (AB SOFORT)

- **DACHDECKERGESELLEN** (m/w/d)
- **BAUSPENGLERGESELLEN** (m/w/d)

Bewerbung an: info@kowalt.de

Gerne auch Direktaufnahme über Mobil oder WhatsApp.

Kowalt Dachdeckermeister GmbH
In der Schneithohl 11 | 61476 Kronberg
T 0177. 61 10 874 | www.kowalt.de

**Wir suchen ab sofort****Thekenkraft und
Küchenhilfe (m/w/d)**

aushilfsweise
oder in Festanstellung.

Zum Rühl Oberursel
Kurmainzer Straße 50
Tel. 06171 / 73477

Auch kleine Anzeigen
bringen oft großen Erfolg!

**Ich suche zur Unterstützung
in meinem Kosmetikstudio
einen engagierten Fußpfleger /
Handpfleger m/w/d in Teilzeit.**
Ich freue mich über Ihre
Rückmeldung unter Telefon
06174 298848 oder per
mojgan@nouvellebelle.de

Suchen ab sofort
Buchhalter/in
(m/w/d)

für Hausverwaltung

(mit Kenntnis) in Bad Homburg
für 20 Std./Woche

Fanny Göpel
Hausverwaltungen
GmbH & Co. KG
Fanny-goepel-hv@t-online.de



Landschaftsbilder von Katharina Lichtenscheidt



Werke von Katharina Lichtenscheidt (im Bild) sind derzeit im Kulturzentrum Badehaus in Bad Soden zu sehen. Es handelt sich um die erste Kunstausstellung in der Stadtgalerie in diesem Jahr.
Foto: Esther Schaller

Königstein/Bad Soden (es) – Nach acht Jahren hat Galerist Peter Elzenheimer die inzwischen weit bekannte und erfolgreiche Künstlerin Katharina Lichtenscheidt erneut zu einer Ausstellung nach Bad Soden eingeladen. Zahlreich folgte das interessierte Publikum bei der Vernissage im Kulturzentrum Badehaus dem Zwiegespräch der Künstlerin mit der Schriftstellerin Jutta Hajek, Kulturförderpreis der Stadt Kelkheim. So erfuhr man etliches über Lichtenscheidts Werdegang, ihre Gedankenwelt und ihre Arbeitsweise. Die Landschaftsbilder Lichtenscheidts ziehen den Betrachter magisch an. Zart bis gewaltig wird von ihr die Natur eingefangen. Ist die

Landschaft noch in pastellartigen Farben dargestellt, so türmen sich über ihr bedrohliche Wolkenberge in kräftigen Farben von Rot über Orange und Gelb zu Dunkelblau bis Schwarz. Mache Wolkenberge erscheinen aber schon wieder wie nach dem Sturm und kündigung Beruhigung an. Lichtenscheidt erläuterte im Dialog mit Hajek ihre Vorgehensweise. Sie arbeitet ausschließlich im Atelier. Die in ihrem Inneren gesammelten Eindrücke draußen in der Natur nimmt sie dorthin mit. Tägliche zeitliche Disziplin am Arbeitsplatz ist ihr wichtig. Sie bleibt nicht an einem Motiv stehen, sondern widmet sich mehreren Werken gleichzeitig. Das hat zur

ZR

ZIMMER+ROHDE

Design und Luxus für Deinen Erfolg!

Dein neuer Arbeitgeber Zimmer + Rohde, seit vier Generationen in Familienbesitz, zählt zu den führenden Interieur Design Firmen Europas. Durch unser innovatives, hochwertiges und exklusives Design, genießen wir weltweit vollstes Vertrauen. Als international agierendes Unternehmen schätzt man unsere Kreativität und Kompetenz im Bereich der modernen Einrichtung. Wenn auch Du mit uns Erfolgsgeschichte schreiben möchtest, nach persönlicher Weiterentwicklung suchst und Geschick im Umgang Menschen hast, dann bist Du bei uns vollkommen richtig!

Zum 01. September 2024 suchen wir

2 Auszubildende (m/w/d) Kaufleute für Büromanagement

Bei uns erhältst du eine qualifizierte Ausbildung auf interessanten und vielseitigen Gebieten, wie z.B. Auftragssteuerung, Einkauf, Mustermanagement und Rechnungswesen. Wir werden dich umfassend betreuen. Durch unsere internationale Tätigkeit sind Fremdsprachenkenntnisse wünschenswert. Wenn Du ein Teamplayer bist, passt Du zu uns. Als Abschluss erwarten wir einen Abschluss der Höheren Handelsschule oder Abitur.

Wir freuen uns auf Deine aussagekräftige Bewerbung an unsere Personalabteilung.

ZIMMER + ROHDE GmbH

Zimmersmühlenweg 14-18 | 61440 Oberursel/Frankfurt
Tel. 06171 / 632-02 | b.wick@zimmer-rohde.com
www.zimmer-rohde.com

Folge, dass der Betrachter zum Beispiel einer Serie von Bildern gegenübersteht, die scheinbar alle das gleiche Landschaftsmotiv zeigen – wo sich dann aber am erkennbaren Fluss durch Wellenbewegung oder Wolkenformationen neue Blickwinkel öffnen. Tiefes Naturempfinden bannt die Künstlerin mit Acryl auf Leinwand und Papier. Sie betont, dass seit Jahren die immer gleichbleibenden Lichtverhältnisse in ihrem Atelier in Neuss die Grundbedingung für ihre schöpferische Ausdruckskraft ist. Groß geworden ist sie in ihrem Elternhaus umgeben von Farben und Kunst. Sie konnte früh experimentieren. Bereits mit 27 Jahren hatte sie eine erste Ausstellung. Jahr für Jahr kamen neben dem Studium weitere Ausstellungen hinzu, es gab etliche Ankäufe ihrer großformatigen Bilder von renommierten Firmen und Behörden. Auch Kunstförderpreise und ein Stipendium zeugen von großer Anerkennung in der Kunstwelt. So war Bürgermeister Frank Blasch mit Recht stolz, die Künstlerin Lichtenscheidt in Bad Soden begrüßen zu können.

Auch Skulpturen werden gezeigt

Über Lichtenscheidts Landschaftsbilder hinaus setzen Skulpturen dreier weiterer Künstlerinnen und Künstler spannende Akzente: Markus Lüpertz mit der Bronze „Felicitas“, zwei großformatige, skurril erscheinende Bronzen von Carin Gudda sowie mehrere weibliche Büsten der Künstlerin Gabriele Kreutzer, deren besonderes Material Beton tiefen Ausdruck verleiht. Sehr stark wirkt die Platzierung zweier unterschiedlicher Werke. Lichtenscheidts – in kräftigem Rot, Schwarz und Weiß gestalteten großformatigem Acryl – neben der Büste „Afrikanerin“ von Gabriele Kreutzer. Die jahrelange gute Zusammenarbeit mit dem Galeristen Peter Elzenheimer lässt auf Weiteres für Kunstinteressierte hoffen. Unabhängig davon verspricht der Ausstellungskatalog 2024 großartige Kunstbegegnungen im Badehaus. **Die Ausstellung** ist noch bis 25. Februar zu sehen. Die Stadtgalerie hat mittwochs, samstags und sonntags jeweils von 15 bis 18 Uhr geöffnet, der Eintritt ist frei.



Save the Date! Podiumsdiskussion im
Bürgerhaus Falkenstein am 22. Januar 2024 um 19.00 Uhr.

Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Königstein-Neubau
Kleine Einheit, Erstbezug in Kürze, 78 m², 3 Zi., großer Balkon für **nur 398.000,- € inkl. Carport.**
Bj. 2023, Energiebedarf 14,3, Klasse A+ Luft-Wasser-Wärmepumpe
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Steinbach
Frisch renovierte 2-Zimmer-Wohnung, modernes Bad, Balkon, toller Ausblick für **nur 189.000,- € inkl. EBK.**
Bj. 1970, Klasse D, Verbrauch 128 kWh, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Gartenwohnung Königstein
Lichtdurchfl. Whg., 3 Zi., 84 m² Wfl., Tageslichtbad, kleiner Garten für **nur 318.000,- € inkl. EBK und 1 TG-Platz.**
Bj. 1995, Verbrauch 139 kWh, Klasse E, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?
Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.

IMMOBILIEN-INFO

Verkauf • Vermietung
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Trübe Aussichten für den Wohnungsbau

Das vergangene Jahr war kein gutes für den Neubau. Und auch im neuen Jahr ist keine Besserung in Sicht. Einige Experten gehen davon aus, dass die Zahl der Fertigstellungen sogar unter dem Niveau von 2023 liegen könnte.

Auch für das neue Jahr gehen Ökonomen und die Baubranche davon aus, dass sich die Talfahrt im Wohnungsbau fortsetzt. Das ifo-Institut in München schätzt, dass 2024 lediglich 225.000 Wohnungen fertiggestellt werden könnten. Das entspräche einem Rückgang von 45.000 Wohnungen im Vergleich zum Vorjahr.

Auch die wichtigsten Branchenverbände, darunter der Hauptverband der Deutschen Bauindustrie und der Zentralverband des Deutschen Baugewerbes, teilen diese pessimistische Einschätzung, obwohl ihre jeweiligen Prognosezahlen leicht variieren.

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig

Quelle: Tagesschau
Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

Neuer Showroom mit über 400 m² Fläche

AUSSTELLUNG:
Parkettböden
Vinylböden
Möbel
Küchen
Fenster
Haustüren
Innentüren
Treppen
Terrassenböden
Pflegetmittel

Frankfurter Straße 51
65779 Kelkheim
Tel. 06195 - 7204240
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de

Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz

Pax
FENSTER UND TÜR
Partnerbetrieb

Kronberger Bote
www.taunus-nachrichten.de

FREUDL IMMOBILIEN
849 m² Traumgrundstück in Schloßborn
Verwirklichen Sie Ihre Ideen auf diesem einzigartigen Grundstück in gewachsener Ruhelage mit Talblick.
Bebauung GRZ 0,3 – GFZ 0,5 – 592.000 €.

KONTAKT
Birgit Götte | 0157 – 8507 2958

Lagerhalle ab sofort in Königstein zu vermieten. Die Halle hat große Tore und einen Bürotrakt mit einer Nutzfläche von 422 qm. Miete 2110,00 €/Monat zzgl. 300,00 € NKV. Vereinbaren Sie einfach einen Besichtigungstermin unter **Tel. 06174-202-280 oder 06174-202-309.**

Büroräume mitten in der Stadt und doch im Grünen
Ab sofort können Sie in Ihrem künftigen Büro (Empfangsbereich, 2 Räume, Küche, Bad, Veranda) mit eigenem Eingang und einer Größe von 66 m² zum Preis von 800,00 € zzgl. Nebenkosten bei der Arbeit auf den Kurpark sehen. Wir freuen uns über Ihr Interesse und beantworten gerne Ihre Fragen. Vereinbaren Sie einfach einen Besichtigungstermin unter **Tel. 06174-202296 oder 06174-202309**

seit 1986
Norbert Hees Immobilien Königstein i.Ts.

Kompetenz.
Engagement.
Fairness.

Darauf können Sie bei uns zählen – seit über 35 Jahren.



06174 928902 ⇨ www.hees-immobilien.de

Trauerberatung mit Autor Jochen Jülicher bei Arche Noah

Königstein (kw) – Die Hospizgemeinschaft Arche Noah startet mit seinen Hochtaunusgesprächen 2024 zu vier wichtigen Themenfeldern rund um Abschied und Tod. Erster Themenblock ist am 4. Februar ab 14.30 Uhr die Trauerberatung unter dem Titel „Es wird alles wieder gut, aber nie mehr wie vorher“. Trauerberater Jochen Jülicher liest aus dem Buch „Solange Ihr mich liebt“ Texte und Gesichte zum Abschied. Jochen Jülicher ist freiberuflicher Theologe und arbeitet seit mehr als 25 Jahren als Trauerredner und Trauerberater. Er hat viele Menschen in dieser kritischen Phase ihres Lebens begleitet, hat immer wieder Worte gefunden für das, was sie bewegt. Worte, die heilen können. Im Anschluss ist Zeit für Fragen und Gespräche. Die Veranstaltung findet im Gemeindehaus, Georg-Pingler-Straße 26, statt. Der Eintritt ist frei, über Spenden freut sich die Hospizgemeinschaft Arche Noah. Um Voranmeldung an die E-Mail-Adresse bettina.gerlowski@hospizgemeinschaft-arche-noah.de wird gebeten. Nächster Termin ist im Übrigen am 16. März mit Prof. Armin Gissel zum Thema Abschiednehmen und Trauerarbeit für Menschen mit geistiger Behinderung.

Kursangebot zum Thema Wechseljahre

Königstein/Bad Soden (kw) – Die Wechseljahre empfinden viele Frauen als Abschied: von der Fruchtbarkeit, von einer aktiven und produktiven Lebensphase und vom Jung-Sein. Dass man sie auch als Übergang in eine neue Lebensphase sehen kann, der auch eine Chance auf Neuorientierung bringt, möchte ein neues Kursangebot der Evangelischen Familienbildung beleuchten, das den Titel „Wechseljahre – mit Gelassenheit und Energie den Wandel gestalten“ trägt. An acht Abenden spricht Coach und Kursleiterin Patricia Kocherscheid mit interessierten Frauen in vertrauensvoller Runde über die Chancen dieser besonderen Phase, aber auch über die hormonellen, körperlichen und mentalen Vorgänge und deren Auswirkungen, natürliche Möglichkeiten zum Umgang mit Beschwerden sowie den Einfluss von Ernährung und Bewegung. Auch zum gegenseitigen Austausch bleibt viel Raum. Der Kurs findet ab dem 25. Januar achtmal donnerstags von 19 bis 20.30 Uhr im Familienzentrum Schatzinsel, Königsteiner Str. 6a in Bad Soden statt und kostet 80 Euro. **Anmeldung** unter www.evangelische-familienbildung.de

Die Mehlbeere – Baum des Jahres 2024

Königstein (kw) – Die Mehlbeere ist Baum des Jahres 2024. Ein heimischer Laubbaum, der recht unbekannt ist, aber in der Zukunft eine größere Rolle spielen könnte. Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald informiert über die Mehlbeere. Zu erkennen ist sie leicht an ihren unterseits silbergrau behaarten Blättern, die als Verdunstungsschutz dienen. Im Mai erscheinen die Blüten in weiß bis schwach cremefarbig, die auffällig wie Dolden zusammenstehen. Im Herbst färben sich die Früchte orangerot, schon bevor die Blätter ihre goldbraune Färbung annehmen. Die Mehlbeere erscheint also nicht nur ästhetisch sehr ansprechend, sondern ist auch ökologisch sehr bedeutsam für Insekten und Vögel.

Vorkommen

Die Mehlbeere (*Sorbus aria*) ist ein einheimischer Baum, der in lichten Laubwäldern an sonnigen Standorten des Berg- und Hügellandes vorkommt, in den bayerischen Alpen sogar bis in 1.600 m Höhe. Die Verbreitung erstreckt sich von den Küsten des westlichen Mittelmeeres und Teilen des westlichen Europas bis zu ihrer natürlichen Nordgrenze in Südeuropa – der Eifel – Nordhessen – Thüringer Wald – bis Tschechien. Als Baum erreicht sie Höhen bis 12 m, gedeiht aber auch als mehrstämmiger Strauch auf Felsstandorten, Waldrändern und Trockenrasen. Die Mehlbeere wächst sehr langsam und ist deshalb in der Konkurrenz gegenüber Nachbarn schwächer. Sie kann bei ausreichendem Lichtgenuss bis 200 Jahre alt werden.

Sie ist ein Pionier unter den Bäumen, der sich natürlich durch Vögel verbreitet und schon beginnt, die entstandenen Schädflächen der letzten drei Jahre bei uns zu besiedeln. Als Lawinschutzwald in den Alpen und grundsätzlich aus Naturschutzgründen wird sie auch gepflanzt. Besonders eignen sich die Mehlbeere, auch die Schwedische Mehlbeere und ihre Hybriden, gut als Stadtbaum, in Parks oder entlang von Wegen und Straßen im Außenbereich, weil sie wenig Ansprüche an den Boden stellen, auch Trockenperioden ertragen – allerdings sind sie empfindlich gegenüber Streusalz.

Nutzung

Die Früchte schmecken „mehlig“, die



Die Mehlbeere im Herbst mit roten Früchten

Foto: Schutzgemeinschaft Deutscher Wald

beiden Kerne im Inneren sind zwar nicht giftig, aber unbedenklich. Im westlichen Frankreich gelten Mehlbeeren als Delikatesse, auch für Säfte und Marmelade. Das Holz ist eines der härtesten Hölzer europäischer Baumarten. Früher fertigte man daraus zum Beispiel Zahnräder, Messinstrumente, Kegel-Figuren und -Kugeln. Das helle Holz färbt sich

nach Dämpfung hellbraun bis rosa und ähnelt dem Holz der Birne. Man kann es zu Wandvertäfelungen verwenden oder wertvolle Möbel daraus herstellen. Auch andere Sorbus-Arten waren schon „Baum des Jahres“: 1993 der Speierling (*Sorbus domestica*), 1997 die Ebersesche (*Sorbus aucuparia*) und 2011 die Elsbeere (*Sorbus torminalis*).



**Save the Date! Podiumsdiskussion im
Bürgerhaus Falkenstein am 22. Januar 2024 um 19.00 Uhr.**

Kino Kelkheim
mehr als Film...
2D & 3D Klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 18.01.2024

Monsieur Blake zu Diensten
Täglich 20.00 Uhr
(Montag Franz. OmU)

791 km
Täglich 19.30 Uhr

Wish
Samstag und Sonntag 15.30 Uhr

Raus aus dem Teich
Freitag bis Montag 17.00 Uhr
Samstag und Sonntag 15.00 Uhr

Munch
Dokumentation über Edvard Munch
Freitag bis Montag 17.30 Uhr

Rotlitallee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195/ 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

NADJA MAJCHRZAK*
* [Maischak]

Am 28. Januar wählen gehen!

Vote! Stem nu! Oy.kullanmaya gidiniz! वुनना Oddajcie swój głos! Vai a votare! Du-te la vot! Голосуйте! Идите гласajte! Ψήφισε! ¡Vota! Izadijite i glasajte! Shko voto! 투표하러 가세요 Mäderln und Buam – geht's wähl'n! Ga välja! Vá votar! Allez voter! գնացեք քվեարկութեան



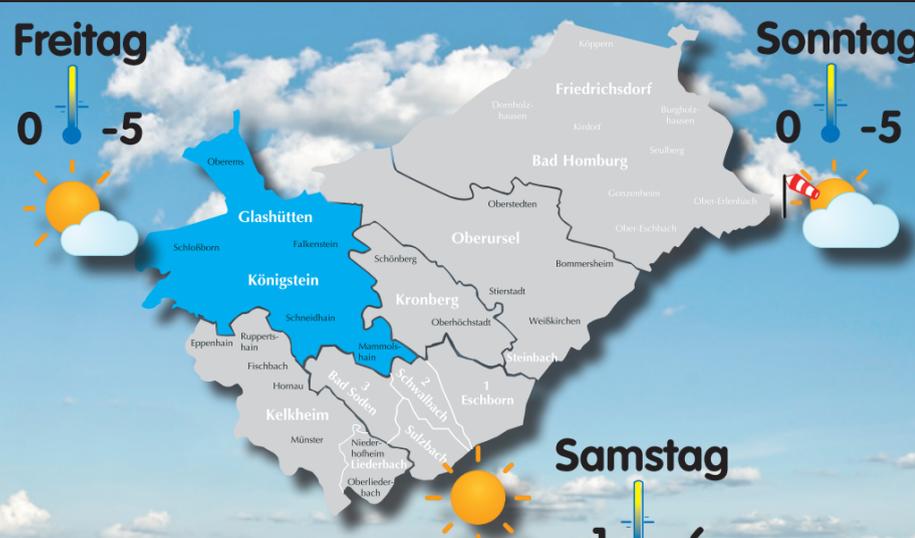
ALK
Aktionsgemeinschaft
Lebenswertes Königstein

buergermeisterin.com

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

Henke-Physio®
Das Zentrum für Physiotherapie und Osteopathie in Königstein

Limburger Straße 3
61462 Königstein
Tel: 06174-963938
info@henke-physio.de
www.henke-physio.de



Kronberger Lichtspiele
mein Kino...

18.1. – 24.1.2024

Perfect Days
Do. + Fr. 20.15 Uhr
Sa. + So. 17.30 + 20.15 Uhr
So. 19.30 Uhr
Di. 20.15 Uhr (japanisch mit englischen Untertiteln)

791 km
Fr. 18.00 Uhr, So. 17.30 Uhr

WOW
Nachricht aus dem All
Sa. + So. 15.00 Uhr

HG Butzko – Klappe zu ! – der satirische Jahresrückblick
Mi. 20.00 Uhr

25.1. – 19:30 Uhr – Film & Gaumengenuss
Kleines Whiskyasting und Film „The old oak“

www.kronberger-lichtspiele.de
Klimatisiert 06173/ 7 93 85

Der gleiche Audi wird zweimal binnen einer Woche zerkratzt

Mammolshain/Glashütten (kw) – Immer wieder lassen Chatoen ihre Wut an geparkten Autos aus. Im Hochtaunuskreis häufen sich die Fälle. Am Montagmittag, 15. Januar, musste die Besitzerin eines weißen Audi A1 in Königstein-Mammolshain feststellen, dass Unbekannte die Beifahrerseite ihres Wagens beschädigt hatten. Der Audi war zwischen Sonntagabend und Montagmittag in der Schwalbacher Straße geparkt. Als sie am Montagmittag zu ihrem Fahrzeug zurückkehrte, stellte sie fest, dass die Beifahrerseite zerkratzt worden war. Nach Angaben der Anzeigenerstatterin war ihr Fahrzeug bereits in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch an gleicher Örtlichkeit beschädigt worden. Somit liegen nun zwei Anzeigen vor. Die Polizeistation Königstein hat die Ermittlungen aufgenommen und nimmt Hinweise unter der Rufnummer (06174) 9266-0 entgegen.

Großer Kratzer auch an einem Jeep

In Glashütten ist ein Jeep in der Zeit zwischen dem 3. und dem 8. Januar zerkratzt worden. Der graue Jeep Wrangler parkte in diesem Zeitraum in der Kastanienstraße, als Unbekannte einen etwa 17 Zentimeter langen Kratzer an der Beifahrerseite des Pkws verursachten. Auch hier nimmt die Polizeistation Königstein Hinweise auf die Täter unter Tel. 06174 9266-0 entgegen.

UKTIONSHAUS Oberursel
Auktion am 20.01.2024
Antiquitäten, Schmuck, Teppiche
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de



www.taunus-nachrichten.de

ITALIAN FASHION
Emporio Armani
D. Exterior (Made in Italy)
Exklusive Mode für Damen
Louisenstr. 64
61348 Bad Homburg
Tel. 06172/5938337
Tel. 0172/6956140

Auch kleine Anzeigen bringen oft **großen** Erfolg!

Miro's Trattoria

Genießen Sie den Valentinstag in einem schönen Ambiente und lassen Sie sich mit einem stimmig abgestimmten Menü verwöhnen!

www.miros-ristorante.de

Neue Tanzkurse für Kinder von drei bis acht Jahre

Königstein/Bad Soden (kw) – Mit einem neuen Angebot lädt das Familienzentrum Schatzinsel Bad Soden Kinder dazu ein, Spaß an Bewegung zu Musik zu entdecken. In Kursen für kleine Kinder von dreieinhalb bis fünf Jahren und größere von fünf bis acht Jahren zeigt Tanzlehrerin Agnieszka Diaz Kindern spielerisch Bewegungsformen zu unterschiedlichen Rhythmen und Musikrichtungen und übt mit ihnen größere oder kleinere Choreografien ein. Dabei wird das Bewusstsein für den eigenen Körper, Bewegungen und Rhythmus gefestigt und mit viel Spaß werden Kreativität und Fantasie angeregt. Unter dem Titel „Sunbeams“ findet das Angebot ab dem 26. Januar im Familienzentrum Schatzinsel (Königsteiner Straße 6a) in Bad Soden statt. Die kleineren Kinder tanzen freitagmorgens von 15 bis 15.45 Uhr, die größeren von 15.45 bis 16.30 Uhr. Das gleiche Angebot wird donnerstags unter dem Namen „Wirbelwinde“ auch in der Evangelischen Kirchengemeinde in Hattersheim-Okriftel angeboten. **Alle Kurse** umfassen zehn Termine und kosten 50 Euro. Anmeldung unter www.evangelische-familienbildung.de

Bauen & Wohnen

Selbstermacher vor! – Individuell konfigurierbare HPL-Platten sind die ideale Wahl für DIY-Projekte in Haus und Garten

(epr) Um frischen Wind in die Haus- und Hofgestaltung zu bringen, können schon kleine Maßnahmen tolle Effekte erzielen. Der Nachteil: Die Wartezeit auf einen Handwerkertermin ist dabei oft genauso groß wie die Vorfreude auf das letztliche Ergebnis. Setzt man

auf den richtigen Werkstoff, lassen sich viele Projekte aber auch einfach und kostengünstig selber realisieren. Extrem vielseitig zeigen sich Schichtstoffplatten aus HPL (High Pressure Laminate), die sich gerade im DIY-Bereich immer mehr einen Namen machen. Warum? Ganz einfach: Mit HPL-Platten können innen wie außen dauerhaft strapazierfähige, hygienische und pflegeleichte Oberflächen geschaffen und noch dazu in der persönlichen Lieblingsfarbe gestaltet werden. Gutta bietet ein hochwertiges Sortiment an ressourcenschonend hergestellten HPL-Schichtstoffplatten und stellt Hobbyhandwerkern darüber hinaus einen praktischen Konfigurator zur Verfügung, der Flexibilität und Komfort auf ein ganz neues Level hebt. Der Materialbedarf wird in wenigen Schritten individuell konfiguriert und enthält Angaben zu den gewünschten Maßen, Kantenbearbeitungen, Formfräsungen, Bohrungen oder Ausschnitten. Die exakten „made in Germany“-Zuschnitte

werden innerhalb von zwei Wochen nach Hause geliefert und ersparen Baumarkt-Fahrten und mühsames Schleppen. Von der neuen Schreibtischplatte über Raumtrenner bis hin zur Küchenrückwand sind im Innenbereich HPL-Platten mit einer Stärke von 6 bzw. 8 mm ideal. Dank facettenreicher Farbtöne wie modernem Anthrazit und Schwarz oder zeitlosem Beige bleiben auch optisch keine Wünsche offen. Ergänzt wird das Sortiment durch robuste HPL-Bau- und Fassadenplatten, die speziell für den Einsatz im Außenbereich konzipiert sind. Dank der vorgefertigten Zuschnitte und der leichten Montage sind das neue Mülltonnenversteck, die Verkleidung für das Gartenhaus oder die Arbeitsfläche für die Outdoor-Küche ruck, zuck umgesetzt. Sogar als vorgehängte hinterlüftete Fassade machen die HPL-Platten eine gute Figur, etwa in modern-puristischer Betonoptik. Mehr unter www.platten-zuschnitt.com, www.gutta.de und www.homeplaza.de.



HPL-Schichtstoffplatten sind ideal für DIY-Projekte geeignet. Sie sind nicht nur optisch attraktiv, sondern auch extrem robust, langlebig, hygienisch und pflegeleicht. (Foto: epr/Gutta/Robert Kneschke – stock.adobe.com)

Sandstrahlen
Verzinken • Pulverbeschichten
Alles in einer Hand
www.sandstrahlarbeit.de
Tel. 06122 5873680

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Haushaltsauflösungen
Barth & Jedras

Entrümpelungen Gewerbeauflösungen
Johanna-Melber-Weg
60599 Frankfurt
Tel. 069 61993350

Mobil 0176 42001189

Über 60 Jahre Komplettservice rund um den ÖLTANK

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht

- ◆ Tank-Reinigung ◆ Tank-Sanierung ◆ Tank-Demontage
- ◆ Tank-Stilllegung ◆ Tankraum-Sanierung ◆ Tank-Neumontage

TANK-MÄNGELBEHEBUNG

JETZT zu günstigen Winterpreisen. Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171/7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122/50 45 88
Mainz: ☎ 06131/67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104/20 19